10. JAHRGANG | AUSGABE 4/2022 | WINTER | 6,00 €

RHEIN EXKLUSIV

Das Lifestyle-Magazin

PARTNERVERMITTLUNG

Die Suche nach Glück und Liebe

Modernes Nomadentum

Matthias Nolden erkundet mit dem Fahrrad die Welt.

ENDLICH **WINTER**

***PARFUM** – warme Düfte für kalte Zeiten*
***MODE** – auf die Masche gekommen*
***BOOTS** – gut gestiefelt*

WWW.RHEINEXKLUSIV.DE

04
4 198441 806001

KAISER-PASSAGE BONN

Am Neutor 5, 53113 Bonn

www.juwelier-raths.de

RATHS

© seromedia GmbH

JETZT IN IHRER BMW NIEDERLASSUNG BONN BESTELLEN.

BMW AG Niederlassung Bonn
www.bmw-bonn.de

Vorgebirgsstraße 95
53119 Bonn
Tel. 0228-607-7200

BMW iX1 xDrive30: Stromverbrauch in kWh/100 km: - (NEFZ) / 18,1-16,8 (WLTP); Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 417-440. Der BMW iX1 xDrive30 ist voraussichtlich ab 11/2022 verfügbar. Offizielle Angaben zu Stromverbrauch und elektrischer Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt und entsprechen der VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung. WLTPAngaben berücksichtigen bei Spannbreiten jegliche Sonderausstattung. Für seit 01.01.2021 neu typgeprüfte Fahrzeuge existieren die offiziellen Angaben nicht mehr nach NEFZ, sondern nur noch nach WLTP. Weitere Informationen zu den Messverfahren NEFZ und WLTP finden Sie unter www.bmw.de/wltp.

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

das Leben bringt unerwartete Wendungen mit sich. Manche von ihnen machen Angst und erfüllen uns mit Sorge. Andere wiederum schenken uns Glücksmomente, die man am liebsten festhalten möchte. Das geht leider nicht. Und das ist auch gut so, denn dann würde der Glücksmoment zur Selbstverständlichkeit und wäre nichts Besonderes mehr.

Einer, der unerwartete Wendungen gerne in Kauf nimmt und dabei viele besondere Momente erlebt, ist Matthias Nolden. Der Innenarchitekt hat sein Hab und Gut auf zwei Umzugskartons reduziert und ist gerade auf dem Weg nach Südafrika. Mit dem Fahrrad. Der Bonner ist in dieser Art der Streckenbewältigung erfahren, denn er „radelte“ bereits von China in die Bundesstadt am Rhein. Er berichtet darüber in dieser RHEINexklusiv.

Um echte Glücksmomente geht es bei „TANGO“. Die Partneragentur setzt auf die klassische Partnervermittlung. Das heißt, im persönlichen Gespräch werden Bedürfnisse, Ziele und Wünsche der Kunden analysiert und die daraus gewonnenen Erkenntnisse für die Suche nach dem passenden Partner genutzt. Mehr darüber verraten Werner und Carolin Schönenkorb in dem Interview „Auf der Suche nach Glück und Liebe“. Darüber hinaus werfen wir in dieser Ausgabe einen Blick auf den Tourismus der Zukunft und möchten von Axel Schmiegelow, Geschäftsführer von itravel, wissen, wie nachhaltig Reisen ist.

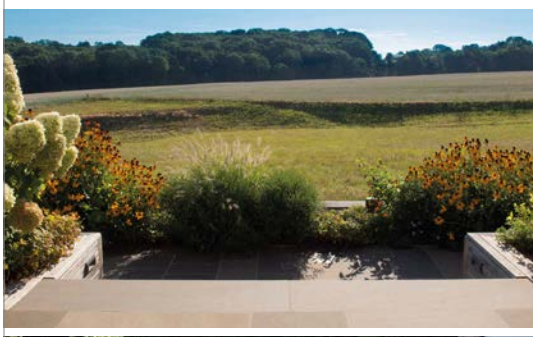
Strick ist wieder in. Die aktuelle Mode ist bunt und kuschelig. Sie bringt uns gut durch den Winter. Wir zeigen außerdem, womit Sie Ihren Liebsten das ganze Jahr über eine Freude machen können, und fragen: „Heute schon geschenkt?“.

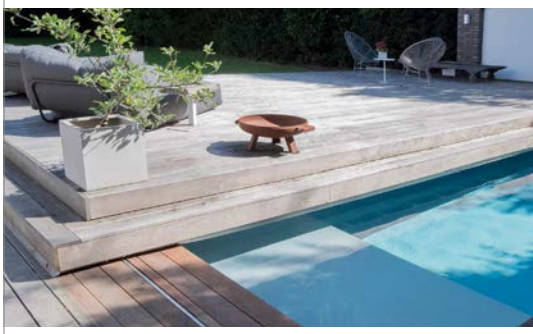
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute Zeit und viele besonders schöne Momente – auch mit der RHEINexklusiv!

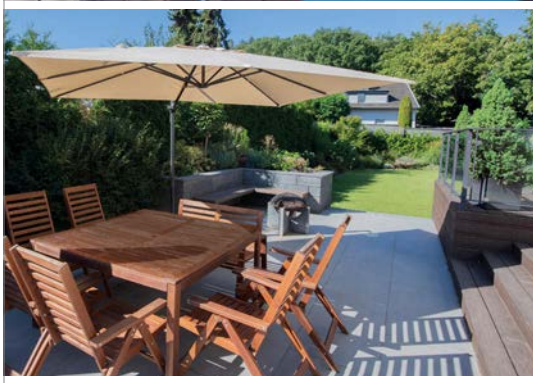
Ihr Peter Rothe, Herausgeber

Fotos: Editorial: Jürgen Hofmann, Cover: gpointstudio/Freepik

LENTZEN
Garten- und Landschaftsbau GmbH







Wohnraum
unter freiem Himmel

- Gartenplanung
- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Zaun- und Toranlagen

Garten- und Landschaftsbau Lentzen GmbH
Marktstraße 21, 53229 Bonn-Beuel
Telefon (0228) 48 29 03
Telefax (0228) 48 26 13
info@lentzen-bonn.de
www.lentzen-bonn.de

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Folgen Sie uns auf Instagram

Autorisierter Fachhändler
... ein echter LEGI
Zaun- und Toranlagen
Verkauf und Montage

© seromedia GmbH

74
LEUCHTEN
Plissiertes Lichtdesign

52
MODE
Es wird wieder gestrickt.

82
SCHLAFSOFAS
Das versteckte Bett

Fotos: Goldfield & Banks, Le Klint, Livarea, Bogner, Valeria Aksakova/Freepik, gitti (2), Marbert/beautypress.de

04|22

INHALT

48 HANDZAHM
Beautyprogramm für schöne Hände

38 PARFUM
Warme Düfte für kalte Zeiten

64 BOOTS
Gut gestiefelt durch die kalte Jahreszeit

87 KUSCHELDECKEN
Wohlfühlmomente mit edlen Decken

98 FILMTIPPS
Filme mit Powerfrauen, die sich in einer Männerdomäne behaupten

72 GARTENSCHÖNHEIT
Hagebutten haben einen altmodischen Charme.

IM GESPRÄCH

12 MODERNES NOMADENTUM
Matthias Nolden erfährt mit dem Fahrrad die Welt.

88 PARTNERVERMITTLUNG
Werner und Carolin Schönenkorb von der Agentur „TANGO“ über die Suche nach Glück und Liebe und wie man sich dabei helfen lassen kann

102 REISELUST
Axel Schmiegelow von itravel über den Tourismus der Zukunft und die Notwendigkeit, neue Konzepte zu realisieren

112 TREFF.PUNKT
Ralph Schumacher vom Weinhaus Lichtenberg über die Einfachheit klarer Regeln

22 PRÄSENTE
Womit man das ganze Jahr über Freude schenken kann.

FILIGRANE MUSTER

Schön, zart und empfindlich: Spinnennetz und Libellenflügel sind mit glitzernden Wassertropfen überzogen.

SPIEGELUNG
Im Bild vereint: Kölner Dom, Hauptbahnhof und Bahn.

Der Kopf fährt mit

Matthias Nolden: Weltenbummler, moderner Nomade, Abenteurer – so könnte man den Innenarchitekten mit Geburtsort Bonn ohne Weiteres bezeichnen. Doch so sieht er sich nicht. Monatelang war er unterwegs, um von China mit dem Fahrrad nach Hause zu fahren. Hat im Zelt übernachtet und angehalten, wo es ihm gefiel. Es habe sich einfach so ergeben, sagt er völlig entspannt. Nach vier Jahren „Pause" mit viel Sport und dem gescheiterten Versuch, drei Siebentausender zu besteigen – Corona traf den 33-Jährigen im Basislager –, hat er seinen Job in einem Dresdner Architekturbüro gekündigt und plant, mit dem Fahrrad nach Südafrika zu fahren. Nach einem Schlenker über das Nordkap, geht es von Bonn zunächst über die Schweiz, Frankreich nach Spanien und dann immer weiter. Wir haben Matthias Nolden auf seiner Zwischenstation am Rhein getroffen und mit ihm über seine Art, die Welt zu erkunden, gesprochen.

Die Kaluts in der Wüste Lut, Iran

Aralsee, Karakalpakstan, Usbekistan

Wo genau kommst du gerade her?
Ich komme vom Nordkap über Finnland, das Baltikum, Polen, Ostdeutschland nach Bonn. Ich bin seit drei Monaten mit dem Fahrrad unterwegs.

Du bist nicht der sesshafte Typ?
Nein, eigentlich nicht. Die letzten Jahre wollte ich möglichst viele Orte sehen und auch dort für eine Zeitlang leben.

War und ist es ein Traum von dir, die ganze Welt zu bereisen?
Was heißt Traum? Das hat sich ergeben. Bevor ich mein Studium begonnen habe, bin ich nach Australien geflogen, um dort ein Jahr mit Work-and-Travel zu verbringen. Nach vier Monaten war mir das zu langweilig. Australien war – damals – nicht das, was ich erleben wollte. Da mich China schon immer fasziniert hat, habe ich Australien abgebrochen und habe einige Monate in China verbracht. Es war schnell klar, dass ich dieses Land unbedingt noch einmal besuchen wollte.

Was fasziniert dich an China?
Die unglaubliche Vielfalt. China ist ein riesiges Land mit vielen ganz unterschiedlichen Menschen, Landschaften und Klimazonen. Westliche Einflüsse überschneiden sich mit einer jahrtausendealten Kultur. Das begeistert mich. Ich bin mit Bus und Zug durch China, Südostasien und den Nahen Osten gereist. Und bin mit diesen Verkehrsmitteln auch wieder nach Hause gefahren. Das dauerte sieben Monate und war quasi der Auftakt zu dem, was ich später mit dem Fahrrad gemacht habe. Nach meiner Rückkehr aus China habe ich mein Studium abgeschlossen und habe dann einen Praktikumsplatz in Shanghai erhalten. Ich bin nicht dorthin geflogen, sondern wieder über Land mit dem Zug gefahren. Das ist viel erlebnisreicher als zu fliegen. Ich bin von Halle über Berlin nach Moskau gefahren und dann mit der transsibirischen Eisenbahn weiter bis nach China. Das dauerte zwei Wochen.

Dann hast du in Shanghai gearbeitet.
Ja, zunächst. Das Büro hatte allerdings eine Niederlassung in Ürümqi, der Hauptstadt des Uigurischen Autonomen Gebietes Xinjiang in China. Ich wollte mir die einmalige Chance nicht entgehen lassen, dort einmal zu arbeiten. In dieser riesengroßen Stadt lebten damals gerade mal 200 westliche Ausländer. Das Büro musste dann aus wirtschaftlichen und auch aus politischen Gründen schließen. Das heißt, ich hatte keine Arbeit mehr und damit endete mein Visum. Ich kaufte mir dann relativ spontan ein Fahrrad und fuhr damit von Ürümqi nach Hause. Das war meine erste Fahrradtour, auf der ich 15 Monate unterwegs war.

Hast du dich, was die Fitness betrifft, darauf vorbereitet?
Nein, nicht wirklich. Ich war nicht unfit, aber körperlich habe ich mich gar nicht vorbereitet. Eine Grundfitness war vorhanden, da ich immer schon viel gelaufen bin. Der Sport stand für mich jedoch nicht im Vordergrund, denn ich konnte ja jederzeit aufhören, wenn ich müde war. Ich habe ausprobiert, wie sich das Rad mit Gepäck fahren lässt. Das war es dann aber schon. Ich bin einfach losgefahren.

Abfahrt Kargush Pass, Tadschikistan – auf dem Weg ins Wakhantal

Hattest du einen Plan, nach dem du gefahren bist?
Ganz grob schon. Ich hatte ja ein bestimmtes Budget zur Verfügung, mit dem ich auskommen musste. Das heißt, es war klar, dass ich nicht länger als anderthalb Jahre unterwegs sein könnte. Für den Weg hatte ich mir ein paar Highlights herausgesucht, die ich unbedingt sehen wollte.

Hast du dir ein spezielles Fahrrad gekauft?
In dem Fahrradladen habe ich das beste Rad gekauft, das ich bekommen konnte. Es war etwas zu klein, aber ich irgendwie ging es.

Weißt du noch, was dir in den ersten Tagen deiner Tour durch den Kopf ging oder wie du dich gefühlt hast?
Nicht genau. Weil aber in China wildes Campen eine Grauzone ist, man weiß nicht genau, was erlaubt ist und was nicht, bin ich am ersten Tag ziemlich weit gefahren und war völlig fertig. Daran erinnere ich mich sehr gut. Ich musste mich dann erst einmal an den Radalltag gewöhnen. Im Vordergrund stand aber meine Vorfreude auf Zentralasien. ▶

▶ **Welche Länder hast du erfahren?**
Die ersten größeren Stationen waren Kasachstan, Kirgistan und Tadschikistan, wo ich den Pamir Highway entlanggefahren bin. Diese Länder wollte ich unbedingt sehen. Daher bin ich nicht einfach so durchgefahren, sondern habe mir die schönsten Orte angesehen und mir Zeit gelassen. Weiter ging es von Zentralasien mit der Fähre über das Kaspische Meer nach Baku in Aserbaidschan. Im Iran war ich zweimal zwei Monate. Erst bin ich der Nord- und Ostgrenze gefolgt bis Bandar Abbas, auf dem Rückweg bin ich entlang der iranischen Küste und Westgrenze gefahren. Zwischen den beiden Iran-Aufenthalten habe ich noch eine Rundtour über die arabische Halbsinsel unternommen und u. a. den Oman besucht. Mit der Fähre bin ich wieder in den Iran übergesetzt und weiter Richtung Istanbul gefahren. Es schlossen sich die Balkanländer, ein Stück Italien, die Schweiz und Frankreich an. Schließlich bin ich den Rhein entlang Richtung Heimat gefahren. ▶

Nördliche Seidenstraße, China

Lofoten, Norwegen

▶ **Was war deine größte Herausforderung?**
Der Kopf. Er muss mitfahren. Im Norden des Irans war es ziemlich langweilig, mit dem Rad zu fahren. Landschaftlich war es dort nicht sehr spannend, zumal ich gerade aus Zentralasien kam, wo es unfassbar schön war. Dann weiterzufahren, obwohl ich keine Lust dazu hatte, das war schon eine große Herausforderung.

Gab es gefährliche Situationen?
Eigentlich nicht. In Bosnien bin ich von einem Auto angefahren worden, aber es ging alles gut.

Bist du auch schon einmal auf andere Verkehrsmittel umgestiegen?
Nein. Ich wollte die Strecke komplett mit dem Fahrrad durchfahren. Der Gedanke war: Steige ich einmal auf den Zug um, weil mir kalt oder die Strecke langweilig ist, finde ich immer wieder Ausreden. Also habe ich, um meine Motivation nicht zu verlieren, jeden Kilometer auf dem Rad durchgezogen. Darüber bin ich sehr froh. Es gibt nicht nur schöne Tage, man muss auch die anderen nehmen.

Bist du jeden Tag gefahren?
Nein, ich habe das entspannt gesehen und bin auch schon einmal ein paar Tage nicht gefahren, um mir etwas in Ruhe anzusehen.

Wie hast du es mit der Übernachtung gehalten? Hast du immer im Zelt geschlafen?
Nicht immer. Das kam ganz darauf an. In menschenleeren Gebieten habe ich öfters im Zelt geschlafen.

Hast du nie Angst gehabt?
Doch schon. Ich kann mich an keine konkrete Situation erinnern, aber bestimmt. Ich habe schon aufgepasst, wo ich mein Zelt aufbaue. In vielen Ländern war es allerdings ganz normal, dass irgendwo ein Zelt am Straßenrand steht. Im Iran beispielsweise war das kein Problem. Im Oman war es noch besser.

Hattest du Kontakt zu den Einheimischen?
Das Schöne am Fahrradfahren ist, dass man sehr schnell und einfach mit Einheimischen in Kontakt kommt. Vor allem die Menschen in den muslimischen Ländern waren sehr offen. Gerade im Iran hat sich das verselbstständigt und ich habe über die einen wieder andere kennengelernt. Ich bin quasi als Übernachtungsgast weitergereicht worden. Zu einer Familie habe ich immer noch Kontakt. ▶

Am Nordkap

▸ Gibt es irgendetwas, das du in der Zeit, in der du unterwegs gewesen bist, vermisst hast? Was war zum Beispiel mit deiner Familie?
Die habe ich natürlich vermisst. Meistens wird das einem bewusst, wenn es einmal nicht gut läuft. Weihnachten habe ich im Iran verbracht und da feiert natürlich niemand ein christliches Fest. Das sind so Tage, an denen fehlt Familie.

Nach deiner Fahrradtour hast du den Job in Dresden angenommen. Was war das für ein Gefühl, wieder einen festen Wohnsitz zu haben?
Ich hatte mich darauf gefreut. Das Zurückkommen war auch okay gewesen. In meinem Hinterkopf hat aber immer die Idee geschlummert, mit dem Fahrrad nach Afrika zu fahren. Ich war jetzt viereinhalb Jahre in Dresden, das ist für mich schon eine sehr lange Zeit, die ich an einem Ort verbracht habe. Ich habe dort gekündigt und Job und Wohnung komplett aufgegeben. Mein ganzer Besitz befindet sich in drei Umzugskartons.

Ist es schwer, sich von so vielen Dingen zu trennen?
Das war gar nicht so schwer. Hat man einmal angefangen, wird es zum Selbstläufer. Es war nur kurzzeitig ein komisches Gefühl, aber ich wusste ja, wofür ich es mache. Ich bin vollständig frei, ohne irgendetwas in der Hinterhand zu haben. Jetzt im Herbst ist der – auch vom Wetter her – richtige Zeitpunkt, um nach Afrika aufzubrechen. Ich mache nach der Tour zum Nordkap, das ist mein eigentlicher Startpunkt, jetzt in Bonn für ugefähr zehn Tage einen Zwischenstopp, präpariere mein Gepäck für wärmere Temperaturen, als sie gerade am Nordkap geherrscht haben, und fahre dann Richtung Afrika.

Wie viel Gepäck nimmst du mit?
Deutlich weniger als bei meiner ersten Tour. Ich habe mittlerweile auch ein anderes, leichteres und schnelleres Fahrrad, ein Gravelbike.

Was ist das Wichtigste, das du mitnimmst?
Isomatte und Schlafsack. Ein Zelt braucht man nicht unbedingt. An Kleidung nehme ich nur fahrradtaugliche mit. Auf keinen Fall Jeans, die sind viel zu schwer. Aber ein Hemd ist dabei, mit dem kann ich weggehen, das kann ich aber auch zum Fahrradfahren tragen. Für Afrika packe ich außerdem noch eine leichte Hose ein.

Wie geht es jetzt für dich weiter?
Ich fahre zunächst nach Zürich und in die Schweizer Alpen. Dort besuche ich noch ein paar Freunde. Dann wird es ernst und ich fahre weiter nach Frankreich und damit weg von allem.

Wie fest steht deine Tourenplanung?
Überhaupt nicht. Anfang und Ende stehen fest, dazwischen schaue ich, was mir begegnet. An Afrika denke ich noch gar nicht. Ich weiß nur, dass ich Weihnachten höchstwahrscheinlich in Marokko verbringe. Die Länder, durch die ich in Afrika fahren werde, sind allerdings durch die politischen Verhältnisse vorgegeben. Das heißt, ich fahre mehr oder weniger die afrikanische Westküste entlang. Wenn alles gut geht, lande ich Ende 2023 in Kapstadt. Ich kann mir vorstellen, für eine Weile dort zu bleiben und zu arbeiten – oder ich fahre weiter Fahrrad.

Glaubst du, dass du irgendwann sesshaft wirst?
Bestimmt, jetzt ist es mir allerdings noch zu früh.
(Susanne Rothe)

Umfassend, interdisziplinär, individuell und persönlich

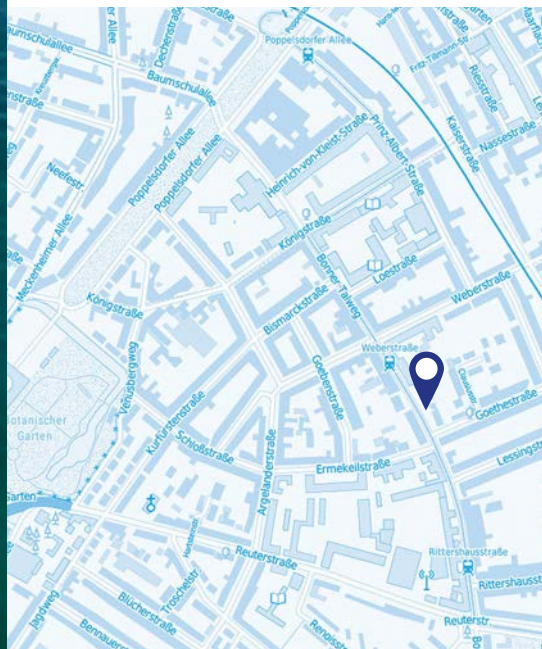
Praxis in der
Bonner Südstadt

Prof. Dr. med. Sven Schinner
Facharzt für Innere Medizin,
Endokrinologie, Diabetologie,
Hypertensiologe (DHL)

info@endokrinologie-in-bonn.de
www.endokrinologie-in-bonn.de

Bonner Talweg 61 I 53113 Bonn
Telefon (0228) 9212890
Fax (0228) 9212897

Öffnungszeiten
Mo. – Do. 8 – 17 Uhr
Fr. 8 – 13 Uhr



Fotos: © Matthias Nolden (9)

Fantissima

FASZINATION & FLAIR

Ein unvergessliches Geschenk

FANTISSIMA – DEUTSCHLANDS ERFOLGREICHSTE DINNERSHOW

Ein herzlicher Blick ... eine warme Umarmung ... funkelnde Augen, die vor Lachen strahlen! Mit Fantissima schenken Sie Ihren Lieblingsmenschen einen wunderbaren Abend, der ewig in Erinnerung bleibt: Wo faszinierendes Entertainment zum Staunen einlädt, kulinarische Welten den Gaumen verwöhnen und mit allen Sinnen spürbar ist, wie ein Geschenk, das von Herzen kommt, die Seele erwärmt.

ANZEIGE

EINE PARTITUR VON GESCHMACK UND GENUSS

Fünf extravagante Showblöcke wechseln sich ab mit den vier exquisiten Gängen eines Signature-Menüs, das klassisch oder vegetarisch verzaubert. Dabei ist Fantissima wie eine Reise, auf der jeder kleinste Augenblick so besonders ist, wie das große Ganze: Eben noch erlebt man in einem futuristischen Labor wie die Grenzen zwischen Mensch und Maschine verschwimmen, dann schon kitzeln vollmundige Harmonien oder klangvolle Intermezzi mit exotisch-würzigen Tönen auf der Zunge.

EIN ABEND VOLLER WERTSCHÄTZUNG

Fantissima ist ein Abend der ganz großen Gefühle – und ihn zu verschenken, das ist etwas Besonderes! Freunden zeigen Sie echte Wertschätzung mit einem individuellen Gutschein. Paare, die sie einmal so richtig verwöhnen wollen, freuen sich über Zweisamkeit am liebevoll dekorierten Tisch: Das Arrangement Sweetheart & Diamond sorgt hier für leuchtenden Augen! Traumhafte Momente weit über den Abend bei Fantissima hinaus verschenken Sie mit der Fantissima-Auszeit: Hier genießen Ihre Herzensmenschen nach der Show voller Glücksmomente eine sinnliche Übernachtung im Hotel Ling Bao – und träumen entspannt von der gemeinsamen Zeit bei Deutschlands erfolgreichster Dinnershow.

VERSCHENKEN SIE HERZMOMENTE

Mit Fantissima sagen Sie so viel mehr als mit tausend Worten … Verschenken Sie einen Abend, der so wertvoll ist, wie die wundervolle Geste des Schenkens selbst. Und lassen Sie Ihre Liebsten Fantissimas Herzschlag spüren: Unvergessliche Show-Momente, kulinarisch verzaubernde Augenblicke und traumhafte Erinnerungen … die für immer tief im Herzen bleiben!

ERLEBEN SIE FANTISSIMA LIVE

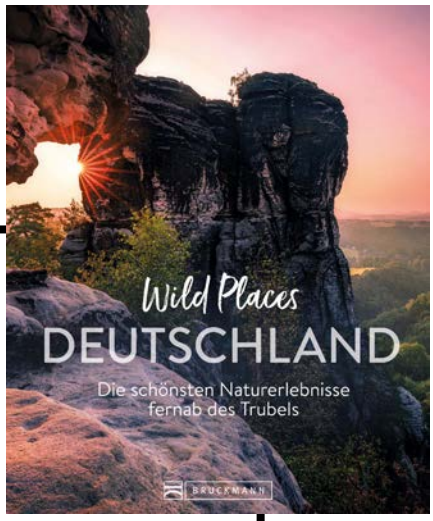
bis einschließlich 24. Juni 2023 – mehr Informationen zu den vielfältigen Geschenkoptionen finden Sie unter **www.fantissima.de/gutscheine**

HEUTE SCHON GESCHENKT?

„Es ist schön, den Augen dessen zu begegnen, den man soeben beschenkt hat“, sagte der im 17. Jahrhundert lebende französische Schriftsteller Jean de La Bruyère. Damit Sie Ihren Liebsten immer tief in strahlende Augen sehen können, geben wir Ihnen Geschenktipps fürs ganze Jahr.

Foto: stockking/freepik.com

Der französische Kronleuchter „Charlotte" ist inspiriert von den 1950er-Jahren und wird zum Hingucker des Wohnzimmers. An das Sonnensystem erinnernd, scheinen sich die zwölf Opalglaskugeln um den gebürsteten Messingkörper der Leuchte zu drehen.
Ab 3.680 Euro, **nedgis.com**



Der Bildband „Wild Places Deutschland" führt abseits ausgetretener Pfade in idyllische National- und Naturparks, grandiose Bergwelten und zu unberührten Naturorten. Ergänzt wird er durch Specials zu Themen wie Wandern, Wildtiere und mehr.
Jörg Berghoff , Wild Places Deutschland – Die schönsten Naturerlebnisse fernab des Trubels, Bruckmann Verlag, 192 Seiten, gebundene Ausgabe, ISBN 978-3-7343-2647-9, 27,99 Euro

Wer Kaffee und Tee im Bauhausstil genießen möchte, ist mit dem „MBRS 24 / MBRS24" Zucker- und Rahmservice von Tecnolumen bestens beraten. Die klassischen Bauhausformen in feinstem Sterlingsilber zeugen von wahren Sammelstücken, die anlässlich des Bauhausjahres von Tecnolumen aufgelegt wurden.
Ab 5.236 Euro, **einrichten-design.de**

Der Ring aus dem Atelier Peter H. Raths ist handgefertigt und ein Unikat. Das Schmuckstück aus 750/000 Roségold glänzt mit einem rosafarbenen Morganit und zwei ihn begleitende Saphircabochons.
Preis auf Anfrage, **juwelier-raths.de**

Das Design der aus Holz gedrechselten Kerzenständer „LILY" von applicata ist unverwechselbar – ein echter Hingucker auf jedem Tisch, auf jeder Fensterbank und jeder Konsole. Gezielt werden dafür Holz-Reststücke lokaler dänischer Möbelproduzenten verwendet: eine nachhaltige und ressourcenschonende Kooperation.
Ab 59 Euro, **holzdesignpur.de**

Egal, ob man begeisterter Reisender, Wanderer, Camper oder einfach nur ein Outdoor-Typ ist, dies ist ein tolles Geschenk für alle. Der Reisekompass aus Messing kann mit einer Nachricht von bis zu 60 Zeichen personalisiert werden. Die Initialen können auch auf der Vorderseite der luxuriösen Holzkiste monogrammiert werden.
Ab 45 Euro, **treatrepublic.com**

„CARA" ist ein minimalistischer, entspannter Shopper, der schlichte Eleganz mit maximaler Alltagstauglichkeit verbindet. Die geräumige Schultertasche verfügt über ein großes A4-kompatibles Hauptfach, passend für Laptop, iPad sowie sonstige tägliche Utensilien. Das Design der Tasche wird durch edle Details wie den fortlaufenden Riemen, die auffällige Mittelnaht, das kontrastierende braune Veloursledерfutter und den goldenen Karabinerverschluss geprägt. „CARA" wird in Italien handgefertigt.
Ab 650 Euro, **agneel.com**

Trapperhut aus Leder: Der Riemen kann unter dem Kinn oder oben auf der Mütze gebunden werden, wodurch die Ohrenschützer hochgeklappt werden. Das Leder ist chromfrei gegerbt. Der Hut ist mit weichem Teddy gefüttert.
Ab 129 Euro, **arket.com**

Der Mann ist ein Entdecker. Nur wenig lässt sich so sicher und so allgemein über ihn sagen. Und dieses Buch soll sein Begleiter sein, seine Hoffnung auf eine Welt und eine Zeit jenseits des grauen Alltags. Es führt zu 111 ganz unterschiedlichen Abenteuern und quer durch ganz Deutschland, Österreich und die Schweiz an 111 Orte für echte Männer, für moderne Männer! Orte des Wissens, der sportlichen Herausforderung, technischer Errungenschaften, Orte der inneren Einkehr, des Genusses, des Nervenkitzels. Ein Buch für den Entdecker!
Oliver Schröter, 111 Orte für echte Männer, die man gesehen haben muss, Emons-Verlag, Broschur, 240 Seiten, ISBN 978-3-7408-0735-1, 16,95 Euro

Modische Maskenbrille mit markanter Fassung aus Metall und ultradicken Bügeln aus Azetat mit großem adidas-Kleeblatt. Die verstellbaren Nasenpads ermöglichen einen komfortablen, angenehm tragbaren Sitz.
Ab 159 Euro, **adidaseyewear.com**

Minirock aus Satin aus einer recycelten Polyestermischung. A-Linie mit hohem Bund und normaler Passform. Mit vertikalen Saumverzierungen vorne und Reißverschluss am Rücken.
Ab 69 Euro, **arket.com**

Simsala Gin: der erste Farbwechsel-Gin mit Glitzer-Effekt. Er sieht nicht nur magisch aus, sondern trägt auch Magie in sich. Einfach etwas Tonic hinzugeben und beobachten, wie das glitzernde Zauberelixier seine Farbe wechselt. Ganz natürlich, ohne künstliche Farbstoffe!
Ab 49,95 Euro, **flaschenpostgin.de**

Das schwedische Unternehmen Bäge & Söner befreit nun auch deutsche Schlafzimmer vom digitalen Lärm und hat sich zum Ziel gesetzt, die besten Wecker der Welt zu kreieren, inspiriert vom klassischen Reisewecker aus den 1930er Jahren und den weltweit führenden Uhrenherstellern. Die Wecker werden in Stockholm mit handwerklichem Geschick und aus hochwertigen Materialien entworfen und zusammengebaut.
Starry Sky ab 485 Euro, **bagesoner.com**

Männerhaar braucht besondere Aufmerksamkeit. Das innovative, diamantgefilterte Wasser in Kombination mit einer Power-Formulierung mit Koffein, Weizenprotein, Provitamin B5 und Vitamin E macht das SHAZAY Energizing Shampoo zu einer luxuriösen Haarwäsche, die die Bedürfnisse von Männerhaar ideal befriedigt. Zusätzlich verleiht das Shampoo dem Haar seidigen Glanz und sofortigen Griff.
100 ml, ab 19,80 Euro, **shazay.de**

Der gepolsterte Nylonschal ist ein leicht isolierendes Accessoire für die Zwischenjahreszeiten. Der Schal ist mit einem Schlitz zum Binden versehen, der ihm ein strukturiertes Aussehen verleiht. Das Design umfasst auch eine Tasche mit Reißverschluss für kleine Gegenstände und ist für zusätzliche Wärme und Komfort mit Fleece gefüttert.
Ab 55 Euro, **de.rains.com**

Die Zusammenarbeit von Barbour und Brompton schöpft aus einem gemeinsamen Erbe des britischen Designs und der britischen Fertigung. Mit einem Faltrad von Brompton macht die Fahrt durch die Stadt wieder Spaß. Taschen made by Barbour passen perfekt auf Bromptons Falträder. Das ist purer britischer Stil.
Ab 2.250 Euro, **de.brompton.com**

Foto: freepik/freepik.com (Geschenk)

Die „Strato"-Mehrzweckkörbe von Warli werden komplett von Hand und mit viel Liebe zum Detail hergestellt. Praktisch und stapelbar sind diese Körbe in vier Größen und in fünf verschiedenen Farben erhältlich.
Ab 565,25 Euro, **shop.warli.it/en**

Foto: Simone Sapia

Kraniche sind sowohl in der Mode als auch in der Inneneinrichtung ein wichtiger Art-Deco-Trend. Dieser lange Kimono „Stork Sky" aus Kreppstoff ist perfekt für alle, die etwas Schickes, Stilvolles und In-Vogue suchen!
Ab 130,95 Euro, **onehundredstars.co.uk**

Eine luxuriöse Kulturtasche aus feinstem italienischem Leder, geprägt mit kultigem Brunfthirsch-Design. Wasserdichtes Futter mit Öffnung im Stil einer Arzttasche. Ideal für Reisen oder den täglichen Gebrauch. Hergestellt von Tyler & Tyler, einem britischen Familienunternehmen.
Ab 93 Euro, **annabeljames.co.uk**

Nachhaltiges Geschenk: Die vegane Beauty-Box besteht aus natürlicher Bademilch „Rosenblüte" von Rosenrot Naturkosmetik, „Linen Tales" Gesichtstuch aus Leinen, veganer Seife „ANNE" der Grete Manufaktur, Seifenschale aus Keramik und einer feinen Gesichtsbürste vom Bürstenhaus Redecker.
Ab 54,75 Euro, **ultra-green.de**

Diese außergewöhnlich weichen Alpaka-Socken sind die perfekten Begleiter für die Schlafenszeit und das Kuscheln am Abend. Sie haben ein gesticktes Detail am Knöchel und ein wunderschönes Strickmuster.
Ab 42 Euro, **sophieallport.com**

Foto: master1305/freepik.com (Geschenkbox)

Das Saunaaufguss-Set ist Wellness pur. Es beinhaltet die drei beliebten Sorten Black Forest, Löyly und Entspannung pur. Für herrliche Momente voller Entspannung, Exotik und tiefer Erholung.
3 x 100 ml, ab 47 Euro, **oskariberlin.com**

Die beste Sicht für Bonn.

Präzisionsoptik auf höchstem Niveau.

ZEISS

Seeing beyond

Jetzt bei uns:
Virtuelle Brillenanprobe in 3D

ZEISS VISION CENTER Bonn

Das Haus des perfekten Sehens: Als Präzisionsoptiker kombinieren wir langjährige Erfahrung, innovative Technik und modernste Sehlösungen, um allerhöchste Qualität zu bieten. Besuchen Sie uns und erleben Sie das gesamte Kompetenzspektrum von ZEISS, eine einzigartige Beratung und faszinierende Fassungen internationaler Top-Marken. Für ein perfektes Seherlebnis!

Jetzt Termin vereinbaren unter:
bonn@vision-center.com oder Tel.: +49 228 29972 200
Belderberg 9, 53111 Bonn
zeissvisioncenter.com/bonn

Foto: © Hilke Opelt

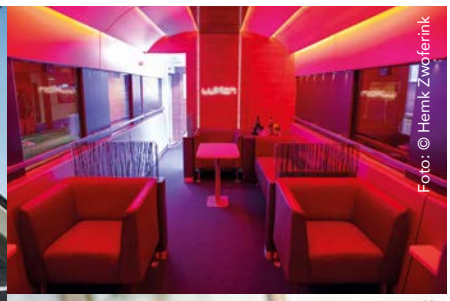


Foto: © Henk Zwoferink

Foto: © Hilke Opelt

Private Auszeit auf hohem Niveau. Beeindruckende und exklusive Erlebnisse bietet der LUXON, ein ebenso luxuriös wie hochmodern eingerichteter Salonwagen mit Panoramadeck, Bar, Lounge und Catering auf Sterneniveau. Die Fahrtstrecke kann für jeden Anlass frei gewählt werden. Ob Candlelight Dinner zu zweit oder Familienfeier – der Sonderzug liefert in jedem Fall einen außergewöhnlichen Rahmen.
Preis auf Anfrage, **luxon-rail-ad.ventures**

Speziell für Leistungssportler und ambitionierte Freizeitsportler entwickelt, verfügen die Performance Hüftgürtel von SPIbelt neben ungeahntem Stauraum für diverse Accessoires über weitere spezielle Features. Die Tasche ist wasserabweisend, was gerade Wertgegenstände trocken hält. Darüber hinaus sind an den seitlich angebrachten Schlaufen beispielsweise Energy-Packs auf langen Strecken in Sekundenschnelle griffbereit.
Ab 29,95 Euro, **spibelt-shop.com**

Alle 360°-Taschen sind aus wiederverwertbaren Segeln hergestellt. Das Material der Shopper ist daher sehr leicht aber dennoch äußerst stabil und reißfest.
Ab 129,90 Euro, **taschen-aus-segeltuch.de**

Capri, eine Sonderedition des Ciclope-Tischkickers, ist inspiriert vom italienischen Auto „Spiaggina" aus den 1950er-Jahren mit einer hellblauen Struktur, hellen Holzeinsätzen und einer Korbstruktur, die auf den Spieltisch gedruckt ist. Eine Hommage von FAS Pendezza an Neapel und seine Liebe zu Tischfußball und Meer.
Ab 4.370 Euro, **faspendezza.net/en**

Platon hätte mit dem Platon Tischglobus Schwarz Emform sicherlich seine Freude, schließlich hatte er sich bereits im 4. Jahrhundert vor Christus mit der idealen Gestalt der Erde beschäftigt. Bei der Designerin Louise Onken spielt ebenfalls die Form eine große Rolle, schließlich ist der Platon Globus ein toller Eyecatcher.
Ab 126,72 Euro, **einrichten-design.de**

Foto: freepik/freepik.com (Geschenkbox)

Der perfekte Gürtel für jedes Abenteuer – der Ranger passt sich den Bewegungen an und hält jahrelanger Beanspruchung stand. Er ist leicht, unauffällig, mikroverstellbar, kneift nicht und ist in coolen Farben erhältlich. Was will man mehr?
Ab 30 Euro, **arcadebelts.eu/de**

Als urbanes Statement Piece erweist sich der First Layer „Pascal", akzentuiert im Gregory Siff Art-Print mit modernen Logo-Elementen. Sportive Overlocknähte, der anliegende Stehkragen mit ikonischem Zipper sowie die funktionale Qualität aus glatten technischen Fasern verleihen dem Performance-Style ein stimmiges Finish.
Ab 195 Euro, **bogner.com**

Die saugfähige Oberschicht aus Mikrofaser der Yogamatte ist mit einer Basis aus Naturkautschuk verbunden. Es gibt so den Halt eines Handtuchs und den Komfort einer Yogamatte. Keine Falten oder Stoffbewegungen während des Kurses, was die Übung sofort verbessert.
Ab 44,99 Euro, **wayfair.de**

Mut zur Vertikale. Das Design dieser Socken wurde von Bergsteiger-Phänomen Jimmy Chin inspiriert und ist wie geschaffen für Erkundungstouren. Sie sind aus einer warmen Merino-Wollmischung und Feel360™-Fasern gefertigt, die unerwünschten Schweiß und Feuchtigkeit ableiten.
Ab 29,99 Euro, **de.stance.eu.com**

Ein gewisser Josef Hartwig hat die legendären Bauhaus-Schachfiguren von Naef Spiele AG 1923 entworfen. Die reduzierte Form und klare Linienführung haben Designgeschichte geschrieben. Statt verschnörkelter Figuren kommen hier einfachste geometrische Formen wie Kugeln, Zylinder und Würfel zum Einsatz.
Ab 292 Euro, **einrichten-design.de**

Der „Citro 30" von GREGORY verfügt mit seinem großzügigen Hauptfach und der elastischen Meshtasche über genug Platz für eine ausgedehnte Tagestour. Das gut belüftete VaporSpan-Tragesystem sorgt für die nötige Erfrischung und hält unterwegs trocken.
Ab 140 Euro, **eu.gregorypacks.com**

ANZEIGE

kaffee schmeckt.

Ein kleiner, feiner Ort zum Genießen und Verweilen

Öffnungszeiten:
Montags Ruhetag
Di - Fr 8.30 - 17.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr
Sonn- und feiertags geschlossen
Königswinterer Str. 628 · 53227 Bonn
www.kaffee-schmeckt.de

© seromedia GmbH // Foto: © senivpetro/freepik.com

Neue Ideen und Trends umsetzen, leuchtende und mutige Farben aufgreifen: Diesen Ansatz verfolgt Maurice Lacroix seit 1996 mit der Eliros-Kollektion, die sich durch schlichtes, zeitloses Design auszeichnet.
Ab 820 Euro, **mauricelacroix.com**

Mit diesem fabelhaften Barbera-Flaschenhalter hält man Flaschen organisiert. Eine schöne, stilvolle Ergänzung im Wohnzimmer.
Preis auf Anfrage, **sweetpeaandwillow.com**

Das Set aus zwei Diamond Whisky-Tumblern verleiht der nächsten Soiree einen Hauch von Eleganz und Stil. Zart aussehend und dennoch langlebig, leicht und funktional, liegt ihre Diamantform bequem in der Hand und fängt das Licht wunderschön ein.
Ab 32,24 Euro, **yellowoctopus.com.au**

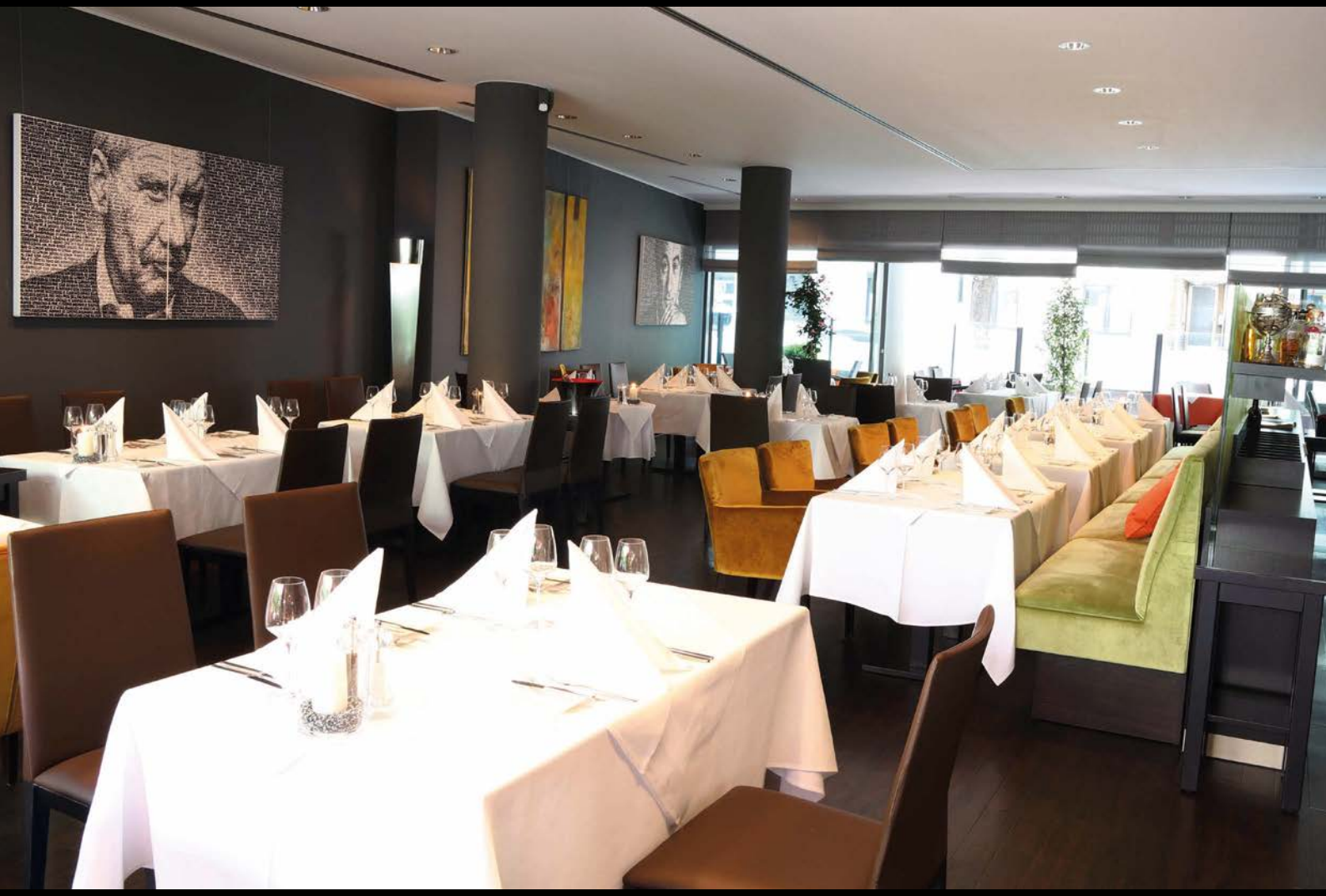
Von wegen oberflächlich: Bei dieser Bubble-Vase aus grauem Glas haben sich die Designer richtig viele Gedanken gemacht, um mit Strukturen und grafischen Mustern einen unverwechselbaren Look zu schaffen.
Ab 24,99 Euro, **butlers.com**

Dieses elegante Set aus Serviettenringen mit Waldblättern ist die perfekte Tischbegleitung. Die Ringe sind in einer Geschenkbox verpackt.
Ab 37 Euro, **heavenlyhomesandgardens.co.uk**

Die Serie „PURO" vereint traditionelle Handwerkskunst mit modernem Design. Das Ergebnis sind Glanzstücke für den gedeckten Tisch. Bei den Modellen wird echtes Silber auf hochwertiges Kristallglas aufgebracht.
Ab 96 Euro, **fineobjects.de**

Foto: r/freepik.com (Geschenkbox)

IL PUNTO.



Benvenuti al Ristorante IL PUNTO

Für Gäste, die italienische Ess- und Trinkkultur pflegen und auf Lebensqualität setzen – wir verwöhnen Sie mit mediterranen Köstlichkeiten. Unser erlesenes Weinsortiment bietet stets die passende Begleitung zu den Speisen und die exquisite Auswahl edler Grappas und Digestifs rundet das Genusserlebnis ab.

Ristorante IL PUNTO
Lennéstraße 6 · 53113 Bonn · Telefon: 0228/263833

Öffnungszeiten von Montag bis Mittwoch und Freitag: 12:00 – 14:30 Uhr und 18:00 – 22:00 Uhr
Samstag: 18:00 – 22:00 Uhr, Donnerstag, Sonntag: Ruhetag
www.ilpunto.de

© seromedia GmbH

Komplettbäder
aus einer Hand

Moderne Bäder sind Räume zum Relaxen – individuelle „Spas" für zu Hause. Nichts ist entspannender, als nach einem hektischen Tag ins warme Wannenwasser zu gleiten oder unter der Dusche einen wie in den Tropen anmutenden sanften Regenguss zu genießen. Bei schöner Musik und angenehmer Beleuchtung, in einem Bad, das den persönlichen Vorstellungen von Stil und Ästhetik entspricht. Viele träumen von einem solchem Ort des Rückzugs, fürchten aber die Baumaßnahmen, den Schmutz und den Termindruck. Unnötig, wenn man mit der Bonner Badlösung zusammenarbeitet.

Die Trends

- XXL-Formate bei den Fliesen
- Bodenebene Duschen
- WC-Spar-Spülungen
- Naturmaterialien wie Stein oder Holz
- Lichtkonzepte mit LED
- Badkeramik mit veredelten Oberflächen
- Sparsame Armaturen und Duschsysteme

Seit mehr als 20 Jahren baut die Kooperation der Firmen Johann Sädler Fliesen GmbH und Gerwing Söhne GmbH Komplettbäder aus einer Hand. Die Bonner Badlösung plant und betreut die gesamte Badgestaltung sowie die Baumaßnahmen, koordiniert sämtliche Gewerke und sorgt für eine problemlose Umsetzung. Für die Kunden bedeutet das: kein Stress, kein unnötiger Aufwand – stattdessen pure Vorfreude auf das neue Bad und Entspannung schon während der Bauphase!

© seromedia GmbH, Fotos: rawpixel.com/Freepik, pvproductions/Freepik, freepik/Freepik

Ein Ansprechpartner für alle Arbeiten

Aktuelle Bäder erfüllen viele Ansprüche. Sie sind funktionell und schön, darüber hinaus kann man sie heute so planen, dass sie auch zukünftigen Anforderungen gerecht werden. Ein neues Bad ist kein Luxus, muss mit den Veränderungen im Leben Schritt halten. „In jedem Fall lohnt es sich, auch bei der Badgestaltung heute schon an morgen zu denken. Nichts bleibt, wie es ist: Kinder kommen hinzu, man wird älter, ist vielleicht nicht mehr so beweglich, da ist es gut, wenn man ein Bad hat, das so geplant ist, dass es in jeder Lebenssituation genutzt werden kann“, sagt Ralf Sädler, Geschäftsführer Johann Sädler Fliesen GmbH.

Nach dem Bad-Check erfolgt in enger Abstimmung mit dem Bauherrn und unter Berücksichtigung des vorgegebenen Budgets die 3-D-Planung des Badezimmers. Im Showroom der Bonner Badlösung können Fliesen und Sanitärobjekte besichtigt und ausgesucht werden.

Ist die Planung abgeschlossen, geht es los. Elektroinstallationen, Sanitär- und Fliesenarbeiten, Trockenbau, Schreiner- und Malerarbeiten – die Bonner Badlösung stimmt alles ab

Der erste Schritt auf dem Weg zum neuen Bad ist ein Bad-Check in den eigenen vier Wänden. Ein Sanitärfachmann, ein Experte für Fliesen sowie die Baddesignerin der Bonner Badlösung schauen sich das vorhandene Bad an, prüfen, wo sich Leitungen befinden und wie es mit der Wasserversorgung aussieht. Dann wird das Bad genau vermessen. Wünsche und Anforderungen des Kunden an die neue Wohlfühloase werden besprochen. „Für uns ist es wichtig, einen Eindruck von der Persönlichkeit des Kunden zu gewinnen, denn nur so können wir ihn später hinsichtlich Stil, Farb- und Materialwahl gut beraten. Keramik, Armaturen, Fliesen, Beleuchtung sowie die Boden- und Wandgestaltung müssen eine harmonische Einheit bilden und funktional zugleich sein“, erklärt Klaus Gerwing, Geschäftsführer der Firma Gerwing Söhne GmbH.

und sorgt für einen reibungslosen und termingerechten Ablauf der Arbeiten. Selbstverständlich wird auch für den Staubschutz gesorgt. Wenn notwendig übernimmt die Bonner Badlösung sogar das Bilderabhängen. Ein Rundum-sorglos-Paket für das neue Bad. „Ich habe mein neues Bad mit der Bonner Badlösung realisiert und bin begeistert. Ich hatte über alle Arbeitsschritte hinweg nur einen Ansprechpartner und musste mich um nichts kümmern. Termingetreu wurde das Badezimmer fertig und entspricht genau meinen Wünschen und Vorstellungen“, sagt Werner Schumann. Plant und realisiert man vorausschauend – und hier berät die Bonner Badlösung gerne – hat man viele Jahre Freude am neuen Komplettbad. ■

Die Bonner Badlösung

Komplettbäder von Gerwing + Sädler

Die Bonner Badlösung
Komplettbäder von Gerwing+Sädler

Röhfeldstr. 7 & 9 · 53227 Bonn-Beuel
Telefon (0228) 94 69 40 10
info@diebonnerbadloesung.de
www.diebonnerbadloesung.de

Der Name Braunelle bezieht sich auf die braunen Kelchblätter, die die violetten Kronblätter umschließen. Foto: © Julian Denstorf

Kleine Braunelle ist Blume des Jahres 2023

Selbst robuste Wildblumen, die früher häufig zu finden waren, kommen mittlerweile immer seltener vor. Viele stehen auf Roten Listen. Die Kleine Braunelle (Prunella vulgaris) ist jedoch relativ „hart im Nehmen“: Sie überlebt ähnlich wie das Gänseblümchen im gemähten Rasen und toleriert auch den Fraß und Tritt durch Vieh auf Weiden. Das rückt sie jetzt in den Mittelpunkt. Die Loki Schmidt Stiftung hat sie zur Blume des Jahres 2023 gewählt, um auf den schleichenden Verlust heimischer Wildpflanzen aufmerksam zu machen und zum Erhalt artenreicher Weiden, Wiesen, Rasen und Wegränder aufzurufen.

Der zierliche Lippenblütler ist Nahrungsquelle für viele Insekten. Prunella vulgaris gehört zur Pflanzenfamilie der Lippenblütengewächse (Lamiaceae) und besiedelt Wiesen, Weiden, Rasen und Wegränder. Sie breitet sich mit Kriechtrieben in ihre direkte Umgebung aus und bleibt mit einer Größe von fünf bis 25 Zentimetern eine eher kleine Pflanze. Die vielen kleinen blauvioletten Einzelblüten, die gedrängt am Ende des Sprosses sitzen, bieten während der langen Blütezeit von Juni bis Oktober Nektar und Pollen. Insbesondere Hummeln und Wildbienen sowie mindestens 18 Schmetterlingsarten finden hier Nahrung. Der Trivialname „Braunelle“ bezieht sich auf die braune Farbe der verblühten Kelchblätter, die die blauvioletten Kronblätter umschließen und den Blütenstand wie einen kleinen Tannenzapfen aussehen lassen.

Unkrautbekämpfung durch Herbizide und mechanische Verfahren führt zu einem Rückgang der Kleinen Braunelle und anderer Wildpflanzen. Die größte Gefährdungsursache für die Kleine Braunelle ist der hohe Eintrag von Stickstoff in die Umwelt durch das Ausbringen von Dünger und Gülle, durch Futtermittel-Importe, Verbrennungsprozesse in der Industrie, Verkehrsabgase und Abwasser. Zahlreiche Lebensräume sind überdüngt. Stickstoffliebende, hochwüchsige Pflanzen wie Brennnessel und Ampfer profitieren von diesen Lebensbedingungen und verdrängen die kleineren Wildblumen aus ihren Lebensräumen. Laut Bundesamt für Naturschutz werden die hohen Nährstoffeinträge in die Umwelt bei der Hälfte der in Deutschland gefährdeten Pflanzenarten als wesentliche Ursache für den Bestandsrückgang verantwortlich gemacht.

Mit der Wahl der Kleinen Braunelle zur „Blume des Jahres 2023“ möchte die Loki Schmidt Stiftung ein Zeichen setzen und sich zum einen für den Erhalt artenreicher Wiesen und Weiden starkmachen und zum anderen das Verantwortungsbewusstsein jedes Einzelnen für die Natur erhöhen. Denn auch auf kleinen Flächen, im eigenen Garten, zwischen Wohngebäuden oder an Wegrändern kann man einen Beitrag für den Artenschutz leisten, indem man seltener mäht und auf den Einsatz von Düngemitteln und Herbiziden verzichtet. Wer die Kleine Braunelle im Garten oder auf dem Balkon aussäen möchte, kann bei der Stiftung die Samenpostkarte zur Blume des Jahres 2023 bestellen. ■

loki-schmidt-stiftung.de

van de sandt GmbH
malerwerkstätten

SEIT MEHR ALS 100 JAHREN
BONNS GUTE ADRESSE FÜR

MALERARBEITEN
FASSADENREINIGUNG
RESTAURATIONSARBEITEN

FUßBODENBELÄGE
TROCKENAUSBAU
BETONSANIERUNG

Bonner Talweg 55 · 53113 Bonn
Telefon: 0228 2105 91/95
Fax: 0228 26 10 81
info@van-de-sandt.de

www.van-de-sandt.de

© seromedia GmbH

XXL
ECHTE GRÖSSE
Großformatige Fliesen für Wand und Boden liegen voll im Trend. Sie weiten Räume optisch und bringen Ruhe hinein. Je größer die einzelne Fliese ist, desto weniger Fugen werden erzeugt. Das Ergebnis ist ein edles und hochwertiges Ambiente. Besuchen Sie unsere neue Ausstellung für Großformat und überzeugen Sie sich selbst.
Sädler
Fliesen & Naturstein
Röhfeldstraße 7 · 53227 Bonn
Telefon (0228) 46 22 55 · Fax (0228) 46 96 84
info@fliesen-saedler.de · www.fliesen-saedler.de
© seromedia GmbH, Foto: © Mirage

GOUTAL – FOLIE D'UN SOIR
Die Schöpferin Annick Goutal war in den 1970er Jahren ein Model. Ihr Parfum hat einen holzig-würzigen Duft mit warmen und fesselnden Noten. Eau de Parfum, 100 ml, ab 165 Euro, **goutalparis.com**

Warme Düfte für kalte Zeiten

Jede Jahreszeit hat ihre eigene Atmosphäre, die sich auch in den unterschiedlichen Parfums widerspiegelt. So trägt man im Frühjahr gerne frische Düfte, den Sommer begrüßt man mit aquatischen und fruchtigen Kompositionen, zum Herbst passen würzige Parfums – und im Winter sind intensive Aromen die Favoriten. Unsere aktuellen Parfum-Lieblinge für Sie und Ihn decken ein sehr breites Duft-Spektrum ab. Schnuppern Sie einmal.

PANA DORA SWEDISH WOOD
Schweden zeichnet sich durch seinen wunderbaren dichten Wald aus. Dieser Wald brachte verschiedene Blumen und Hölzer hervor, die sich in Swedish Wood einbringen und einen Duft verströmen, der die Schönheit der schwedischen Natur zum Ausdruck bringt. Es wurden bulgarische Rosen mit rosa Pfeffer gemischt, die auf einer Basis aus Oud und Patschuli ruhen. Hinzu kam eine Mischung aus Hölzern und natürlichen Rosen, die in diesen Wäldern verborgen war. Extrait de Parfum,100 ml, ab 310 Euro, **panadora.se**

BURBERRY – HERO
Die unverkennbare Basis des Duftes bildet ein Trio aus warmen Zedernholzölen, das in einem frischen und leuchtenden Crescendo gipfelt. Der lebhafte Auftakt aus Kiefernnadeln vermischt sich mit Benzoe und Weihrauch zu einer intensiven Fusion von absoluter Sinnlichkeit. Eau de Parfum, 50 ml, ab 66,95 Euro, **flaconi.de**

OBVIOUS – UN BOIS
Ein frischer, solider und holziger Duft, getragen von Ambroxan, der süchtig macht. Die Noten von Sandelholz, Cypriol und Zeder folgen einander und hinterlassen einen Eindruck von Charakter und Kraft. Die Frische der italienischen Bergamotte und die Eleganz des haitianischen Vetivers machen dieses Parfum zu einem Klassiker für Männer und Frauen.
Eau de Parfum, 100 ml, ab 110 Euro, **obviousparfums.com**

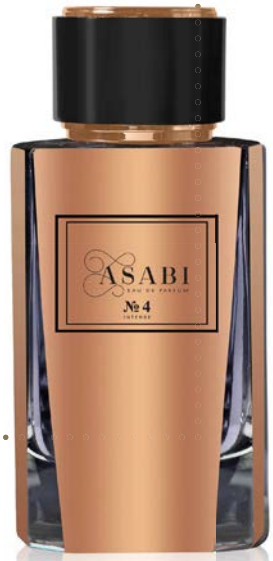
Im Allgemeinen gilt: Kalte Temperaturen schwächen einen Duft ab, während warme Temperaturen ihn verstärken. Daher eignen sich intensive Düfte gut für die kalte und dunkle Jahreszeit, während frische und leichte Parfums die Lebendigkeit von Frühjahr und Sommer betonen.

TOM FORD – BLACK ORCHID
Luxuriös. Zeitlos. Sinnlich. Das Black Orchid Parfum ist mit seiner verführerischen Mischung aus schwarzer Orchidee und Gewürznoten modern und zeitlos zugleich. In der Topnote vermischt sich ein sinnlicher Akkord von schwarzem Trüffel mit Ylang-Ylang, frischer Bergamotte und schwarzen Johannisbeer-Extrakten. Im Mittelpunkt des Parfums steht die nach Tom Ford benannte schwarze Orchidee, deren Duft zart an den Geruch von Tuberose mit würzigen Akzenten von Pfeffer und Nelke erinnert.
Eau de Parfum, 30 ml, ab 76,95 Euro, **flaconi.de**

Was macht einen Winterduft aus? Grundsätzlich bestehen Parfums aus Kopf-, Herz- und Basisnote. Die Kopfnote vermittelt den ersten Eindruck und zeigt die Aromen, die man sofort nach dem Öffnen des Flakons wahrnimmt. Etwa 15 Minuten nach dem Auftragen riecht man sie kaum noch. Nach dem Abklingen der Kopfnote hat die Herznote ihren Auftritt. Ihre Aromen entfalten sich zusammen mit den Basisnoten. Die Herznote ist für den Charakter eines Parfums verantwortlich. Diese Phase hält zwei bis drei Stunden an. Die Basisnote duftet am längsten und sorgt für die Haltbarkeit. Sie enthält holzige, harzige und gourmandige Duftnuancen. ▶

BIRKHOLZ – LUXURY PASSION
Der elegant-frische Duft erinnert an eine Nacht auf Ibiza: zitrisch, minzig und trotzdem leicht holzig.
Eau de Parfum, 30 ml, ab 79,95 Euro, **flaconi.de**

BDK – CRÈME DE CUIR
Ein sinnliches Elixier, das mit weißen und beigefarbenen Tönen besetzt ist, eine reine Darstellung der zeitgenössischen Sinnlichkeit. Der Duft entwickelt sich durch den monochromen Stil von Rothko, in welchem die Materialien im Kreis nacheinander tanzen. Das Leder wird zerlegt, von Unreinheiten befreit, weiß und rein gemacht. Die grünen Noten sind mit Leidenschaft umschlossen, während Moschus und Bergamotte an den Himmel Italiens erinnern.
Eau de Parfum, 100 ml, ab 180 Euro, **bdkparfums.com**



ASABI – NO. 4
Das neue Asabi No. 4, das mit einem rosé-farbenen Flakon erschienen ist, beinhaltet eine „animalische" und eine „strahlend-süße" Duftnote aus Amber, Moschus und Vanille. Moschus erzeugt bei Menschen einerseits ein Gefühl von Wärme und Geborgenheit, andererseits aber auch Sinnlichkeit.
Eau de Parfum, 100 ml, ab 198 Euro, **asabionline.de**

GOLDFIELD & BANKS – PURPLE SUEDE
Aromatisch, animalisch und elegant – Purple Suede ist ein Parfum aus edlen Hölzern, Gewürzen, Leder und australischem Lavendel. Eine zeitgemäße und unerwartete Interpretation von Lavendel und Leder. Eau de Parfum, 100 ml, ab 195 Euro, **goldfieldandbanks.com**

Winterdüfte haben eine besonders warme Basisnote. Das können Anklänge an Schokolade sein oder auch exotische Gewürze. In jedem Fall vermitteln diese Aromen ein Gefühl von Behaglichkeit und Gemütlichkeit. Meistens fußt die Basisnote auf mehreren Duftnoten. Ihr Charakter ist ähnlich, aber die Duftrichtungen sind verschieden. Bei dem einen Parfum geht es eher Richtung blumig und bei dem anderen ist sie mehr holzig. ■

JEAN PAUL GAULTIER – LA BELLE
Das Eau de Parfum ist für Damen. In ihm begegnen sich die Unwiderstehlichkeit der Vanilleschote, die Frische der Bergamotte und die Ausstrahlung der Birne. Eine leuchtende, süchtig machende Duftaura für eine anziehende Frau, die ultrafeminin ist. Eau de Parfum, 30 ml, ab 64,50 Euro, **flaconi.de**

DIE SCHÖNSTEN DUFTNOTEN FÜR DEN WINTER

Vanille *Die Vanille verleiht dem Parfum eine leicht süßliche Note. Sie erinnert an Wärme und Geborgenheit. Man fühlt sich liebevoll umarmt.*

Rose *Die Rose steht für Weiblichkeit. Die Duftnote ist im Winter sehr beliebt.*

Tonkabohne *Der Duft der Tonkabohne erinnert an Vanille. Ihre fein-süße Note bringt etwas Leichtigkeit in den Winter.*

Patschuli *Der Duft ist sehr schwer und passt gut zu den trüben Wintermonaten.*

Sandelholz *Dieser Duft ist holzig, süßlich und warm.*

Myrrhe *Das orientalische Harz hat einen trocken-würzigen Geruch.*

FRANCIS KURKDJIAN – BACCARAT ROUGE 540
Mit seinen holzigen Noten verströmt das Parfum einen Hauch von Poesie in einer grafisch anmutenden, äußerst verdichteten Duftsignatur. Die Nuancen von Jasminblüten und strahlenden Safrannoten unterstreichen die mineralischen Anklänge von grauem Ambra und dem holzigen Akkord frisch geschnittenen Zedernholzes. Das luminöse und rassige Eau de Parfum Baccarat Rouge 540 entfaltet auf der Haut einen blumig ambrierten und holzigen Duft. Eau de Parfum, 70 ml, ab 215 Euro, **franciskurkdjian.com**

MAISON MARGIELA – REPLICA JAZZ CLUB
Bei diesem Herrenduft geht es gedanklich direkt in die legendären Jazzclubs in Brooklyn, New York – mit einem Hauch Tabak, Rum und Whiskey. Das maskuline Eau de Toilette setzt auf rauchig-holzige Nuancen mit zitrischen und süßlichen Akzenten. Eau de Toilette, 30 ml, ab 52,95 Euro, **flaconi.de**

Fotos: Racool_studio/Freepik (Vanille, Nuss), topntp26/Freepik (Rose), Freepik/Freepik (Zweig)

Genuss auf höchstem Niveau

Sterne-Gastronomie seit mehr als 35 Jahren

halbedel's Gasthaus*

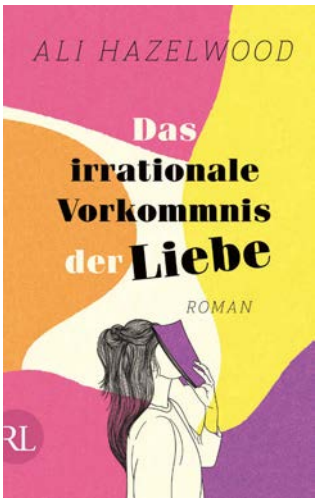
Rheinallee 47 · 53173 Bonn · Telefon (0228) 35 42 53 · Fax (0228) 35 25 34
Täglich geöffnet von 8:00 bis 24:00 Uhr außer montags.
www.halbedels-gasthaus.de

© seromedia GmbH

GELESEN. GEHÖRT. GEFALLEN.

Lassen Sie sich von unseren Tipps zu einer kleinen Auszeit inspirieren.

Charmante Liebesgeschichte



Für Neurowissenschaftlerin Bee ist die Liebe nur ein neurophysiologischer Zwischenfall, hoffnungslos instabil und der wahre Bösewicht menschlicher Beziehungen, deren neuronale Grundlagen sie erforscht. Als Frau in den Naturwissenschaften ist Bee eine bedrohte Art in einer von Männern beherrschten Welt, in der für sie stets gilt: Was würde Marie Curie tun? Dann wird ihr die Leitung eines neurotechnischen Wunschprojekts angeboten – was Marie Curie sofort annehmen würde. Aber die musste auch nie mit Levi Ward zusammenarbeiten, Bees langjährigem akademischem Erzfeind, der ihren Traum zum Projekt des Grauens macht. Bis Bee sich plötzlich in eine völlig irrational romantische Zwangslage verstrickt findet, in der nur noch zählt: Was wird Bee tun?

Ali Hazelwood, Das irrationale Vorkommnis der Liebe, Rütten & Loening, 453 Seiten, ISBN: 978-3352009648, 18 Euro

WEIBLICHE ERZÄHLKUNST

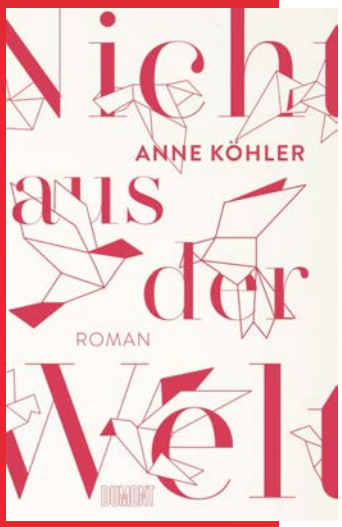
Frauen schreiben anders! Katherine Anne Porter schreibt anders als Eileen Chang, Alfonsina Storni schreibt anders als Marina Zwetajewa, Edith Wharton schreibt anders als Else Lasker-Schüler, Clarice Lispector schreibt anders als Carson McCullers, Marguerite Duras schreibt anders als Tania Blixen, Djuna Barnes schreibt anders als Grazia Deledda, Selma Lagerlöf schreibt anders als Silvina Ocampo, Anaïs Nin schreibt anders als Tove Ditlevsen und Sofja Tolstaja schreibt anders als Virginia Woolf. Diese erste globale Prosasammlung weiblichen Schreibens um und nach 1900 zeigt: Die literarische Moderne war ganz wesentlich weiblich! Nicht nur in Europa, überall auf der Welt veränderte sich das künstlerische Selbstverständnis von Frauen von Grund auf. Sie eroberten sich kreative Freiräume, machten weibliches Denken und Fühlen literaturfähig, vor allem aber schufen sie große Erzählkunst und behaupteten sich so auf dem Feld der Hochliteratur, die bis dahin als exklusive Männerdomäne galt. Ab 1900 ist Weltliteratur nicht mehr bloß ein Gruppenbild mit Dame. Sandra Kegel, renommierte Literaturkennerin und -liebhaberin, hat für diesen einzigartigen Band moderne Kurzprosa aus aller Frauen Ländern zusammengetragen – Klassikerinnen, deren Rang unbestritten ist, neben solchen, die erst noch entdeckt werden wollen.

Sandra Kegel, Prosaische Passionen, Die weibliche Moderne in 101 Short Stories, Manesse, gebunden, 928 Seiten, ISBN: 978-3-7175-2546-2, 40 Euro

HÖCHST SPANNEND

Die 29-jährige Jamie Kellog lebt in Florida und hat mit Männern bisher kein Glück gehabt. Alles ändert sich jedoch, als sie Brad Fisher begegnet. Zum ersten Mal in ihrem Leben hat sie das Gefühl, wirklich verstanden zu werden, und sie schenkt Brad ihr ganzes Vertrauen. Als die beiden wenig später zu einer Reise aufbrechen, ist Jamie überglücklich. Doch Brad ist in Wahrheit ein skrupelloser Killer – und ehe Jamie sichs versieht, wird sie zum wehrlosen Spielzeug eines Psychopathen, der es versteht, sie sich mit perfiden Methoden gefügig zu machen …

Joy Fielding, Träume süß, mein Mädchen, Goldmann, Broschur, 416 Seiten, ISBN: 978-3-442-49243-5, 11 Euro



Über das Absurde im Leben

Hempel hat keinen Traum. Ja, tatsächlich: Er hegt keine besonderen Wünsche für sein Leben. Seine Freundin Elfie hingegen ist besessen von Träumen. Um ihr zu gefallen, erfindet Hempel einen: einmal den New-York-Marathon mitlaufen. Als Elfie ihn dafür anmeldet und er eine Zusage bekommt, hat er ein Problem. Friederike ist erfolgreiche Professorin, hat einen tollen Mann und ist gerade Mutter geworden. Alle glauben, sie müsse überglücklich sein – in Wirklichkeit jedoch wünscht sie sich nichts sehnlicher, als aus ihrem Leben zu verschwinden. Eines Tages wird den beiden diese Möglichkeit eröffnet: für eine Zeitlang alles hinter sich zu lassen – in einem Hotel, das keine Touristen beherbergt, sondern Menschen, die den Halt verloren haben. Doch als Hempel und Friederike dort aufeinandertreffen, ist es mit Ruhe und Achtsamkeit schon wieder vorbei …

Anne Köhler, Nicht aus der Welt, Dumont, Hardcover, 304 Seiten, ISBN: 978-3-8321-8264-9, 24 Euro

DESILLUSIONIERENDE

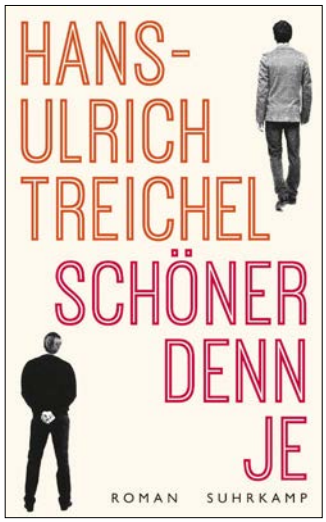
Eine Stunde vom Festland entfernt liegt die idyllische kleine Nordseeinsel, auf der die Familie Sander lebt. Drei Kinder hat Hanne großgezogen, ihr Mann hat die Familie und die Seefahrt aufgegeben, ihr Ältester ist gequält von alten Flutstatistiken und hat sein Kapitänspatent verloren, Tochter Eske fürchtet die Touristenströme. Nur Henrik, der Jüngste, ist mit sich im Reinen. Im Laufe eines Jahres verändert sich das Leben der Familie Sander von Grund auf, erst kaum spürbar, dann mit voller Wucht. Dörte Hansen erzählt vom Wandel einer Inselwelt, von alten Gesetzen, die ihre Gültigkeit verlieren, von Aufbruch und Befreiung.

Dörte Hansen, Zur See, Random House Audio, Hörbuch-CD / 7 h, ISBN: 978-3-8371-6068-0, 24 Euro

MIT TROCKENEM HUMOR

Einmal so wie Erik sein! Das hatte sich Andreas immer gewünscht und sich von Jugend an um eine Freundschaft mit dem beneidenswert gelassenen, aber unnahbaren Erik bemüht. Erik, der immer besser war, was die Schulnoten, die Beliebtheit bei den Mädchen oder den Sport betraf. Auch als sie sich 20 Jahre später in Berlin zufällig begegnen, hat sich nichts geändert: Aus Andreas ist gerade mal ein Romanist in der Lehrerfortbildung geworden, während Erik es als Filmarchitekt in die glamouröse Welt Hollywoods und in die Nähe bekannter Filmstars geschafft hat – zum Beispiel Hélènes, einer weltberühmten Schauspielerin. Doch wer hätte gedacht, dass ausgerechnet diese Hélène, für die Andreas sein Leben lang geschwärmt hat, von der Leinwand herabsteigen und für einige Tage leibhaftig in sein Leben treten würde? Dank Erik zwar, aber ohne ihn.

Hans-Ulrich Treichel, Schöner denn je, Suhrkamp, Broschur, 174 Seiten, ISBN: 978-3-518-47260-6, 12 Euro



Witziger Fantasyroman

Schon immer waren Buchhändler Hüter und Verbreiter von Wissen. Besonders gilt dies für die Mitglieder des Geheimbunds der magischen Buchhändler. Sie wissen um die übernatürliche Welt und beschützen die normalen Menschen vor ihren Schrecken. Einer dieser Buchhändler ist der junge Merlin. Klug, charmant und hervorragend ausgebildet ist er vielleicht der beste Buchhändler Londons – allerdings von der kämpfenden Sorte. Doch als er eine junge Frau vor einer Bestie rettet, ahnt er noch nicht, dass die Suche nach ihrem Vater auch ihn seinem größten Ziel näherbringt: Rache an den Mördern seiner Mutter zu nehmen.

Garth Nix, Die magischen Buchhändler von London, Penhaligon, Paperback, 416 Seiten, ISBN: 978-3-7645-3251-2, 16 Euro

Sehr offen

Tabitha Lasley ist Mitte 30, Journalistin, und hat sich für ein paar Monate in einem zwielichtigen Viertel in Aberdeen, Schottland, verschanzt, um ein Buch über Bohrinseln und die Männer, die auf ihnen arbeiten, zu schreiben – und sie kommt ihrem Thema gefährlich nahe. Sie taucht tief ein in die Welt der Schlägereien, Konkurrenz, harten Arbeit. Sie nimmt Drogen, tanzt exzessiv die Nächte durch und bemerkt: Je länger sie bleibt, desto destabilisierender wirkt ihre bloße Anwesenheit auf diese Welt – und auf sie selbst. Und dann gibt es da noch Caden: einen verheirateten Bohrarbeiter. Allein und zunehmend prekär lebend taucht Tabitha Lasley in die dunkle Tiefe einer rücksichtslosen, explosiven Beziehung ein, die sie beide bloßlegt.

Tabitha Lasley, Seegang, Luchterhand, gebunden, 320 Seiten, ISBN: 978-3-630-87649-8, 22 Euro

Nicht nur für Teeliebhaber

Fortnum & Mason ist das britischste Kaufhaus überhaupt – seit 1707 ist es eine Institution in London. Und die Tea Time ist die britischste kulinarische Erfahrung überhaupt. Vom Frühstück über den Afternoon Tea bis zur Bedtime präsentiert der Autor Tom Parker Bowles hier alle Rezeptschätze, die er aus dem Archiv von F&M geholt hat. Illustriert wird dieser Band mit zahlreichen exklusiven Zeichnungen von Edward Bawden. Tom Parker Bowles ist Foodjournalist und Restaurantkritiker. Er hat bereits sieben Kochbücher veröffentlicht.

Tom Parker Bowles, Fortnum & Mason, It`s Tea Time, Rezepte & Geschichten, Christian Verlag, 240 Seiten, ca. 100 Abb., ISBN: 978-3-95961-596-9, 39,99 Euro

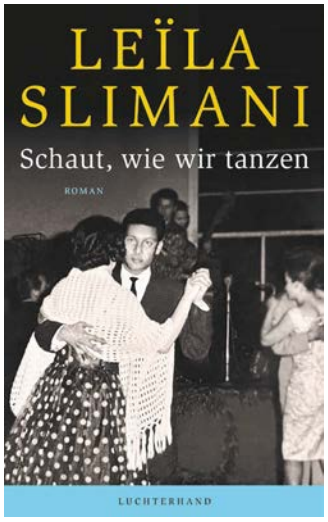
Herzerwärmend

Dass sich hinter Margot Cross, einer Bestsellerautorin von über 20 Weihnachtsromanen, ausgerechnet Rachel Rubenstein-Goldblatt verbirgt, Tochter des berühmtesten Rabbis New Yorks, weiß keiner – am allerwenigsten ihre jüdische Familie. Doch als sich ihr Verlag eine Chanukka-Geschichte von ihr wünscht, gerät Rachels wohlbehütetes Doppelleben in Gefahr. Um weiter schreiben zu können, muss ihr eins gelingen: Sie muss eine Karte für die größte Chanukka-Party der Stadt ergattern, um Inspirationen zu sammeln. Das Dilemma: Ausgerechnet ihr Erzfeind aus Kindertagen, der unerhört gut aussehende Jacob Greenberg, veranstaltet das Event, und die Tickets sind restlos ausverkauft. Wo soll da nur das Happy End her?

Jean Meltzer, Das Fest der Liebe, Lichterglanz, Cookies und der süßeste Feind meines Lebens, Rütten & Loening, Broschur, 438 Seiten, ISBN: 978-3-352-00970-9, 16 Euro

Gesellschaftsstudie

Im Sommer 1968 kehrt Aïcha Belhaj nach vier Jahren Medizinstudium in Straßburg nach Marokko zurück. In Frankreich gehen die Studenten auf die Straße, von den Barrikaden tönt der Ruf nach gesellschaftlicher Veränderung. Doch in ihrer Heimat trifft die angehende Ärztin auf eine erstarrte Welt. Die Farm von Aïchas Vater floriert zwar, die Familie allerdings ist zerrissen. Ihr Bruder Selim verschwindet in einer Hippiekommune an der Küste und versinkt im psychodelischen Drogenrausch. Wie soll Aïcha sich behaupten in einem Land, in dem bisher nur Männer Ärzte sind und das von einem autoritären König regiert wird? Am Abend der Mondlandung begegnet sie in einer Strandbar bei Casablanca einem Wirtschaftsstudenten, den alle nur „Karl Marx“ nennen. Er ist Teil einer intellektuellen Jugend, die das Land erneuern möchte. Kann Aïcha mit ihm ihren Traum von einem unabhängigen Leben verwirklichen? „Schaut, wie wir tanzen“ ist die Fortsetzung des Bestsellers „Das Land der Anderen“.



Leila Slimani, Schaut, wie wir tanzen, Luchterhand, gebunden, 384 Seiten, ISBN: 978-3-630-87647-4, 22 Euro

Stricken ist cool

Stricken macht Spaß und entspannt sogar. Und mit dem neuen Buch von Lærke Bagger entdeckt man ganz neue Seiten. Das Buch bietet nicht nur 15 Designs mit unzähligen Variationen, für das ganze Jahr und jede Altersgruppe, sondern zeigt auch, wie man Schwierigkeiten kreativ und ganz einfach lösen kann. Ob ein Scrunchie, Socken, Pullover oder ein Ballkleid – die vorgestellten Stricktechniken eignen sich wunderbar für Einstiegs- bis Fortgeschrittenenlevel. Ausgefallene Designs wie der Crazy Loop Fur oder die Strickstyles mit Perlen motivieren zum Losstricken! Lærke Bagger ist ausgebildete Textildesignerin und strickt seit ihrer Jugend mit recycelten Materialien. Durch die Herstellung und Verwendung von Restgarn sowie das Einbinden von echten Fundstücken wird jedes Projekt unverwechselbar und einzigartig.

Lærke Bagger, Stricken, Techniken, Tipps und 15 Designs von der Queen des Strickgarns – von einfach bis fortgeschritten, Prestel, gebunden, Pappband, 272 Seiten, ISBN: 978-3-7913-8885-4, 35 Euro

WERBUNG
TO GO

Unsere Papiertragetaschen – Aufmerksamkeit für unterwegs

DCM-Papiertragetaschen, individuell gefertigt und hochwertig in der Qualität, sind immer eine Aufwertung Ihres werblichen Auftritts.

DCM
www.druckcenter.de

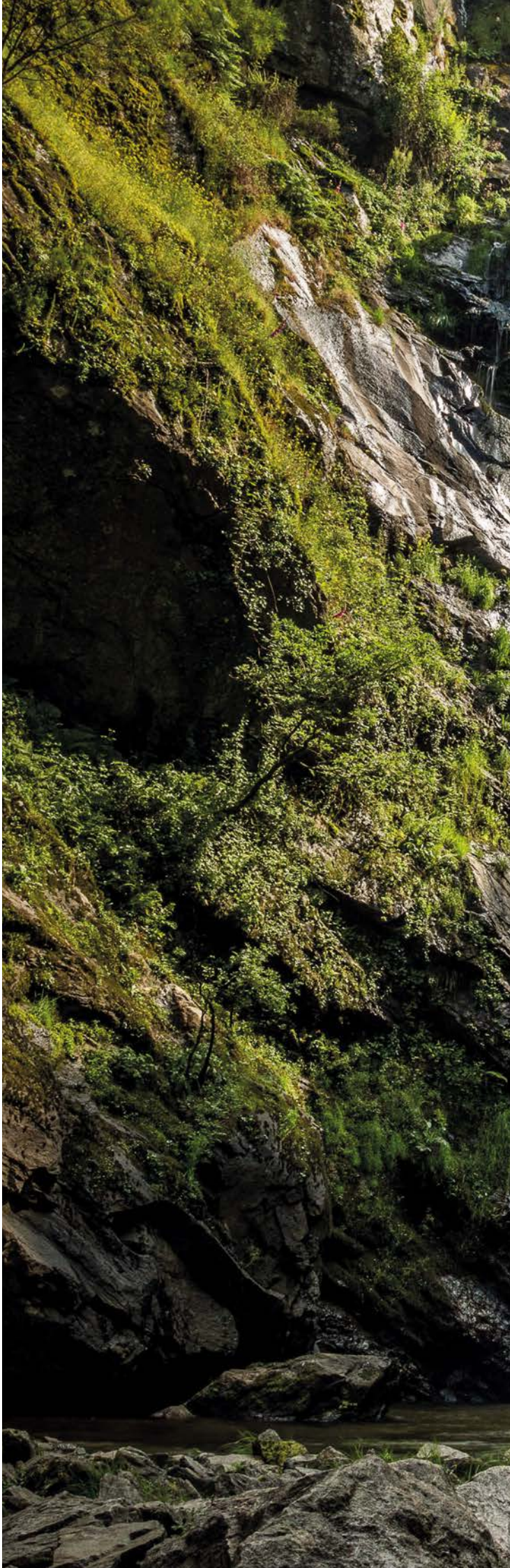
DCM Druck Center Meckenheim GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 13
53340 Meckenheim
Telefon +49 (0) 22 25 88 93 550
dcm@druckcenter.de

© seromedia GmbH

Nachhaltigkeit
ist unser Navigator

Der verantwortungsvolle Umgang mit Rohstoffen ist für uns als traditionsreiches Handwerk ein wichtiger Faktor.

Gestalten Sie mit uns die Zukunft.



GERWING • SÖHNE GmbH
Wärme • Wasser • Energie

Röhfeldstr. 9 · 53227 Bonn · Telefon (0228) 44 01 91
info@gerwing-soehne.de · www.gerwing-soehne.de

Foto: wirestock/Freepik

Foto: © Racool_studio/freepik.com

Handzahm

Hände sind wie eine persönliche Visitenkarte. Sind sie gepflegt, wird man positiver wahrgenommen. Doch, was macht schöne Hände aus? Und, was muss man dafür tun?

Die leichte Handcreme zieht schnell ein, spendet intensiv Feuchtigkeit und verleiht ein seidig zartes und gepflegtes Hautgefühl. Der natürliche UV- und IR-Schutzwirkstoff aus den Stammzellen der Preiselbeere unterstützt den Schutz vor vorzeitiger, lichtbedingter Hautalterung. Die Hände zeigen sich geschmeidiger und glatter. 100 ml, ab 13,50 Euro, **babor.de / beautypress.de**

Man benötigt sie ständig. Die Hände. Sie sind den ganzen Tag im Einsatz: Sie schreiben, schneiden, greifen und man gestikuliert mit ihnen. Das heißt, Hände arbeiten viel, werden beansprucht und verraten über ihren Besitzer mehr, als man glaubt. Schöne Hände benötigen Zeit und Zuwendung und ein echtes Beautyprogramm.

Hände sind wie das Gesicht den UV-Strahlen der Sonne ausgesetzt, der Hitze im Sommer sowie Kälte und trockener Heizungsluft im Winter. Die Haut ist empfindlich und neigt dazu, rau und rissig zu werden. Doch, was dem Körper guttut, ist auch für die Haut der Hände richtig. So sollte man bei ihrer Pflege mit einem Peeling starten. Es muss nicht ein spezielles Handpeeling sein, sondern man kann ein pflegendes Körperpeeling nehmen. Ein- bis zweimal die Woche angewendet, wird die Haut ganz weich und zart.

Der ANNY Nail Polish enthält das Expert-Gel 1. Der Nagellack bildet einen Schutzfilm, der die Deckkraft des Lackes erhöht. Hochwertige Harze verleihen ihm lang anhaltenden Glanz. Die Textur ist splitterresistent und schnell trocknend. 15 ml, ab 9,99 Euro, **anny-cosmetics.com/de**

Die Lösung für brüchige und weiche Nägel: Der Nagelhärter von gitti mit feinem Amethyst-Puder legt sich wie ein Schutzschild auf die Nägel und verhindert so Splittern und Einreißen. Die optimale Basis für eine langlebige Maniküre durch nachweislich widerstandsfähigere Nägel. 14 ml, ab 19,90 Euro, **gitticonsciousbeauty.com**

Der transparente Nagellack „Mademoiselle" in elegantem Rosa ist der absolute Liebling vieler Nail-Experten und eignet sich perfekt für gepflegte Nägel. 13,5 ml, ab 8,95 Euro, **essie.de**

Diese nicht fettende Creme pflegt die Hände und baut durch Feuchtigkeitswirkstoffe und Vitamin E den natürlichen Schutzfilm der Haut wieder auf. Dank der Kombination aus einem UV-Filter und einem Anti-Freie-Radikale-Systems wird frühzeitig der Entstehung von Pigmentflecken vorgebeugt. D-Panthenol kräftigt die Nägel und macht die Haut geschmeidig. 100 ml, ab 14 Euro, **biotherm.de**

Die Haut am Handrücken ist besonders dünn und verfügt über wenig Fettgewebe in der Unterhaut. Das macht sie empfindlich und lässt sie leicht altern. Die richtige Creme schützt sie und arbeitet der Hautalterung entgegen. Welche Creme für die eigenen Hände geeignet ist, hängt von verschiedenen Faktoren wie dem Hauttyp und der Art der Benutzung ab. ▶

Die hochverträgliche CICA-Formel bildet eine Schutzhülle, die für 48 Stunden Feuchtigkeit spendet. Die Maske ist für besonders trockene und strapazierte Haut sowie auch für sensible Haut geeignet. Anwendungszeit: 10 Minuten. 20 g, ab 4,99 Euro, **neutrogena.de / beautypress.de**

Foto: © kroshka__nastya/freepik.com

Jede zweite Frau schaut bei Männern auf die Hände – sie sind also ein wichtiger Flirtfaktor. Die AHAVA Handcreme speziell für Männer pflegt raue und trockene Hände für eine schnelle und intensive Beruhigung. Sie zieht sehr schnell ein und hinterlässt keine Rückstände. 100 ml, ab 16,50 Euro, **ahava.de / beautypress.de**

Diese praktische Glasfeile sorgt für eine effektive und hygienische Pflege der Nageloberfläche. Die raue Oberfläche ist sorgsam in die Glasfeile eingearbeitet und nutzt sich nicht ab. Ab 14,90 Euro, **gitticonsciousbeauty.com**

Vitamin E und sechs reichhaltige Öle pflegen und kräftigen die Nägel. Das Serum sorgt für geschmeidige Nagelhaut, beugt Rissen vor und schenkt Glanz. Perfekt für zwischendurch, vor allem wenn die Hände häufig gewaschen oder desinfiziert werden. 15 ml, ab 23,90 Euro, **gitticonsciousbeauty.com**

Neben dem Gesicht sind es vor allem die Hände, die das wahre Alter verraten. Zudem sind sie besonders pflegebedürftig, da sie UV-Strahlung, Witterungsbedingungen oder aggressiven Reinigungsmitteln meist schutzlos ausgesetzt sind. Die Anti-Aging-Handpflege reduziert Pigment- und Altersflecken, schützt mit LSF 15 vor schädlichen UV-Strahlen. Gleichzeitig spendet sie intensiv Feuchtigkeit, stärkt die Barrierefunktion der Haut und zieht schnell ein. 75 ml, ab 14,95 Euro, **marbert.de / beautypress.de**

DIE RICHTIGE CREME

Extra reichhaltige Cremes sind ideal bei rissigen Händen. Sie wirken rückfettend und unterstützen den Heilungsprozess. Handcremes für normale Haut gehen fast immer und helfen, die Hände geschmeidig zu halten. Schnell einziehende Cremes sind besonders praktisch für unterwegs. Anti-Age-Cremes können vorzeitiger Hautalterung an den Händen entgegenwirken. Wessen Handrücken braune Pigmentflecken aufweist, der kann eine Handpflege mit aufhellenden Wirkstoffen ausprobieren.

Die passende Handcreme sollte auch in die Nagelhaut einmassiert werden, um sie vor Rissen zu bewahren. Ein Tropfen Öl macht sie besonders geschmeidig. Um Entzündungen zu vermeiden, sollte Nagelhaut auf gar keinen Fall geschnitten werden. Besser ist es, die Häutchen mit einem Rosenholzstäbchen vorsichtig zurückzuschieben. Ganz wichtig ist es, die Hände nach dem Waschen immer gut abzutrocknen und maximal lauwarmes Wasser zu nehmen. Gegen sehr trockene Hände hilft eine Extraportion Pflege in Form einer Handmaske.

Zu gepflegten Händen gehören schöne Fingernägel. Regelmäßige Maniküre ist hierfür unerlässlich, die mit dem richtigen Werkzeug auch in „Heimarbeit" gemacht werden kann. Mit der Feile – am besten eine Glasfeile – wird der Nagel von den Seiten zur Mitte hin gekürzt und in Form gebracht. Idealerweise wird nur in einer Richtung gefeilt, damit er nicht rau wird.

Dieses Handpeeling ist ein echtes Multitalent und darf bei einer professionellen Maniküre keinesfalls fehlen. Anwendung: Hände waschen und trocknen. Die Flasche so lange kräftig schütteln, bis sich das Salz gut mit dem Öl vermischt hat. Etwas „Manicare" in die Hände geben und kräftig ca. ein bis zwei Minuten mit Handwaschbewegungen einmassieren. Anschließend die Hände kurz mit lauwarmem Wasser abspülen und mit einem weichen Handtuch leicht abtupfen. 100 ml, ab 28 Euro, **labiosthetique.de**

Foto: © freepik/freepik.com

AMERICAN MANICURE

Einer der aktuellen Nageltrends ist die sogenannte American Manicure, eine etwas dezentere Version von klassischen French Nails. Für einen reduzierten Look wird ein weißer, semitransparenter Lack von der Mitte der Nagelspitze an in einem feinen Bogen entlang der Kanten gezogen. Danach trägt man einen Base Coat über den gesamten Nagel auf. Es folgt eine Nude-Nuance, die wieder bis über die Spitzen aufgetragen wird, um den Übergang zur Nagelspitze weicher wirken zu lassen. Anschließend wird ein Top Coat aufgetragen. Für ein optimales Ergebnis ist es wichtig, die einzelnen Schichten gut trocknen zu lassen. ■

Der Art Couture Nail Lacquer garantiert satte Farben mit hoher Deckkraft. Für eine kurze Trocknungszeit sorgt der hochwirksame Filmbildner auf Gel-Basis. Pflegende Aktivstoffe wie Amino-Peptide, Panthenol, Vitamine A, C und E verbessern die Nagelstruktur. Ab 8,95 Euro, **artdeco.com**

ANZEIGE

Mehr als **25 Jahre Kompetenz**
in der gesamten Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
mitten in der Bonner City

© seromedia GmbH

RHEINZAHN

Med. Versorgungszentrum R(h)einZahn GmbH in der Zahnklinik Medeco
Welschnonnenstraße 1-5 · 53111 Bonn
Telefon: (0228) 985900 · Telefax: (0228) 631213 · E-Mail: info@rheinzahn-bonn.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 7:00 bis 21:00 Uhr · Sa. und So. von 10:00 bis 18:00 Uhr
www.rheinzahn-bonn.de

AUF DIE MASCHE GEKOMMEN

Strick ist das Lieblingsmaterial in der kalten Jahreszeit – und diesen Winter besonders stylish. XXL-Pieces mit oder ohne Blockstreifen, wir lieben es weit und kuschelig. Wieder da sind Pullunder. Wir hatten sie aus dem Kleiderschrank verbannt, nun holen wir sie wieder zurück, gerne ebenfalls in Oversize. Wer es figurbetonter mag, der ist mit den aktuellen Strickkleidern modisch gut beraten. Sehr schön ist auch modernes Jacquard-Design mit Zopfmuster-Details. Mit Strick kommen wir schick und lässig, aber niemals fröstelnd, durch den Winter.

© MAIAMI/ELENA BREUER

© MAIAMI/ULRIKE RINDERMANN

© MAIAMI/ULRIKE RINDERMANN

ANZEIGE

TANGO *Liebe und Partnerschaft leben*

Sind Sie Single mit Niveau, möchten Sie die gewaltige Kraft der Liebe entdecken und in einer erfüllenden Partnerschaft leben?

Auf dem Weg zum Herzensmenschen gibt es eine Abkürzung: die **TANGO Partnervermittlung**. Ein Familienunternehmen mit **umfassender Erfahrung** und der Philosphie Menschen **aller Alterklassen** eine **erfüllte Partnerschaft** zu ermöglichen.

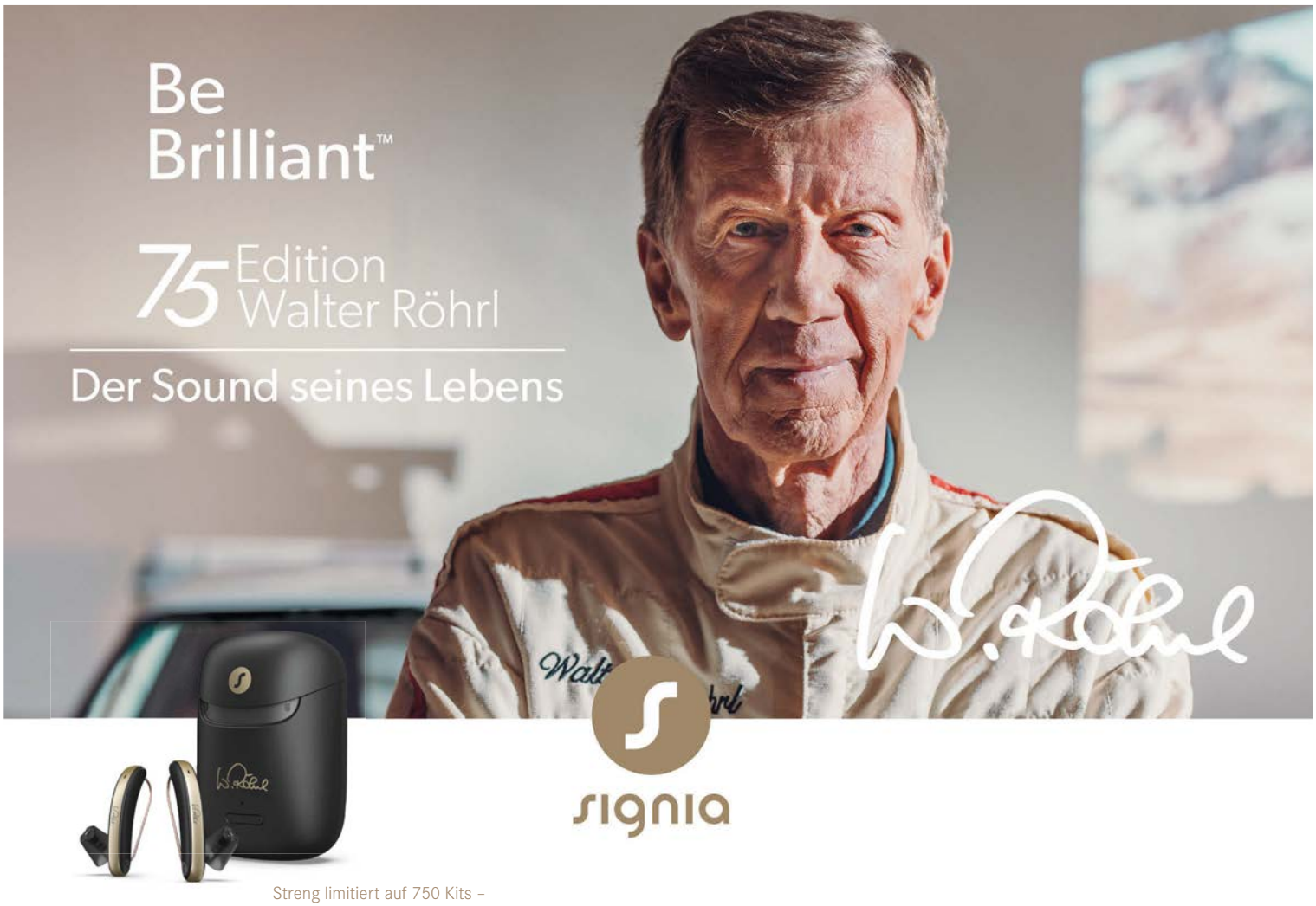
„Wir lernen jede Klientin und jeden Klienten **persönlich** kennen, um deren **Bedürfnisse, Ziele und Wünsche** genauestens zu analysieren. Als Partnervermittlung für höchste Anprüche begleiten wir Sie auf dem Weg von der Partnersuche bis zur Vermittlung **und darüber hinaus**“, so Werner Schönenkorb, Inhaber und zertifizierter Coach.

Informieren Sie sich, vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin in Köln oder Bonn.

02234-2508222

info@tango-pv.de **www.tango-pv.de**

© BOGNER



Streng limitiert auf 750 Kits –
die „75 Edition Walter Röhrl“

Ein Leben für die Perfektion

Walter Röhrl, der brillanteste Rennfahrer aller Zeiten. Authentisch, direkt und ohne Klischees. Dass er die Bodenhaftung nie verloren hat, beweisen seine legendären Erfolge auf der Straße: viermal Sieger der Rallye Monte Carlo und zweifacher Rallye-Weltmeister. Stets getrieben von Perfektion und dem Ehrgeiz eines optimalen Zusammenspiels aus Mensch und Technik. Wie kein anderer steht er dabei für die Leidenschaft des Hörens als Lebensqualität und Erfolgsgeheimnis seiner Karriere. Zu seinem 75. Geburtstag feiern wir Walter Röhrl als Idol und ehren sein Lebenswerk mit einer exklusiven Limited Edition der beliebten Styletto AX Hörgeräte.

One of only 750 – „Die 75 Edition Walter Röhrl“

750 Kits der streng limitierten Auflage präsentieren die neuen Design-Hörgeräte der preisgekrönten Styletto-Serie in höchster Leistungsklasse. Noch schmaler, ästhetischer und leichter als zuvor. Exklusiv in der Editionsfarbe Black/Fine Gold, mit abgesetztem Metallicstreifen und Walter-Röhrl-Signet. Vollausgestattet mit mobilem Lade-Etui, Direct Streaming und Signia Assistant. Inklusive edlem Booklet ein Must-have für echte Fans!

Hörtechnologie auf der Überholspur

AX steht für Augmented Xperience, eine völlig neue Art der Klangverarbeitung. Ein beispielloses Hörerlebnis mit beeindruckend natürlichem Klang. Die AX-Technologie verarbeitet Sprache und Hintergrundgeräusche erstmals getrennt voneinander. Und ermöglicht exaktes Sprachverstehen in einer lebendigen Klangwelt. Für kompromisslos gutes Hören.

Perfekt ausgestattet für unterwegs

Das mobile Lade-Etui bietet Ihnen mit vier kompletten Ladungen der Hörgeräte viel Flexibilität, während der Signia Assistant mit KI rund um die Uhr für Ihre individuellen Klangeinstellungen zur Verfügung steht, perfekt auf Ihre Höreigenschaften abgestimmt. Direct Streaming überträgt Telefonate, Musik oder TV-Ton per Bluetooth-Konnektivität direkt in Ihre Hörgeräte. Für iPhone und ASHA-kompatible Android-Geräte.

Willkommen zum Sound Ihres Lebens

Genießen Sie die Sounds, die Sie umgeben, in brillantem Klang. Ob das Lachen Ihres Gegenübers, das Beschleunigen im Cabriolet oder das Zwitschern der Vögel beim Spazierengehen. Gönnen Sie sich „One of only 750“ – inspiriert vom „One in a Million“ -Rennfahrer Walter Röhrl.

Testen Sie die neue **„75 Edition Walter Röhrl"** kostenlos und unverbindlich!
Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch!
Mehr Infos unter www.hoeren-sehen.com und www.brillantes-hoeren.de

TAPELLA HÖRGERÄTE
www.hoeren-sehen.com

Ihre Spezialisten für Hörakustik in Bonn und Rhein-Sieg

TAPELLA Hörakustik
Bad Honnef · Bad Münstereifel · 3 x Bonn · Meckenheim · Remagen
Rheinbach · Andernach · Bad Neuenahr-Ahrweiler

Brillantes Hören
Wachtberg

BRILLANTES HÖREN
HÖRGERÄTE AUS MEISTERHAND

Brillantes Hören
by Maximilian A. Pavlidis
www.brillantes-hoeren.de

© A TRIP IN A BAG

PATRICK DEMPSEY
WEARING THE
P'8392 GLASSES
Optikhaus
BETH
seit 1985
PORSCHE DESIGN
HOYA
Hauptstr. 74 (Fußgängerzone / Ecke Kirchstr.) · Bad Honnef · www.optik-beth.de · www.facebook.com/OptikhausBeth

© BOGNER

- Gut Großenbusch -

Ruhe und Entspannung in idyllischer Umgebung

Restaurant

In charmantem und stilvollem Ambiente bietet das Restaurant „Gut Großenbusch" gehobene, saisonale Küche.
Die großzügige Raumgestaltung ist ideal für Veranstaltungen aller Art, ob privat oder geschäftlich, von der Firmenfeier bishin zur Traumhochzeit. Ein besonderes Highlight stellt hier die große Sonnenterrasse mit Blick ins Grüne dar.

Golf

Der 18-Loch-Golfplatz „Golf Course Bonn" gleicht mit seinem alten Baumbestand einer weitläufigen Parklandschaft.
An den Ausläufern des Siebengebirges gelegen bietet er faszinierende Ausblicke in die Kölner Bucht.
Puttinggrün, Driving Range sowie ein ausgedehntes Kurzspiel-trainingsareal bieten die besten Trainingsmöglichkeiten.

Hotel

Mit seinen gemütlich und individuell eingerichteten Gästezimmern bietet das Hotel im Obergeschoss die perfekte Übernachtungsmöglichkeit nach einer ausgiebigen Feier sowie während eines Golftrips.
Durch die verkehrsgünstige Lage zwischen Bonn und Siegburg bringt es auch für Geschäftsreisende viele Vorteile mit sich.

Gut Großenbusch / Golf Course Bonn
Konrad-Adenauer-Str. 100 • 53757 St. Augustin • Tel.: 02241 39880 • info@gcbonn.de • www.gcbonn.de

Wir schaffen Räume

Religiöse Heimat und Kulturzentrum – der moderne Neubau der Missione Cattolica Italiana in Köln. Die Räume sind klar, hell und offen für viele Funktionen.

© seromedia GmbH, Foto: © Jens Willebrand

Stuck · Putz
Trockenausbau
Linden
Stukkateure seit Generationen

www.stuck-linden.de

CARRA SILBER
Ab 895 Euro, **scarosso.com**

ADVENTURE CHELSEA BOOT
Ab 189,90 Euro, **hoegl.com**

JANICK BIKER BOOT
Ab 160 Euro, **vagabond.com**

Boots, Boots, Boots ...

Eines der wichtigsten Basics im Winter sind Boots. Sie bringen uns mühelos durch die kalte Jahreszeit und sehen ganz nebenbei lässig aus. Man kann Boots mit Jeans genauso stylish kombinieren wie mit winterlichen Kleidern. Sie sind kein neuer Trend, aber immer wieder schön. An ihnen kommt niemand vorbei.

REMY KNEE BOOT
Ab 595 Euro, **thereformation.com**

Boots sind ein wichtiger Teil der winterlichen Modewelt. Sobald es kälter wird, werden Strickpullover und Stiefel ausgepackt. Beide sind perfekt bei Wind und Nässe. Darum verlassen auch wir ohne diese Boots im Winter nicht das Haus:

Ankle Boots sind der Klassiker unter den Stiefeln. Doch langweilig werden sie nicht. Diesen Winter haben sie ein cooles Update erhalten. Ankle Boots kommen nun mit sogenannten Angled Heels daher – Blockabsätze mit leichter Schräge von den Fersen bis zum Boden. Das erinnert etwas an Westernstiefel, macht den Klassiker aber wieder spannend. Die Designs von Angled Ankle Boots reichen von klassischem Schwarz bis zu edlen Creme-Nuancen. Die Boots sehen toll zu langen Blumenkleidern aus, passen aber auch gut zu Jeans.

EYRA HARNESS RIDING BOOT
Ab 200 Euro, **vagabond.com**

REISS OVER THE KNEE BOOT
Ab 670 Euro, **thereformation.com**

kombiniert werden. Cowboy-Boots verleihen unserem Outfit einen coolen Charme. Wir tragen sie zu Kleidern, Röcken und Hosen.

Overknees sind mal in und mal out. Diesen Winter sind sie wieder voll da, allerdings anders als in den Jahren zuvor mit einem weiten Schaft. Die lockere Silhouette lässt die Stiefel lässiger aussehen. Wer Abwechslung zum Klassiker Kleid-Stiefel haben möchte, der kann es mit eng anliegenden Hosen oder Leggings versuchen. Die schmalen Hosenbeine lassen sich super in die Stiefel stecken und wir überzeugen mit einer definierten Silhouette.

Kniehohe Stiefel werden wohl nie aus der Mode kommen und geben nicht nur dem klassischen Look das gewisse Etwas. Bei Christian Dior haben sie eine Reitersilhouette, was ihnen einen eleganten und dennoch coolen Touch verleiht. ■

KIM RED EDIT
Ab 315 Euro, **scarosso.com**

Ugg Boots mit Plateausohle bringen uns groß heraus, halten uns warm und sind ausgesprochen gemütlich. Man bekommt ein paar Zentimeter geschenkt und die Beine wirken länger. Ugg Boots gehören zu den Klassikern unter den Winterstiefeln, jetzt wurden sie modisch aufgepeppt.

Biker-Boots gibt es schon lange. Die derben Lederstiefel sind das Must-have des Winters und gehören zusammen mit Lederhosen, Miniröcken und Slim-Fit-Jeans in jeden Kleiderschrank. Stilbrüche sind ausdrücklich erlaubt.

Auch an Cowboy-Boots führt in diesem Winter kein Weg vorbei. Sie gehören in jedes Schuhregal und können mit jedem Look

ADVENTURE CHELSEA BOOT
Ab 189,90 Euro, **hoegl.com**

CATHERINE WHITE
Ab 330 Euro, **scarosso.com**

Natürlich und unbeschwert: Zu den luftgetrocknet wirkenden Wellen passt die unschuldige Anmutung des Make-ups.

Foto: © La Biosthetique

TEAMWORK

DER MENSCH STEHT IM MITTELPUNKT. DAS GILT IN BEZUG AUF UNSERE KUNDINNEN UND KUNDEN. DAS GILT EBENSO IM HINBLICK AUF UNSERE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER. SIE SIND DER MOTOR UNSERER UNTERNEHMEN. JEDER EINZELNE VON IHNEN IST WICHTIG UND TRÄGT DURCH SEINE LEISTUNG, KOMPETENZ UND KREATIVITÄT DAZU BEI, DASS UNSERE KUNDEN OPTIMAL BETREUT WERDEN UND SICH RUNDUM WOHLFÜHLEN. WIR ARBEITEN IM TEAM – MIT GEGENSEITIGEM RESPEKT, WERTSCHÄTZUNG UND FREUDE. AUCH DAS IST SCHÖNHEIT. DAS IST LA BIOSTHÉTIQUE.

LadenSundermann
FRISEUR KOSMETIK MAKE UP
www.hladen.de

HAGEMANN
TOP SALON DES JAHRES
www.michael-hagemann.de

Krämer + Schmitz
K&S Hairteam
www.ks-hairteam.de

COBELLO FRISEURE
www.cobello.de

HÜLYA YAYLI, REZEPTION

LINA ONUFRIYEVA, REZEPTION

LISA BECKER, FRISEURIN

Der HLADEN ist in Bonn-Kessenich die Adresse, wenn es um Schönheit, Erlebnis und Erholung geht. Seit über 20 Jahren gehört HLADEN SUNDERMANN auf dem Bonner Friseurmarkt zu den führenden Salons – und dies mit Mitarbeiterinnen der ersten Stunde.

TANJA DUVAL, FRISEURIN

TANJA OCKENFELS, FRISEURMEISTERIN

HEIKE GOLOMBIEWSKI, FRISEURMEISTERIN

Stephan Sundermann bedankt sich bei seinem ganzen Team für das große Engagement, für die Professionalität, Authentizität, Zuverlässigkeit und für die richtig gute Arbeit.

Auf viele weitere erfolgreiche Jahre im wunderschönen Bonn-Kessenich.

ANNIKA LENNARZ, AUSZUBILDENDE

MICHELLE BREMER, AUSZUBILDENDE

JIMMY OHM, FRISEUR & VISAGIST

CELINE LAROCHE, REZEPTION

VIKTORIA BAUMGART, AUSZUBILDENDE

YVONNE MÖNCH, FRISEURIN

PETRA MÜNCHENBACH, KOSMETIK/FRISUR

STEPHAN SUNDERMANN, INHABER

MICHAEL HAGEMANN, CEO/CFO

DUSTIN, CEO HERRENSALON

SÜKI, COO STORE-MANAGERIN

FATMA, VISAGISTIN, REZEPTION

SERAV, REZEPTION

ANN-KRISTIN, REZEPTION

AMI, REZEPTION

ZAID, HERRENFRISEUR

ALLY, MASTER-STYLISTIN

CHRISTINA, MASTER-STYLISTIN

SASKIA, MASTER-STYLISTIN

NURGÜL, MASTER-STYLISTIN

JULIA, TOP-STYLISTIN

TIMO, TOP-STYLIST

ELIF, TOP-STYLISTIN

ALEX, TOP-STYLIST

MARIE, TOP-STYLISTIN

LISA, MASTER-STYLISTIN

JOLLYN, STYLISTIN

ROSÈL, STYLISTIN

ZOE, STYLISTIN

CARA, STYLISTIN

ANNA, TOP-STYLISTIN

MIRIAM, COLORISTIN

MARIAM, COLORISTIN

LINA, COLORISTIN

BENIN, COLORISTIN

ALICIA, COLORISTIN

CIARA, COLORISTIN

NOAH, COLORIST

ODETTE, COLORISTIN

DUC, COLORIST

SNI, COLORISTIN

NADIA, COLORISTIN

ALEXANDRA, COLORISTIN

PASCAL, SOCIAL MEDIA

HAIR & BEAUTY HAGEMANN

IST IN BONN DER N^{O}1-FRISEUR. ÜBER 30 MITARBEITER UND MITARBEITERINNEN STEHEN FÜR KOMPETENZ UND ERFAHRUNG. EINE OASE FÜR SCHÖNHEIT.

NURSCHIEN HOURO, ASSISTENTIN

ANNA KUKWA, MASTER-STYLISTIN

UTE SCHMITZ, INHABERIN

NORA LEINEN, ASSISTENTIN

SARAH MICHELS, REZEPTION, KOSMETIK

DUNIA BAKR, ASSISTENTIN

KRISTINA LICHTE DASILVA, MASTER-STYLISTIN

LEA MANNS, TOP-STYLISTIN

ZEYNEP KAZAN, ASSISTENTIN

Für das „K&S Hairteam“ ist die kollegiale Zusammenarbeit Herzstück seiner Philosophie:

„Wir gehen als Team offen, ehrlich und freundlich miteinander um und schaffen so eine positive Arbeitsatmosphäre. Sie ist geprägt von gegenseitiger Unterstützung und Respekt.“

K&S Hairteam – die Top-Biosthétiquer für individuelle Persönlichkeit in Bonn

MARTINA KRÄMER, INHABERIN

SABRINA BAIER, TOP-STYLISTIN

JENNY BEHR, ASSISTENTIN

SANDRA NAGEL, SALONLEITERIN

COBELLO FRISEURE STEHT FÜR EIN EXKLUSIVES LEBENS-GEFÜHL. HERZSTÜCK IST DAS ERFAHRENE FRISEURTEAM, DAS MIT GROSSER KREATIVITÄT UND LEISTUNGSBEREITSCHAFT SEINE KUNDEN BETREUT.

NADINE, JUNIOR-STYLISTIN

MARRIA, STYLISTIN

BIANCA, STYLISTIN

COBELLO FRISEURE IST EIN ECHTER GEHEIMTIPP.

GARTENSCHÖNHEIT UND VITAMINBOMBE

Wenn es im Garten kalt und kahl wird, hat die Hagebutte ihren Auftritt. Die kleinen roten Früchte verhindern mit ihrem altmodischen Charme, dass völlige Tristesse einkehrt.

Rosen gibt es in fast jedem Garten. Sie pflanzt man, weil sie schön blühen und einige von ihnen auch gut riechen. Doch vor allem die Wildrosen unter ihnen haben etwas, was man leider oftmals vergisst: Hagebutten. Sie bilden sich nach der Blüte und halten bis weit in den Winter hinein. Die leuchtend roten Früchte bringen Farbe in Gärten. Dabei sehen sie nicht nur schön aus, sondern sind auch noch sehr nützlich.

Hagebutten sind gesund. Ihr bekanntester Inhaltsstoff ist das Vitamin C (Ascorbinsäure), das unsere Immunabwehr stärkt, die gerade im Winter Unterstützung gebrauchen kann. Dabei ist in Hagebutten mehr Vitamin C enthalten als in Zitrusfrüchten. Hagebutten sollen Entzündungen entgegenwirken und daher bei Arthrose und Rheuma helfen. Doch Hagebutten sind kein Wundermittel. Also Vorsicht!

Hagebutten sind essbar. Man kann sie roh genießen oder zu Marmeladen, Mus, Tee, Likören und vielem mehr verarbeiten. Die vitaminreichen Früchte enthalten jedoch lästige Kerne, die von Kindern gerne auch als „Juckpulver“ bezeichnet werden. Diese Kerne sollte man vor dem Genuss entfernen. Dafür zieht man am besten Handschuhe an, halbiert die Rosenbeeren unter Wasser und entkernt sie dann. So vermeidet man den unangenehmen Juckreiz. Ein wichtiger Tipp für die Ernte: Hagebutten sollte man nur an trockenen und sonnigen Tagen pflücken, dann ist ihr Gehalt an Vitamin C höher als an regnerischen.

20 g Früchtetee (ca. 6 gehäufte Teelamaß) auf 1 Liter gefiltertes bzw. weiches kochendes Wasser; je nach Geschmack 5 bis 10 Min. ziehen lassen; schmeckt ungesüßt oder gesüßt mit Honig bzw. weißem Kandis. 100 g, ab 4,10 Euro, **teegschwendner.de**

Fotos: ©TeeGschwendner (2)

HAGEBUTTENMUS

ZUTATEN

500 g Hagebutten
1 bis 2 EL Zucker oder Honig
ca. 150 ml Wasser

ZUBEREITUNG

Hagebutten waschen und mit dem Wasser kurz aufkochen. Bei niedriger Temperatur zugedeckt so lange leicht köcheln lassen, bis die Früchte aufplatzen. Mit einem Stampfer gründlich zerdrücken, bis Mus entsteht. Die Masse durch ein feines Metallsieb streichen oder mit einer Flotten Lotte passieren, um das Mark von den Kernen und Schalen zu trennen. Das Fruchtmus nach Belieben süßen und mit Gewürzen wie Zimt oder Vanille verfeinern. Sehr frisch schmeckt es auch mit etwas Minze.

Im Kühlschrank hält sich das Mus bis zu drei Tage. Man kann es aber auch einkochen und in keimfreie Gläser füllen.

Mit Hagebuttenmus lassen sich Soßen verfeinern, die beispielsweise zu Wildgerichten gereicht werden. Man kann es aber auch pur aufs Brot geben oder unter Joghurt mischen.

Hagebutte ist auch in der Kosmetik zu finden. Ihr Öl ist feuchtigkeitsspendend und sorgt für schöne Haut mit einem seidigweichen Finish. Hagebuttenöl, Hagebuttenkernöl oder Wildrosenöl ist ein echtes Beauty-Talent. Es beruhigt die Haut, glättet den Teint und fördert seine Elastizität. Das Öl sollte man am besten morgens und abends nach der Reinigung auftragen. Einfach zwei bis drei Tropfen Öl auf die Fingerspitzen geben und sanft in die Haut einmassieren. Natürlich kann man die Tropfen auch mit der Gesichtspflege mischen. ■

Die Kombination aus regenerierenden und schützenden Inhaltsstoffen macht das Hagebuttenkernöl zu einem wunderbaren Begleiter besonders für empfindliche und gereizte Haut. Es eignet sich aber auch für reife Haut, da es die Zellerneuerung unterstützt und der Haut so auf natürliche Weise hilft, sich selbst zu erneuern. 50 ml, ab 24 Euro, **junglueck.de**

Plissiertes Lichtdesign

„Le Klint“ ist die Keimzelle sowohl zeitloser Klassiker als auch moderner Lichtkreationen. Für das dänische Unternehmen kein Widerspruch, denn alle Leuchten haben eines gemeinsam – sie verfügen über einen hohen Wiedererkennungswert. „Le Klint“ wurde 1943 gegründet, seine Geschichte begann jedoch bereits Anfang des 19. Jahrhunderts. Damals wurde der erste plissierte Lampenschirm vom Architekten und Ingenieur P. V. Jensen-Klint für eine Petroleumlampe gefaltet. Die klassische Technik ist Teil der Unternehmens-DNA.

Seit seinen Anfängen hat sich „Le Klint“ zu einem Botschafter für dänisches Design und Handwerk entwickelt. Hauptsitz und Werk liegen im dänischen Odense, wo ca. 55 Mitarbeiter arbeiten – unter ihnen sogenannte Falttechnikerinnen, die in der Welt des Handwerks etwas Besonderes sind. Sie stellen die für „Le Klint“ charakteristischen kreuzplissierten Schirme in aufwendiger Handarbeit her.

Die Plissees werden nach Mustern gefaltet, die in das Papier oder in das Kunststoffmaterial geprägt sind. Sobald der Prägevorgang abgeschlossen ist, wird das Material in Stücke geschnitten, die der Größe einer Lampe oder eines Lampenschirms entsprechen. Dann beginnen die Handwerkerinnen mit der Faltung. Die Falttechnikerinnen lernen sowohl das Falten der rechtwinkligen Plissees als auch das Wellenfalten.

Die Leuchten sind in Zusammenarbeit mit Architekten und Designern das ganze 20. Jahrhundert hindurch entwickelt und der fortschreitenden Technik entsprechend angepasst worden. „Le Klint“ ist heute ein moderner Produktionsbetrieb, der gleichzeitig an einer starken Tradition des Handwerks festhält. Zwar sind die Faltleuchten nach wie vor typisch für das Unternehmen, doch auch andere ungewöhnliche Leuchten gehören mittlerweile zum Sortiment.

Über die Jahre hinweg hat „Le Klint“ viele Lampen auch an den dänischen Hof geliefert. Auf die Königsjacht „Dannebrog“, für den königlichen Salonwagen und die Empfangshallen im Flughafen Kopenhagen. 2003 wurde das Unternehmen zum königlichen Hoflieferanten ernannt.

Plivello

Plivello ist eine moderne Lampe mit Anklängen an die stufenförmigen Kronleuchter früherer Zeiten. Designer Christian Troels wollte herausfinden, wie ein Hauch von Vergangenheit auf einfaches gefaltetes Papier übertragen werden kann. Plivello besteht aus FSC-zertifiziertem Papier und Aluminium. Die Serie ist in vier Größen erhältlich.

Die Lamella-Beleuchtungskollektion wurde von Hallgeir Homstvedt und Jonah Takagi entworfen. Sie waren begeistert von der Unterseite von Pilzkappen und fasziniert von dem zarten Falteneffekt. Diese formelle Faltenstruktur, gepaart mit einer weichen, aber prägnanten Silhouette, bestimmt das Design dieser Leuchtenfamilie. Um der Form der Natur treu zu bleiben und diese neue Beleuchtungskollektion zu kreieren, wurde die alte handwerkliche Produktionstechnik „Plica“ wieder in die Routine der Plissiertechniker integriert. ▶

▶ 2021 war das 50-jährige Designjubiläum des ikonischen Sinus-Line-Modells 172. Aus diesem Anlass wurde die Leuchte mit einer Messingbefestigung und einer Stoffkordel geliefert, die das bekannte Originaldesign aufwertet.

Modell 172

Caché

Der Entwurf der Pendelleuchte Caché stammt von dem französischen Interieur-Designer Aurélien Barbry. Der Name Caché (franz. versteckt oder verborgen) ist ein Hinweis auf den versteckten, handgefalteten Leuchtenschirm im Inneren der Leuchte.

Das außergewöhnliche Design von Caleo stammt von Rikke Frost. Sie hat für ihren Entwurf ein Messinggestell mit einem klassischen Faltenschirm von „Le Klint“ kombiniert. Die Falten des Schirms konnten aufgrund des Gestells um 90 Grad gedreht werden.

Caleo

Elektro & Lichthaus Enzinger
seit 1968
Lust auf Licht

Beratung | Lichtplanung | Service

Besuchen Sie die größte Leuchtenausstellung in Bonn. Erleben Sie 10.000 Lichtideen von 400 namhaften Herstellern auf 1.700 Quadratmetern Ausstellungsfläche. Lassen Sie sich von unserer Leuchtenvielfalt inspirieren.

Wir sind seit mehr als 50 Jahren Ihr Partner für Beleuchtung und Elektroinstallation und planen individuelle, speziell auf Ihr Objekt abgestimmte Lichtlösungen. Wir bieten Funktionalität und modernste Lichttechnik in zeitlos anspruchsvollem Design.

© seromedia GmbH | Foto: Enzinger

elektro-enzinger.de

Enzinger Elektro GmbH
Drachenburgstraße 2 - 6 · 53179 Bonn
Telefon 0228 / 94 38 00 · Telefax 0228 / 94 38 0 -10
info@lustauflicht.de · info@elektro-enzinger.de

Unsere Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 9.00 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 Uhr – 16.00 Uhr
Parkplätze direkt am Haus

HAND IN HAND ZU EINEM SCHÖNEN ZUHAUSE

Neubau, Sanierung, Renovierung und Umgestaltung bedeuten Arbeit, Schmutz und – vor allem – zuerst eine gute Planung. Dabei hat man es meistens mit unterschiedlichen Gewerken zu tun, die allerdings erst einmal gefunden und danach koordiniert werden müssen. Nicht zu vergessen die Angebote, deren schlüssige Auswertung nicht immer ganz einfach ist. Aufmaße, Arbeitsstunden und vieles mehr müssen vergleichbar sein. Die meisten Laien müssten sich erst einmal einarbeiten, können sich jedoch weitreichende Unterstützung holen. Das Meisterteam Bonn-Rhein/Sieg ist ein Zusammenschluss verschiedener Gewerke, die wie eine Mannschaft arbeiten: Hand in Hand. Als Bauherr hat man es mit nur einem Ansprechpartner zu tun, der sich um alles kümmert, während man selbst von seinem schönen, neuen Zuhause träumt.

Foto: © istockphoto/ Lex20

Bauliche Maßnahmen machen Arbeit – ganz gleich, wie umfangreich sie sind. Dies trifft im Besonderen zu, wenn alle Tätigkeiten einzeln vergeben, terminiert und realisiert werden. Jeder, der schon einmal umgebaut oder saniert hat, weiß, wie aufwendig dies sein kann. Beim Meisterteam Bonn-Rhein/Sieg ist das anders. Die Vereinigung erfahrener Meisterbetriebe bietet einen Komplettservice an, der alles aus einer Hand zur Verfügung stellt. Gemeinsam begleiten die jeweiligen Handwerksunternehmen ihre Kunden auf dem Weg zu einem gemütlichen Zuhause – von der Planung bis zur Abnahme und ohne dass der Kunde selbst etwas tun muss.

Sämtliche Gewerke arbeiten übergreifend und sind in der Lage, auch unerwartete Herausforderungen schnell zu bewältigen. Planung und Koordination übernimmt ein Experte des Meisterteams. Er instruiert jeden in die Bauarbeiten involvierten Betrieb, was er wann zu tun hat. Alle Gewerke werden so frühzeitig in die Baumaßnahmen eingebunden, dass Reaktions- und Bearbeitungszeiten kurz und schnell sind. So werden Terminverzögerungen vermieden, Kontrolle und Abnahme sind unkompliziert – und der Bauherr hat nur einen Ansprechpartner.

„Der Kunde soll so wenig wie möglich belastet werden“, fasst Marion Schwedler das Ziel des Meisterteams in einem Satz kurz zusammen. Die Spezialisten des Verbundes behalten stets die Zügel in der Hand – von der Angebotsbesprechung der einzelnen Gewerke über die Bauzeitenplanung, die Baubesprechungen bis hin zur Fertigstellung. Selbstverständlich werden die Kunden regelmäßig über den aktuellen Status informiert, müssen sich jedoch selbst um nichts kümmern.

Ein Beispiel: Eine leer stehende Dreizimmerwohnung mit Küche und Bad soll vor einer neuen Vermietung komplett saniert werden. Die Planer des Meisterteams entwickeln zunächst nach Absprache mit dem Kunden ein Konzept und holen die Angebote bei den Handwerksfirmen ein. Nach Beauftragung durch den Kunden wird ein Bauzeitenplan erstellt und die Arbeiten können beginnen. Die Wohnung wird in den Rohbauzustand versetzt. In Bad und Küche werden neue Rohre verlegt. Bade- und Duschwanne werden gesetzt, die Heizkörper erneuert. Während im Bad und in der Küche der Fußboden gefliest wird, wird in der übrigen Wohnung robustes Hartholzparkett verlegt. Die Wände werden verputzt und für den Anstrich vorbereitet. Anschließend wird gestrichen. Im Bad werden Waschbecken und Toilette installiert. Die Endabnahme erfolgt mit dem Baubetreuer des Meisterteams in Anwesenheit des Kunden. Selbstverständlich wird die Wohnung gereinigt übergeben. Auch hierfür ist das Meisterteam verantwortlich. „Die Abläufe bei uns sind völlig reibungslos. Alles ist genau getaktet und jedes Gewerk weiß, dass es sich auf die anderen verlassen kann. Das oberste Gebot ist Qualität – bezogen auf unsere Arbeit, die wir abliefern, und auf die Materialien, die wir verwenden, und nicht zuletzt auch bezogen auf unseren Umgang mit den Kunden. Freundlichkeit und Höflichkeit sind selbstverständlich. Ganz gleich, wie groß der Auftrag ist, die Meisterteam-Betriebe verstehen sich als Dienstleister und das heißt: Der Fokus liegt immer auf dem Kunden“, weiß Bauleiter Horst Behrend. ▶

Die Kunden werden regelmäßig über den aktuellen Status informiert, müssen sich jedoch selbst um nichts kümmern.

MICHAEL CHRISTMANN

MARION SCHWEDLER

MANFRED PREUSS

FRANK JACOBI

JOSEF KOLB

UWE JAEGER

MARKUS AUSTERMANN

Das Meisterteam Bonn-Rhein/Sieg:

Michael Christmann ist Meister für Putz, Stuck und Trockenbau. Seit 1948 gibt das Handwerksunternehmen Stuck-Belz alten Gebäuden den Glanz ihrer Entstehungszeit zurück. Heute ist Stuck als Gestaltungselement auch in Neubauten gefragt und immer wieder ein Thema der Innenraumgestaltung. Als Spezialunternehmen für die Sanierung und Neuanfertigung von Stuck ist Stuck-Belz nicht nur national, sondern auch international unterwegs. Neben Stuckarbeiten umfasst das Leistungsspektrum Dämmarbeiten, Trockenbau, Fassadenarbeiten, Putz, Brandschutz sowie Schallschutz. **belz.de**

Marion Schwedler und Horst Behrend sind Meister für Architektur. Gemeinsam sind sie die Ansprechpartner für die Planung und die Betreuung der Bauvorhaben. Sie arbeiten Hand in Hand mit dem Meisterteam Bonn-Rhein/Sieg. Ob Neubau, Sanierung oder Modernisierung – sie stehen ihren Kunden im Großraum Bonn mit viel Know-how, höchster Zuverlässigkeit und langjähriger Erfahrung zur Seite. Das Duo entwickelt für seine Kunden erste Entwürfe, erstellt den Bauplan und übernimmt die Baubetreuung. Außerdem holen sie Genehmigungen bei Ämtern und Behörden ein und koordinieren, wenn notwendig, Fachplaner.

Manfred Preuß ist Meister für Parkett und Fußbodenbeläge. Die Dienstleistung beginnt bei einer ausführlichen Beratung, reicht über Planung und Verlegung bis hin zur Überarbeitung von Böden. Jeder Raum hat seine eigene Atmosphäre, die will der Fachbetrieb durch seine Böden geschmackvoll unterstreichen. Das Motto: „Besondere Böden für besondere Menschen." **parkett-preuss.de**

Frank Jacobi ist Meister fürs Dach und für Gerüste. Durch die Kombination des Dachdecker- und Gerüstbaugewerks bietet er seinen Kunden eine zuverlässige und termingerechte Auftragsabwicklung mit nur einem Ansprechpartner. Ob effiziente Wärmedämmung, kostengünstige Solarenergie oder ökologische Bauverfahren, das Unternehmen Jacobi ist der kompetente Partner. **jacobi-daecher.de**

Josef Kolb ist Meister für Fenster, Türen, Küchen und Einrichtung. Die Tischlerei Kolb GmbH ist ein Familienbetrieb in vierter Generation. Die Kunden haben von der Planung über die Fertigung bis zur Montage nur einen Ansprechpartner. Ob es sich um die Gestaltung von Küchen handelt, die Fertigung von Fenstern, Türen und Möbeln oder um die Gestaltung privater oder gewerblicher Räume – die Tischlerei hat große Erfahrung, verfügt über hohes fachliches Know-how und setzt mit Sorgfalt die Wünsche ihrer Kunden um. **tischlerei-kolb.de**

Uwe Jaeger ist Meister für Wasser, Wärme, Klima. Die Jaeger GmbH ist Spezialist für Bad, Heizung und Sanitär. Der Fachbetrieb arbeitet im Neubau sowie im Bestand. Dank der Kooperation mit den Meistern des Meisterteams Bonn-Rhein/Sieg werden sämtliche Arbeiten aus einer Hand angeboten. **jaeger-bonn.de**

MICHAEL U. WERNER ENZINGER

MICHAEL IMBACH

BERND HÖNSCHEID

MICHAEL WEBER

BAUUNTERNEHMUNG WINDOLF

Markus Austermann ist Meister für Fliesen und Naturstein. Fliesen Sädler wurde vor über 100 Jahren gegründet. Markus Austermann führt das Unternehmen in der vierten Generation. Als Mitglied im Verbund Meisterteam Bonn-Rhein/Sieg kann Fliesen Sädler auf ganzheitliche Lösungen für Neubau, Umbau und Ausbau zurückgreifen. Der Vorteil: termingerechte Ausführung, verbindliche Kommunikation, günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis sowie kompetente Ansprechpartner. **saedler-bonn.de**

Michael und Werner Enzinger sind die Meister für Licht und Strom. Das Unternehmen Enzinger gehört im Großraum Bonn, Köln und Koblenz zu den führenden Spezialisten für Lichtplanung, Lichtdesign und Elektroinstallation. Herzstück des Bad Godesberger Unternehmens ist das Lichthaus mit einer etwa 1.700 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche. Nach dem Motto „Lust auf Licht“ sind dort mehr als 10.000 Leuchtideen zu finden: für innen, außen, private und gewerbliche Räume. Die Elektroinstallation ist neben dem Lichthaus der zweite zentrale Bereich des Unternehmens und stellt seine Kernkompetenz dar. Elektromeister, Installateure, Lichtplaner und Innenarchitekten arbeiten bei Enzinger als Team Hand in Hand und verwirklichen maßgeschneiderte Beleuchtung für jede Anforderung. **elektro-enzinger.de**

Michael Imbach ist Meister für Fassaden, Tapeten und Anstrich. Im Großraum Bonn gilt der Maler- und Lackiererbetrieb H. Imbach als renommiertes und kompetentes Fachunternehmen. Präzises Arbeiten und Termintreue sind im Familienbetrieb – unabhängig vom Auftragsvolumen – eine Selbstverständlichkeit. Das umfangreiche Angebot wird durch Leistungen abgerundet, die einen Komplettservice bieten und keine Wünsche offenlassen. Das Produktsortiment umfasst hochwertige klimaaktive Farben, Farben zum Schutz vor elektromagnetischen Strahlen oder auch sensitive Farben ohne Konservierungsstoffe, ohne Lösungsmittel und ohne Weichmacher. **maler-imbach-bonn.de**

Bernd Hönscheid ist Meister für Gartenbau. Gartenbau Hönscheid ist im Meisterteam Bonn-Rhein/Sieg der richtige Ansprechpartner, wenn es um das Thema Außenanlage geht. Von der kreativen Neu- und Umgestaltung bis hin zur Pflege der Pflanzen bietet das Unternehmen alle Dienstleistungen und Produkte an. Gartenbau Hönscheid führt Garten- und Landschaftsbau (Galabau) in ganz Nordrhein-Westfalen sowie Rheinland-Pfalz aus. Die Flexibilität und die Allround-Fähigkeiten der Mitarbeiter sowie die technische Ausstattung des Betriebes sorgen für umfassende Leistung aus einer Hand. **gartenbau-hoenscheid.de**

Michael Weber ist Meister für Sauberkeit und Werterhaltung. Gebäudereinigung und Gebäudedienste sind die Kernkompetenz von Happy Clean. Unter Leitung von Geschäftsführer Michael Weber werden alle Reinigungsarbeiten in Gewerbebetrieben und privaten Haushalten durchgeführt. Das Dienstleistungsportfolio reicht unter anderem von der Glas- und Rahmenreinigung, Büroreinigung, Teppichreinigung bis hin zur Bauendreinigung. Zu den Gebäudediensten gehören zum Beispiel Hausmeisterservices, Winterdienste und auch Hygieneservices. **happy-clean.eu**

Bauunternehmung Windolf ist seit 1994 ein Meisterbetrieb des Bauhandwerks. Er ist auf Hochbau spezialisiert und überzeugt mit hochwertigen, termingerechten und kostengünstigen Arbeiten. Leistungen sind Neu- und Umbauten, Altbausanierungen, Dachausbauten, Trockenbaumaßnahmen, Abdichtungen erdberührender Bauteile sowie Reparaturen. Kernsanierungen von Wohnhäusern gehören ebenso zum Tätigkeitsfeld wie Rohbauarbeiten in massiver Bauweise. **windolfbau.de** ■

meisterteam
Bonn-Rhein/Sieg.

Drachenburgstraße 2 – 6 · 53179 Bonn
Tel. 0228 538 846 - 0 · Fax 0228 538 846 - 1
info@meisterteam-bonn.de
www.meisterteam-bonn.de

Fotos: © Meisterteam Bonn-Rhein/Sieg (13), Gm/pixabay.com

Das versteckte Bett

Einfach aufklappen: Schlafsessel und -sofa „Up-Lift" von Prostoria ab 2.329 und ab 3.159 Euro über **livarea.de**

Der Abend war lang, die Stimmung gut, die Gäste sind müde und würden am liebsten den weiten Weg nach Hause nicht mehr antreten müssen. Eine spontane Übernachtung ist kein Problem, denn es gibt Sitzmöbel mit vielen Funktionen. So kann man sie in ein bequemes Bett umwandeln. Schlafsofas sind platzsparend, schön und nicht nur als Gästebett geeignet.

Ein Sofa ist ein Sofa. Das war einmal. Heute sind diese Möbel echte Verwandlungskünstler. Im Handumdrehen hat man aus ihnen ein Bett gezaubert, das in nahezu jedem Zimmer eine gute Figur macht. Tagsüber Sofa, nachts Bett – bequemer und flexibler geht es nicht. Spontane Übernachtungsbesuche verlieren ihren Schrecken. Man spart sich, wenn man möchte, ein Gästezimmer. Und kleine Wohnungen wirken ohne Bett wohnlicher. ▶

Schlafsofa „Revolve" von Prostoria gibt es in 36 verschiedenen Farbkombinationen ab 3.139 Euro über **livarea.de**

Schlafsofa „Pia" mit Chaiselongue und Stauraum: 2,5-Sitzer ab 4.355 Euro, **bolia.com**

▶ Schlafsofas sind mehr als nur ein Einrichtungsgegenstand, vor allem, wenn sie dauerhaft zum Schlafen genutzt werden. Während sie noch vor ein paar Jahren als hart und unbequem verschrien waren, hat sich mittlerweile, was Komfort, Ausstattung und Optik betrifft, vieles verändert. Einem modernen Schlafsofa sieht man nicht mehr an, dass es ein Schlafsofa ist. ▶

Aus Sessel „Elands I" von Mørteens wird bei Bedarf ein gemütliches Gästebett. Ab 249,99 Euro über **home24.de**

Schlafsessel „Bruno" hat einen einfach zu bedienenden Klappmechanismus. Ab 850 Euro, **brunobett.de**

Besticht durch sein klares Design: Schlafsofa „Tapio I" von Norrwood. Ab 1.499,99 Euro über **home24.de**

NOVA VITA

Residenz Bonn

Ich geh' doch nicht ins Altenheim!

Wenn diese Aussage von Ihnen stammen könnte, werden Sie sich in der Nova Vita Residenz Im Leoninum wohlfühlen. Denn wir sind Heimat statt Heim. Im stilvollen Ambiente des Collegium Leoninum bieten wir Ihnen unabhängiges Wohnen mit den Annehmlichkeiten unseres angegliederten 4-Sterne Hotels.

Bei uns erwarten Sie:

- großzügig geschnittene Wohnungen
- Balkon mit Blick in den Park oder historischer Altbau
- hochwertige Ausstattung
- auf Wunsch Hilfe- und Dienstleistungsangebote
- vielseitige Veranstaltungsangebote
- zentrale Lage in der Bonner Innenstadt
- hauseigener ambulanter Pflegedienst

0228 | 6298 0

novavita.com

„Jake" von Fredriks überzeugt mit lässiger Faltoptik. Ab 329,99 Euro über **home24.de**

Bettsofa „Maditha" ist etwas für Romantiker, ab 1.698 Euro, **loberon.de**

▶ Auf ein paar Punkte muss man beim Kauf achten. Hat das Sofa eine Liegefläche oder erfolgt die Umwandlung in ein Bett durch Ausklappen? Eine Frage, die jeder für sich im Vorfeld beantworten sollte, da es eine Frage des Platzes ist. Wie oft wird das Schlafsofa genutzt? Hierbei geht es auch um das Budget. Wenn das versteckte Bett nur hin und wieder für Gäste zur Verfügung steht, dann muss es nicht die Luxusvariante sein. Schläft man selbst darauf, macht es Sinn, ein etwas anspruchsvolleres Modell zu nehmen, denn ein etwas höherer Preis bedeutet auch einen entspannteren Rücken. Auf jeden Fall empfiehlt es sich, wie in einem Bettenhaus auch im Möbelhaus probezuliegen. Nächster Punkt betrifft das Ausziehen oder Ausklappen. Es sollte wie auch der Rückbau leicht funktionieren. Zu guter Letzt muss das Sofa zu der übrigen Einrichtung passen. ■

Bitte Platz nehmen: Schlafsofa „Daru" von Mørteens ab 499,99 Euro über **home24.de**

Mit dem Plaid „AMBERLEY" aus reiner Baumwolle kann man es sich auf dem Sofa richtig gemütlich machen. Die Farbe passt gut zum Strickmuster und fällt sofort auf. Ab 64,95 Euro, **loberon.de**

Einkuscheln in die Decke „Carnaby" aus 100 % Schurwolle fühlt sich wie eine lange Umarmung an. Preis auf Anfrage, **eagle-products.de**

Wohlfühlmomente

Ist es draußen kalt, geht nichts über eine Kuscheldecke, mit der man es sich auf dem Sofa gemütlich macht. Decken wärmen und sie vermitteln das Gefühl von Geborgenheit. Mit ihnen setzt man dekorative Akzente – ob locker über das Sofa oder den Sessel drapiert und völlig egal ob aus Wolle, Baumwolle, gewebt, gestrickt, uni oder mit Muster. Decken und Plaids sollten in keinem Zuhause fehlen.

ARKET hat die in Stockholm lebende Tape-Art-Künstlerin Evelina Kroon eingeladen, den Wolldecken ihre ganz eigene Signatur zu verleihen: farbenfrohe, grafische Muster, die während der dunklen Wintermonate nicht nur optisch für gute Laune sorgen, sondern mit ihrer dichten Struktur aus reiner Schafwolle auch zuverlässig Wärme spenden. Da fällt es nicht schwer, die Heizung auch mal eine Stufe herunterzudrehen. Preis auf Anfrage, **arket.com**

Diese Luxusdecken werden von der Franz Barth Manufaktur aus 100 % Kaschmir gefertigt, ganz zeitlos in neutralen Naturtönen. Preise auf Anfrage, **franzbarth.de**

Partnervermittlung – auf der Suche nach Glück und Liebe

Professionelle Partnervermittlung ist keine neue Erfindung. Es gab schon vor Jahrhunderten Brautwerber, Heiratsmakler – und natürlich die Eltern, die für ihre Kinder Ehen arrangierten. Die Gesellschaft hat sich verändert, der Wunsch nach dem Partner oder der Partnerin fürs Leben jedoch nicht. Auch die Idee, sich bei der Partnersuche unterstützen zu lassen, ist geblieben. Dabei hat das Internet die Partnervermittlung auf eine neue Ebene gehoben. Digitale Formate wurden entwickelt und kamen auf den Markt. Liebe aus dem Netz? „TANGO“ setzt auf die persönliche Partnervermittlung – von Mensch zu Mensch. Werner Schönenkorb ist Inhaber dieser klassischen Partneragentur. Der systemische und zertifizierte Coach arbeitet dort gemeinsam mit Mutter und Tochter. Das Trio bringt Lebens- und Berufserfahrungen aus drei Generationen in seine Arbeit ein und sagt: „Wir lernen jede Klientin und jeden Klienten umfassend kennen, um deren Bedürfnisse, Ziele und Wünsche genauestens zu analysieren. Mit diesen gewonnenen Erkenntnissen können wir gezielt zwei Menschen miteinander verbinden.“ Die Agentur mit Sitz im Rhein-Erft-Kreis hat für Kundentermine Büros in Düsseldorf, Köln und Bonn. Wir haben mit Werner und Carolin Schönenkorb über Partnerschaft und die Suche nach dem großen Glück gesprochen.

Foto: Robert Daly/istockphoto.com

Was macht eine gute Partnerschaft aus?
Werner Schönenkorb: Auf das wirklich Wesentliche reduziert, kommt es auf Achtsamkeit und Wertschätzung der Partner und Partnerin an. Als Achtsamkeitscoaches begleiten wir unsere Kundinnen und Kunden auf Wunsch dabei, Liebe und Partnerschaft zu leben, zu entwickeln und glücklich miteinander zu sein.

Warum ist es anscheinend so schwierig, den passenden oder überhaupt einen Partner zu finden?
Werner Schönenkorb: Die Möglichkeiten, einen Menschen zu finden, sind, zumal ab einer gewissen Altersstruktur, etwas schwieriger. Oftmals sind mangelnde Offenheit für Neues, Muster aus vergangenen Beziehungen, Druck und Stress hinderlich. Zusätzlich mangelt es oft an Gelegenheiten, seinen Herzensmenschen kennenzulernen.

Sie haben eine klassische Partnervermittlung gegründet und arbeiten dort gemeinsam mit Ihrer Mutter und Ihrer Tochter. Was ist der Hintergrund?
Werner Schönenkorb: Wir sind eine feine, kleine Partnervermittlung für Kundinnen und Kunden auch mit hohen Ansprüchen. Bei uns herrscht ein besonderer Teamspirit der Vertrautheit und Kompetenz, was sich auf Kundenbeziehungen auswirkt. Ich habe das Privileg, seit über 20 Jahren mit meiner heute 87-jährigen Mutter zusammenzuarbeiten. Sie leitet nicht nur das Büro, sondern steht mit ihrer umfassenden Lebenserfahrung für die Philosophie des Unternehmens: Menschen aller Altersklassen eine erfüllte Partnerschaft zu ermöglichen. Als angehende Psychologin und systemische Coachin hatte meine Tochter nicht nur den tiefen Wunsch, sondern auch die Kompetenz, im Team mitzumachen. Was gibt es Schöneres, als mit der Familie zusammenzuarbeiten und sich so wunderbar zu ergänzen? Die Kunden spüren diesen besonderen Teamspirit eines Familienunternehmens und profitieren natürlich auch davon.

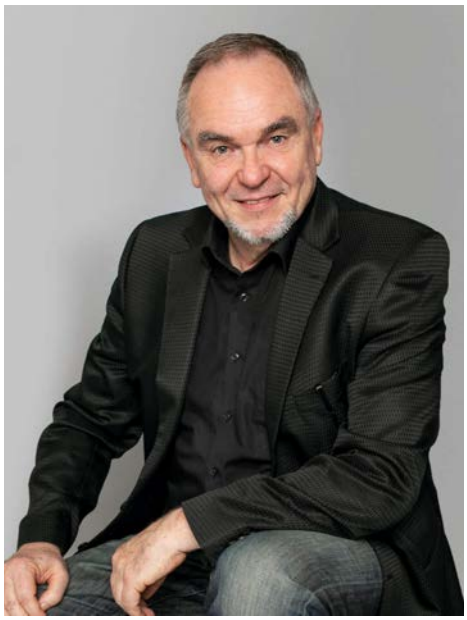
Welche Expertise bringen Sie mit?
Werner Schönenkorb: Durch eine intensive Marktanalyse vor drei Jahren stellten wir fest, dass sich in der Partnervermittlungsbranche sehr viele Mitarbeitende „Coach“ nennen. „Coach“ ist jedoch kein geschützter Begriff. Er wird leider in unserer Branche inflationär verwendet. Als systemische und zertifizierte Coaches mit qualifizierter jahrelanger Ausbildung verfügen wir jedoch über die Kompetenz und Erfahrung, Menschen mit Menschen für partnerschaftliche Liebesbeziehungen zu verbinden. ▶

▶ **Warum heißt Ihre Agentur „TANGO“?**
Carolin Schönenkorb: „Tanz ist die verborgene Sprache der Seele“, so die US-amerikanische Tänzerin, Choreografin und Tanzpädagogin Martha Graham. Wir sind eine klassische Partnervermittlung. Der Tango ist ein klassischer und emotionaler Tanz. Damit er funktioniert, müssen die Tanzenden aufeinander eingehen, sich anpassen, um gemeinsam etwas Schönes und Neues zu erschaffen. Ein passender Name also für eine Partnervermittlung.

Was unterscheidet eine Offline-Partnervermittlung von einer Online-Partnervermittlung?
Carolin Schönenkorb: Online-Partnervermittlungen arbeiten rein digital bei der Vermittlung über das Internet. Die Kundinnen und Kunden sind den Partnervermittlungen nicht persönlich bekannt. Als Offline-Partnervermittlung stehen wir für persönliche Partnersuche. Wir lernen jede Klientin und jeden Klienten umfassend persönlich kennen, um deren Bedürfnisse, Ziele und Wünsche genauestens zu analysieren. Mit diesen gewonnenen Erkenntnissen können wir gezielt zwei Menschen miteinander vermitteln. Wir begleiten unsere Klienten auf dem Weg von der Partnersuche bis zur Vermittlung und darüber hinaus – ohne Klischees – entschleunigt, behutsam und respektvoll. Zahlreiche unserer Kundinnen und Kunden versuchten ihr Glück zuvor vergeblich über Online-Partnervermittlungen und haben den Weg zu uns gefunden.

Carolin Schönenkorb
Als angehende Psychologin, Masterstudentin in Psychologie und systemischer Coach schafft sie die Basis für eine seriöse und langfristige Vermittlung.

Was ist an Ihrer klassischen Partneragentur anders als an anderen klassischen Agenturen?
Werner Schönenkorb: Zunächst haben wir die fachliche Kompetenz, mit Menschen zu arbeiten. Meine Tochter und ich sind ausgebildete und zertifizierte Coaches. Eine Marktanalyse zeigte uns auf, dass nur zwei andere Agenturen mit qualifizierten und zertifizierten Coaches arbeiten. Wir beschäftigen keine Verkäuferinnen, die unseren Kunden das „Blaue vom Himmel“ versprechen oder versprechen müssen, weil sie sonst kein Geld verdienen. Bei uns zählt die Qualität der Dates, nicht deren Anzahl. Außerdem gestalten wir die Partnersuche ohne Druck und Stress, eben entschleunigt. Wir bieten Workshops, auch Einzelworkshops, zu Themen wie Selbstliebe, Einsamkeit, Formen der Liebe und Achtsamkeit an. Und wir sind ein richtiges Familienunternehmen mit drei Generationen unter einem Dach.



Werner Schönenkorb
Der systemische Coach, Achtsamkeits- und Kommunikationstrainer hat bereits langjährige Erfahrung in den Bereichen Persönlichkeitsentwicklung, inter- und intrapersonelle Kompetenz und Resilienz-Management.

Dorle Schönenkorb
Die 87-Jährige leitet nicht nur das Büromanagement, sondern prägt mit ihrer umfassenden Lebenserfahrung die Philosophie, Menschen aller Altersklassen eine neue Partnerschaft zu ermöglichen.

Woran erkenne ich eine seriöse Agentur?
Carolin Schönenkorb: Dies ist gar nicht so einfach. Es gibt in unserer Branche immer noch sehr viele schwarze Schafe. Einige Partnervermittlungen werben damit, dass sie ihr Geschäft schon seit 30, 40 oder sogar 50 Jahren betreiben. Viele stammen noch aus der Zeit, als Kritiker von „Verkupplungsinstituten“ sprachen. Keine seriöse Agentur verkuppelt. Ein weiteres Kriterium sollte die Fachkompetenz des Instituts sein. Zahlreiche Kunden und Kundinnen, die andere klassische Partnervermittlungen kennen, berichteten, dass sie einen Fragebogen zu Hobbys, Interessen, Musikgeschmack etc. ausgefüllt haben, was für uns lediglich das „kleine Einmaleins“ ist. Wir analysieren darüber hinaus auf Wunsch das „große Einmaleins“ in Form von Bedürfnissen, bewussten und unbewussten Motiven, Sinnerleben, Werten u. v. m.

Was kostet es, wenn man sich bei Ihnen anmeldet, und was bekommt man dafür?
Werner Schönenkorb: Die Kosten beginnen bei 3.800 € und steigen, je nach Anforderungsprofil des Kunden oder der Kundin, in Schritten von ca. 800 €. Wir räumen unseren Kunden die Steine aus dem Weg. Sehr oft gelingt es uns, eine Partnerin oder einen Partner auf dem berühmten Silbertablett zu servieren. Eine Kundin sagte, dass sie bei ihrem neuen Cabrio einige Tausender an Extras gespart hat und dieses Geld bei uns investiert, um den passenden Beifahrer zu finden. Diesen fand sie schließlich durch unsere Unterstützung und genießt die Fahrt in vollen Zügen mit ihrem neuen Partner.

Wie gehen Sie vor?
Werner Schönenkorb: Wir führen zunächst ein kostenloses Beratungsgespräch. Das ist für uns selbstverständlich, denn dabei lernen die Kunden uns und wir ihre Bedürfnisse, Wünsche, Ziele und Erfahrungen kennen. So stellen wir fest, ob wir zueinander passen. Anschließend können wir einen Festpreis vorschlagen und aktiv werden.

Es erfolgt ein intensives Aufnahmegespräch, das unseren Kundinnen und Kunden sehr gut gefällt, weil sie dabei auch viel über sich selbst erfahren. Anschließend erfolgen die Dates mit Zielpartnern/-partnerinnen. All dies begleiten wir. Unsere Kunden können sich ganz auf das Kennen- und Liebenlernen konzentrieren, wir übernehmen den Rest.

Vermitteln Sie die große Liebe oder einen Partner gegen Einsamkeit?
Carolin Schönenkorb: Weder das eine noch das andere. Die große Liebe können wir nicht vermitteln. Die große Liebe ist ein Entwicklungsprozess, der über einen längeren Zeitraum entsteht. Einen Partner allein gegen die Einsamkeit zu vermitteln, sollte ebenfalls nicht die Zielsetzung sein. Mit Kundinnen und Kunden, die Einsamkeit verspüren, arbeiten wir auf Wunsch an dieser Thematik. Übrigens kann man auch in einer Partnerschaft Einsamkeit fühlen.

Was bedeutet Ihr Angebot: „Wir unterstützen Sie dabei, Liebe und Partnerschaft zu leben“?
Werner Schönenkorb: Nach der erfolgreichen Vermittlung begleiten und unterstützen wir unsere Kunden und Kundinnen auf Wunsch dabei, dass die Schmetterlinge den Bauch nicht verlassen und eine stabile und tiefgehende Beziehung entsteht. Dazu bieten wir valide Tests, Workshops und Seminare an. All dies ist kein Muss, es gibt viele Kunden, die ausschließlich die Vermittlung wünschen.

Gibt es eine Garantie, dass ein Partner gefunden wird?
Carolin Schönenkorb: Nein, diese Garantie kann und sollte es nicht geben. Das wäre Scharlatanerie. Hieran erkennt man übrigens die nicht so seriösen Partnervermittlungen. Durch unsere Fachkompetenz und Methodik kommen wir dem Anspruch, eine Partnerin oder einen Partner zu finden, jedoch sehr nahe.

Gibt es das perfekte Match?
Carolin Schönenkorb: Perfektionismus ist in Sachen Liebe kontraproduktiv. Einige Anglizismen wie Match, für Spiel stehend, gefallen mir im Kontext zur partnerschaftlichen Liebe nicht ganz so gut. Wenn in der ersten Phase, der Kennenlernphase, die Chemie stimmt, kann altersunabhängig die Verliebtheitsphase, auch Beziehungsphase genannt, entstehen, worauf die Phase der reifen Liebe aufbauen kann. Wenn zwei Menschen es mit uns schaffen, die Beziehungsphase zu gestalten, dann sind alle Beteiligten sehr zufrieden.

Wie hoch ist die Erfolgsquote?
Carolin Schönenkorb: Innerhalb der ersten vier Rendezvous liegt bei uns die Erfolgsquote bei ca. 75 %.

Wie lange dauert die Suche?
Werner Schönenkorb: Prinzipiell sollte es nicht darauf ankommen, dass es besonders schnell geht, sondern darauf, dass eine tragfähige Beziehung entstehen kann. Es kommt auch nicht auf die Anzahl der Dates an, sondern auf deren Qualität. In unserer heutigen Gesellschaft gibt es oft diesen Zwang zu Schnelligkeit. Dies ist im Kontext der Liebe kontraproduktiv. Im Durchschnitt kann es drei bis fünf Monate dauern, bis zwei Menschen bei uns nachhaltig zusammengefunden haben.

Haben Sie mehr Männer oder mehr Frauen als Kunden?
Werner Schönenkorb: Die Frauen sind aktiver auf Partnersuche, daher haben wir mehr Frauen als Männer in der Kundschaft. Auch unsere Branche, die Partnervermittlung, wird zu ca. 98 % von Frauen dominiert. Wir haben jedoch einen verstärkten Zulauf an Männern, weil sich auch diese bei mir persönlich sehr gut aufgehoben fühlen.

Wie ist die Altersstruktur?
Carolin Schönenkorb: Unsere jüngste Kundin ist 28 Jahre alt, der älteste Kunde ist 88. Die meisten Kundinnen und Kunden sind zwischen Anfang 50 und Mitte 70 Jahre alt.

Gibt es bestimmte Typen, die besonders einfach zu vermitteln sind?
Carolin Schönenkorb: Menschen, die offen sind für neue Erfahrungen im Leben, sind etwas einfacher zu vermitteln. Offenheit für Neues ist einer der „Big 5“-Punkte im Kontext von Liebe und Partnerschaft. Die „Big 5“ sind das führende Persönlichkeitsmodell.

Letzte Frage: Kann ich auch alleine glücklich leben?
Werner Schönenkorb: Selbstverständlich kann man auch alleine glücklich leben, obwohl die meisten Menschen als soziale Lebewesen evolutionsbiologisch nach einer partnerschaftlichen Liebesbeziehung streben. Eine partnerschaftliche Liebesbeziehung kann unermesslich beglücken. Sich geborgen zu fühlen, gleichzeitig frei zu sein. Denn die Liebe ist auch ein Kind der Freiheit. *(Susanne Rothe)* ■

Für den Lieblingsplatz

Hochwertige Materialien, zeitloses und klares Design sowie traumhaft schöne Farben kennzeichnen die INTERART Teppiche von tretford. Sie werden in präziser Handarbeit in Deutschland hergestellt. Ihr großes Farbspektrum lässt kaum einen Wunsch offen. Dank dem natürlichen Flormaterial mit Kaschmir-Ziegenhaar und Schurwolle sind sie warm, wohltuend und strapazierfähig.

Manfred Preuß
PARKETT & FUSSBODENBELÄGE
MEISTERBETRIEB

Rastenweg 4 • 53227 Bonn
Telefon (0228) 46 19 02
info@parkett-preuss.de
www.parkett-preuss.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 Uhr – 14.30 Uhr

© seromedia GmbH

SPLITTER

ERIC WERNER ERÖFFNET ZWEITES RESTAURANT

Eric Werner ist für seinen klassisch-individuellen Stil im Highend-Bereich bekannt, den er seinen Gästen in seinem mehrfach ausgezeichneten Restaurant „astrein“ anbietet. Jetzt hat er ein zweites Restaurant eröffnet. Das „AUGUSTIN“ liegt im denkmalgeschützten Kolpinghaus von 1904 und vereint den historischen Charme der Räumlichkeiten mit einer eindrucksvollen dekorativen Gestaltung. Einzigartig ist der „Lichter-Garten“, der von den romantischen Gärten des 18. Jahrhunderts inspiriert ist. Im „AUGUSTIN“ werden Speisen aus der „fokussierten Viktualienküche“ geboten. Auf der Speisekarte finden sich neben klassischen Gerichten auch moderne, zeitgemäße Interpretationen wie z. B. „Blankett vom Eifeler Weidekalb“ mit Tonkabohnenrahm, Salzkartoffeln und Wiesenchampignons und vegetarische Gerichte wie „Strudel von der geräucherten Steckrübe“ mit Dunkel-Bier-Sauce, Karotte, Grünkern und Spitzkohl. *augustin-restaurant.com*

Sternekoch Eric Werner eröffnet sein zweites Restaurant AUGUSTIN in Köln.
Fotos: © Sonja Ahmed

NEUE SOMMELIÈRE IM VENDÔME

Hannah Schmiderer
Foto: © Katrin Hauter

Das Gourmet-Restaurant Vendôme im Althoff Grandhotel Schloss Bensberg hat eine neue Sommelière: Hannah Schmiderer verkörpert die Weinkompetenz im Team um Küchenchef und Restaurateur Joachim Wissler. Zu den vorherigen Stationen der gebürtigen Salzburgerin gehören das Kunsthotel Seehof in Goldegg und das weithin bekannte Restaurant-Hotel Obauer in Werfen, wo Schmiderer als Gastgeberin bzw. Chef de Rang wertvolle Erfahrungen sammelte. Mit verschiedenen Aus- und Weiterbildungen, unter anderem zur Diplom-Sommelière und zur Sparkling Wine Sommelière, erwarb die 26-Jährige eine umfangreiche fachliche Kompetenz rund um das Thema Wein. Optimale Grundlage für ihren eindrucksvollen beruflichen Werdegang war das Diplomstudium für Tourismus und Eventmanagement am renommierten Klessheim Kolleg. Die Weinkarte des Restaurants Vendôme umfasst rund 650 Positionen. *althoffcollection.com*

VEGETARISCHE KÜCHE AUF SPITZENNIVEAU

Joachim Wissler, Restaurant Vendôme Foto: © Wolfgang Stahr, Althoff Grandhotel Schloss Bensberg

Joachim Wissler und sein Team haben einen neuen kulinarischen Weg eingeschlagen. Damit verbunden ist ein stärkerer Fokus auf die vegetarische Küche auf einem absoluten Spitzenniveau. Joachim Wissler: „Die Welt des Fine Dining drehte sich sehr lange um zwei Protagonisten – Fleisch und Fisch. Gemüse war nicht mehr als eine Beilage, diente als Schmuck. Diese Zeiten haben sich verändert ebenso wie die gesellschaftlichen Bedürfnisse, die sich auch bei den Gästen in unserem Restaurant widerspiegeln und die unsere tägliche Arbeit beeinflussen. Die Nachfrage nach vegetarischen Gerichten hat stetig zugenommen und mich bewogen, unser Angebot dahingehend anzupassen." Zur Wahl stehen künftig zwei saisonal wechselnde Menüs in sechs oder acht Gängen – das klassische „Große Menü" mit dem Besten vom Land und aus dem Meer sowie das innovative „Vegetarische Menü", das ausschließlich aus den besten pflanzlichen Komponenten besteht. ***althoffcollection.com***

Buchweizen-Frenchtoast, Steinpilzroyale -Sangohachi, Miso Emulsion, Beiteller. Foto: © Erik Chmil

Auftakt „Grüße im Spätherbst" Foto: © Erik Chmil

Helgoländer Hummer, Kamillenblütenvinaigrette, gelbe Bete, Kalbskopf, roter Amaranth. Foto: © Erik Chmil

KULINARISCHE PARTNERSCHAFT: KOCHEN MIT WERMUT

Daniel Gottschlich

2-Sterne-Koch Daniel Gottschlich und Chef de Cuisine des Kölner Restaurants Ox & Klee hat sich mit Noilly Prat zusammengetan, um ein Meeresfrüchte-Gericht zu entwickeln, das die wärmende Winterwürze von Safran, rotem Apfel, Garnelen mit den herbalen und floralen Noten von Noilly Prat Original Dry verbindet – und sich ganz einfach am heimischen Herd nachkochen lässt. Begleitendes Getränk ist ein Noilly Prat Original Dry L'Apéritif mit einem Spritzer Zitrone. Noilly Prat ist ein komplexer, trockener Wermut, der von Feinschmeckern und Barkeepern aus aller Welt für seine intensiven Aromen geschätzt wird und als essenzielle Zutat eine Vielzahl von Rezepten der gehobenen Küche veredelt. ***noillyprat.com /oxundklee.de***

NOILLY PRAT ORIGINAL DRY L'APÉRITIF

ZUTATEN

75 ml Noilly Prat Original Dry
1 Zitronentwist
Eiskugel

METHODE

1. *Noilly Prat Original Dry in ein Glas mit Eiskugel gießen und einmal umrühren.*
2. *Die Zitronenschale über dem Glas auspressen, um die ätherischen Öle freizusetzen.*
3. *Mit dem Zitronentwist garnieren.*

GEBRATENE GARNELEN MIT STAUDENSELLERIE, APFEL UND NOILLY-PRAT-SAFRANSCHAUM

ZUTATEN (2 PORTIONEN)

70 ml Noilly Prat Original Dry
70 ml trockener Weißwein
100 ml Fischfond
6 Garnelen
1 Schalotte
100 g Staudensellerie
1 roter Apfel
3 Knoblauchzehen
2 Lorbeerblätter
50 g Crème fraîche
60 g Butter
1 Prise Safran
Rapsöl

ZUBEREITUNG

1. *Für den Safranschaum die geschälte Schalotte und 3 Knoblauchzehen in feine Würfel schneiden.*
2. *In einer Pfanne mit etwas Öl 1-2 Minuten anschwitzen und mit 50 ml Noilly Prat ablöschen.*
3. *70 ml Weißwein, 100 ml Fischfond, Lorbeerblätter und den Safran hinzufügen und 5 Minuten köcheln lassen.*
4. *Mit Salz würzen und 60 g Butter und 50 g Crème fraîche hinzufügen.*
5. *Die Lorbeerblätter entfernen und den Schaum mit einem Stabmixer aufschäumen.*
6. *Die Garnelen in einer Pfanne in etwas Rapsöl anbraten.*
7. *100 g Staudensellerie und den roten Apfel in feine Würfel schneiden und kurz 1-2 Minuten mit anbraten, mit 20 ml Noilly Prat ablöschen, salzen und pfeffern.*
8. *Garnelen, Apfel und Sellerie zusammen mit dem Noilly-Prat-Schaum auf dem Teller anrichten.*

Fotos: © Bacardi Deutschland GmbH

ENTSPANNEN · TAGEN · GOLFEN

Das Vier-Sterne-Hotel Gut Heckenhof besticht durch seine moderne Architektur in Verbindung mit Natur pur. Gut Heckenhof ist mit seinem 27-Loch-Golfkurs eine Anlage der Extraklasse im Naturpark Rhein-Sieg, harmonisch eingebettet in ein Landschaftsschutzgebiet mit traumhaften Fernblicken.

Golfkurse/-mitgliedschaft

Platzreifekurs inklusive theoretischer Prüfung
» 18 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten
» 2 Wochen Gratisspielrecht 6-Loch-Kurzplatz
Golfmitgliedschaften inklusive DGV-Karte
» flexibel auf Ihr Spielverhalten abgestimmt
» ab **240,- €** Jahresbeitrag
» ab **19,99 €** Monatsbeitrag

Mehr Informationen unter:
gut-heckenhof.de/golf

Mitgliedschaft
240,- € p. Jahr
19,99 € p. Monat

DGV-Platzreife
139,- €
statt 199,- €

Stay & Play

Genießen Sie einen golferischen Kurzaufenthalt:
1 x Übernachten
1 x Frühstücksbüfett
1 x 18-Loch-Greenfee
1 x Genießer-Abendessen

Mehr Informationen unter:
gut-heckenhof.de/hotel/arrangements/stay-play

Stay & Play
ab **159,- €**
pro Pers./Tag

ab **149,- €**
pro Pers./Tag
für Gruppen ab 10 Personen

Tagen im Grünen

Verbinden Sie kreatives Arbeiten in modernen Seminarräumen mit Entspannung und sportlichen Aktivitäten inmitten einer traumhaften Golfanlage.

Mehr Informationen unter:
gut-heckenhof.de/tagen

Tagungspauschale
ab **64,90 €**
pro Pers./Tag

Zimmer
ab **74,- €**
im EZ

© seromedia GmbH

Gut Heckenhof Hotel- & Golfresort an der Sieg GmbH & Co. KG · 53783 Eitorf
Telefon 02243 / 92 32 32 · hotel@gut-heckenhof.de · www.gut-heckenhof.de

Ein Piks mit großer Wirkung

Eine Operation findet niemand schön. Schon gar nicht, wenn es ums Auge geht. Und vor der Narkose haben die meisten Menschen Angst. Viele Augenoperationen werden heute ambulant und mittels Lokalanästhesie durchgeführt. Ein kleiner Piks mit großer Wirkung. Was dabei passiert und warum es manchmal doch eine Vollnarkose sein muss, darüber haben wir mit Dr. Stephan Scholz gesprochen. Der Leiter des Anästhesiebereichs an der Augenklinik Roth ist dafür verantwortlich, dass die Patienten während des Eingriffs schmerzfrei sind. Für den erfahrenen Mediziner ist der Standort des OP-Zentrums der Augenklinik am St. Josef-Hospital Bonn-Beuel ideal – sorgt die Nähe des auf alle Eventualitäten gerüsteten Klinikums doch für zusätzliche Sicherheit.

Wie ist die Anästhesieabteilung der Augenklinik Roth aufgebaut?
Ich bin niedergelassener Facharzt für Anästhesie. Mir stehen zwei gleichgestellte Kollegen zur Seite, die mich manchmal vertreten. Darüber hinaus habe ich eine leitende Anästhesieschwester. Ich kann aber auf das anästhesiologisch ausgebildete OP-Personal des St. Josef-Hospitals zurückgreifen und die anderen Abteilungen konsiliarisch nutzen. Häufig geht es dabei um logistische Fragen wie Intensivbetten, bestimmte Materialien oder um Pflegepersonal. Wir arbeiten seit zehn Jahren in einem relativ konstanten Team, sodass wir hervorragend aufeinander eingespielt sind. Wir haben beim Pflegepersonal kaum Fluktuation und das ist fantastisch.

Arbeiten Sie ausschließlich mit der Augenklinik zusammen?
Abgesehen von den kassenärztlichen Notdiensten, die ja jeder niedergelassene Arzt machen muss, arbeite ich ausschließlich für die Augenklinik. Am 1. Januar 2006 habe ich hier angefangen.

Bringt es den Patienten Vorteile, dass sich die Augenklinik und ihre Anästhesieabteilung in den Räumen eines voll ausgestatteten Krankenhauses befinden?
Auf jeden Fall. Wir können stationäre Operationen anbieten, dadurch sind wir in der Lage, massiv vorerkrankte Patienten behandeln zu können. Internisten und Kardiologen stehen bei Bedarf zur Verfügung. Dies ist ein großer Vorteil und vermittelt den Patienten ein gutes Gefühl. Zu unserem medizinischen Leistungsumfang gehören unter anderem Operationen am hinteren Augenabschnitt. Diese sind aufwendiger und erfolgen in der Regel in Vollnarkose. Sie ist heute zwar gut verträglich, trotzdem ist es ein Unterschied, ob der Patient örtlich betäubt wird oder richtig schläft. Nach einer Vollnarkose muss der Operierte in jedem Fall länger überwacht werden. Zudem werden Augenoperationen häufig bei älteren und vorerkrankten Patienten durchgeführt, für sie ist eine Vollnarkose belastender. Unsere Lage am Krankenhaus trägt dazu bei, dass sie jede notwendige Unterstützung erhalten und die Eingriffe gut überstehen.

Gibt es Besonderheiten bei Augenanästhesien?
Im Vorfeld arbeitet man eigentlich immer gleich. Die Patienten werden untersucht. Wir besprechen, was gemacht wird, und klären über mögliche Risiken auf. Das Besondere ist, dass man häufig unter Lokalanästhesie operiert, die sehr gut verträglich ist. Die Patienten können nach dem Eingriff nach Hause gehen. Die Anästhesie ist jedoch etwas speziell, weil sie direkt unterhalb des Auges gesetzt wird – für die Patienten eine erschreckende Vorstellung. Außerdem glauben viele nicht, dass der kleine Piks wirklich betäubt, und haben Angst. Bevor ich die Narkose setze, erhalten meine Patienten daher etwas zur Entspannung und schlummern für etwa fünf Minuten. In der Zeit spritze ich das Narkotikum mit einer sehr dünnen Nadel. Das Auge wird komplett schmerzfrei und unbeweglich. Da auch der Sehnerv betäubt wird, erhalten die Patienten keine visuellen Eindrücke von der Operation. Hinterher sind sie überrascht, wie entspannt alles abgelaufen ist.

Dr. Stephan Scholz (l.) weiß aus langjähriger Erfahrung, wie hilfreich ein kurzes Gespräch vor der Operation ist.

Sprechen Sie sich mit dem Operateur wegen der Art der Narkose ab? Wer bestimmt?
Wir sprechen uns natürlich ab. Der Operateur erklärt den Augenbefund und das gibt manchmal die Art der Anästhesie schon vor. Ein Beispiel: einem angeschlagenen Sehnerv sollte man möglichst mit örtlicher Betäubung nicht noch zusätzlich zusetzen. Auf der anderen Seite warne ich vor einer Vollnarkose, wenn der Patient bestimmte Vorerkrankungen hat. Wir tauschen uns vor jeder Operation aus, sodass keine Information verloren geht.

Wie muss man sich als Patient auf die Anästhesie vorbereiten?
Patienten sollten sechs Stunden vor einer Operation nichts mehr essen und zwei Stunden vor einer Operation nichts mehr trinken. Die meisten Medikamente können und sollen auch vor einem Eingriff weiter genommen werden. Vor einer Augenoperation haben die meisten Menschen große Angst, daher finde ich es wichtig, den Patienten ein angenehmes und ruhiges Umfeld zu schaffen, in welchem er sich wohl fühlt.

Kann es Nachwirkungen geben?
Wenn Patienten blutverdünnende Medikamente nehmen, kann es zu Hämatomen kommen. Kreislaufschwierigkeiten gibt es sehr, sehr selten, da alle von uns angewendete Narkoseformen sehr schonend und gut verträglich sind.

„Hinterher sind die Patienten überrascht, wie entspannt alles abgelaufen ist."

Ist bei jeder Narkoseform eine ambulante Operation möglich?
Grundsätzlich ja, Lokalanästhesien sind in diesem Zusammenhang der Vollnarkose gegenüber zwar im Vorteil, aber auch eine Vollnarkose bedingt heutzutage nicht mehr zwingend einen stationären Aufenthalt.

Auch Babys und Kleinkinder werden in der Augenklinik Roth operiert. Ist das ein besonderes Risiko?
Das sind spezielle Fälle. Sie sind aber nicht unbedingt mit einem besonderen Risiko verbunden. Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Bei ihnen ist alles winzig und von daher sind solche Operationen relativ aufwendig. Das sind dann die Situationen, in denen ich auf die Logistik des Krankenhauses zugreife. Man benötigt andere Masken, andere Nadeln, andere Pflaster – alles anders. Wir bereiten uns sehr gut vor, dann stellen diese Eingriffe in der Regel kein Problem dar.

Benötigt man, um Augenanästhesien durchzuführen, eine zusätzliche Ausbildung?
Sie müssen Facharzt für Anästhesie sein. Diesen erwirbt man durch eine fünfjährige Weiterbildung nach Erhalt der Approbation. Dadurch, dass das Patientenklientel in der operativen Augenheilkunde spezielle Herausforderungen mit sich bringt, ist es durchaus von Vorteil, dass ich nun schon im 17. Jahr in der Augenklinik Roth arbeite und das noch nach wie vor sehr gerne. *(Susanne Rothe)* ■

Die Augenklinik Roth bietet alle Möglichkeiten der modernen Augenheilkunde. Neben der konventionellen Diagnostik gehört zur anspruchsvollen Ausrüstung auch das ganze Spektrum der computergestützten bildgebenden diagnostischen Verfahren. Alle in der Augenheilkunde bewährten Laser werden vorgehalten. Eine funktionell optimale, hygienezertifizierte Operationsabteilung mit mehreren mikrochirurgischen Arbeitsplätzen ermöglicht alle Eingriffe der modernen Augenheilkunde.

AugenklinikRoth

AugenklinikRoth am St. Josef-Hospital Beuel
Johann-Link-Straße 11 · 53225 Bonn
Telefon: +49 (0)228 96 20 90
E-Mail: info@augenklinikroth.de
www.augenklinikroth.de

FILMTIPPS

POWERFRAUEN UND POWERMOVES

Es passiert selten, aber dennoch tauchen immer wieder einmal weibliche Filmfiguren auf, die es allen zeigen. Diese Frauen behaupten sich dann auf der Leinwand in einer Männerdomäne und werden dafür gefeiert. Doch die Fäden im Filmbusiness halten in der Regel Männer in ihren Händen und dementsprechend wird oftmals voreingenommen inszeniert. Wie viele sogenannte Powerfrauen schlagen sich schon ohne aufreizende Kleidung, Verführungskünste und die Demonstration ebenso männlicher wie kitschiger Ideale bei genau darauf ausgerichteter Kameraarbeit durch? Doch dieses Jahr gab es eine andere, weiblichere Perspektive. Hier sind Beispiele, die vielleicht weniger inspirierend und feministisch sind, als man ihnen gerne zuschreibt, sich allerdings darum verdient machen, eine neutrale Haltung im Film zu wahren und die (Schatten-)Seiten der weiblichen Rolle zu beleuchten.

HOUSE OF THE DRAGON (2022)

Acht Jahre lang hielt „Game of Thrones" die Welt in Atem. Die Serie wurde mit Lob überschüttet, bis sie letztendlich so ziemlich alle enttäuschte. Doch der Boden für diverse Spin-offs (es wird eine Handvoll entwickelt, Fortsetzung inklusive) war geebnet. Nachdem die erste Nachfolgeserie noch vor Veröffentlichung begraben wurde, rückte „House of the Dragon" schnell nach. Und siehe da: Ryan Condal und George R. R. Martin bescheren uns eine Serie, deren erste Staffel sowohl den Wettstreit um die Gunst der Zuschauer gegen „Die Ringe der Macht" gewann als auch Kritiker überzeugte.

Fotos (4): © 2022 Home Box Office, Inc.

Rund 200 Jahre vor den Ereignissen in „Game of Thrones" wird Viserys Targaryen (Paddy Considine) von den Lords von Westeros zum König, Viserys I., gewählt. Der gütige und besonnene Herrscher will nur das Erbe seines Großvaters fortführen. Doch nach einer Reihe unvorhergesehener Ereignisse verkündet Viserys, statt seines jüngeres Bruder Prinz Daemon (Matt Smith), sein erstgeborenes Kind, Prinzessin Rhaenyra (Milly Alcock, älter: Emma D'Arcy), als Thronfolgerin einzusetzen. Die Drachenreiterin reinsten valyrischen Blutes ist die erste Frau, die zur Erbin des Eisernen Throns ernannt wird. Als König Viserys Jahre später einen Sohn bekommt, behält seine Tochter Rhaenyra ihren Status als Thronerbin. Damit ist die Saat für einen Bürgerkrieg gelegt …

„House of the Dragon" konzentriert sich auf die einstigen Stärken der Originalserie und rückt ein spannendes Intrigenspiel nach vorn. Es fühlt sich an wie „Game of Thrones", ist aber doch ganz selbstbewusst anders. Der Fantasy-Aspekt wird auf die Existenz von Drachen reduziert, die den symbolischen Hintergrund erbarmungsloser Realpolitik bilden. Der Glaube an eine göttliche oder schicksalhafte Verbindung der Herrscherfamilie zu den feuerspeienden Riesenechsen wird ausdrücklich verneint. Sie sind entmystifiziert und werden als stärkste Waffe im Konflikt verstanden. Sie gehören zur Weltordnung. Zwei Familien auf dem Kontinent verfügen über diese Waffe und ein eskalierender Konflikt würde unvorstellbares Leid für alle hervorbringen. Daher sind die Protagonisten tunlichst darum bemüht, ihre Machtspiele ohne Drachen zu entscheiden. Im Grunde beobachten wir als Zuschauer einen fiktiven kalten Krieg, in dem Drachen die Atombomben sind. Damit ist „House of the Dragon" erschreckend nah an unserer heutigen Realität, nur dass in Westeros das Unvorstellbare unvermeidlich ist.

Der zweite Aspekt ist die Rolle der Geschlechter. Die Serie nimmt vorrangig die Perspektive seiner weiblichen Hauptfiguren ein. Ungeschönt, unvoreingenommen und unzensiert sehen wir, wie das Patriarchat Frauen unterdrückt, ausnutzt und allen Liebesbekundungen zum Trotz tötet, wenn es dienlich erscheint. Die Frauen dieser Geschichte hinterfragen ihre niedrige soziale Stellung und fordern ihr Schicksal offen heraus. Der feministische Ansatz rückt alle Figuren auf ein Podest und präsentiert eine erfrischend ausgeglichene Szenerie, die unsere Gesellschaft reflektiert.

Auf diesem starken Fundament bauen die Serienschöpfer eine detaillierte Bühne, auf der eine spannende Geschichte von Macht erzählt wird. Das ist der Kern von „House of the Dragon". Macht allein bestimmt die Geschicke. Die Figuren sind nicht unmoralisch, sie sind amoralisch. Grenzen zwischen sexueller, politischer und wirtschaftlicher Fantasie verwischen. Gut und Böse gibt es nicht. Es gibt nur Menschen, die mehr wollen. Männer nehmen Leben, Frauen geben es – wohlgemerkt können sie auch beides. Flüchtige Hoffnungen, dass Frauen die besseren Herrschenden sein könnten, werden bitter enttäuscht und doch spielen die Filmemacher mit unseren Erwartungen, jonglieren mit unseren Sympathien und wecken ein schmerzlich verlorenes Bedürfnis nach mehr „Game of Thrones". ▶

Fotos (4): © 2022 20th Century Studios

PREY (2022)

Lehnen wir uns aus dem Fenster und rufen es frei heraus: Dan Trachtenbergs „Prey" ist der beste Predator-Film bisher. Natürlich folgt der Jäger aus dem All auch im fünften Film der Reihe dem altbekannten Erzählmuster. Doch dieses Mal hat das neue Actionwerk mehr zu zeigen und mehr zu sagen als zuvor.

In den Great Plains von Amerika im frühen 18. Jahrhundert träumt die junge Naru (Amber Midthunder), Mitglied des Stammes der Comanchen, davon, eine Jägerin zu werden, so wie ihr Bruder Taabe (Dakota Beavers). Sie soll auch bald die Gelegenheit erhalten, ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Schließlich treibt ein Berglöwe sein Unwesen und hat einen der ihren angegriffen. Die Jagd verläuft dabei aber nicht ganz nach Plan und nur Naru bemerkt: Da draußen ist noch etwas anderes. Fest entschlossen, sich ihrem Stamm zu beweisen, zieht Naru alleine in die Wildnis, um nichtsahnend die wohl ausgereifteste Killermaschine der Galaxis zu jagen: einen Predator (Dane DiLiegro), der mit seinem Raumschiff auf dem amerikanischen Kontinent gelandet ist, um im Duell gegen den stärksten Krieger oder die stärkste Kriegerin des Planeten zu bestehen …

Ein Prequel hat es bei „Predator" noch nicht gegeben und so stellt sich die Frage, wie um alles in der Welt eine junge Comanche mit Pfeil und Bogen mit einem hochentwickelten außerirdischen Raubtier fertig werden soll, das Arnold Schwarzenegger 1987 mit modernen Feuerwaffen gerade so besiegen konnte. Die Antwort geben wir an dieser Stelle nicht, einschalten lohnt sich! Um alle „Predator"-Fans der ersten Stunde zu beruhigen: Auch wenn im Filmtitel nicht einmal das Wort „Predator" auftaucht und wir keinem muskelbepackten, zigarrerauchenden Sprücheklopfer beim Ausleben seines Gewaltfetischs folgen, dürfte dieser Film alle Action-Aficionados schnell abholen.

Und nun zur bemerkenswerten Neuheit: Das Motiv „Jäger und Gejagter" ist in „Prey" allgegenwärtig. Nicht nur auf Handlungsebene, sondern auch in den Bildern. Mittels cleveren Schnittes und im Setting erzählt Regisseur Trachtenberg vom Überlebenskampf. Während Naru sich zunächst noch beweisen möchte und erst durch die Begegnung mit der dritten Art lernt, was es wirklich bedeutet, eine Kriegerin zu sein, fallen alle um sie herum dem eigenen Neid, der Gier und Überheblichkeit tödlich zum Opfer. Als Zuschauer dieses brutalen Spektakels im Wald, Sumpf und in der Prärie sehen wir uns mit nicht wenigen Fragen konfrontiert. Was ist ein fairer Kampf und ergibt diese Frage überhaupt einen Sinn? Wann ist Töten gerechtfertigt? Warum wechseln Jäger und Gejagte so oft die Rollen? Müssen höherentwickelte Wesen unweigerlich das Gleichgewicht in der Natur stören? Am spannendsten ist die Gleichsetzung von Mensch und Monster. Eine nicht gerade neue These, aber da in „Prey" nichts und niemand vor Gräueltaten zurückschreckt, kann man gut und gerne wieder darüber sinnieren. Der erste „Predator"-Film ist Kult, dieser fünfte hat Kultur.

KICK-ASS (2010)

Kaum zu glauben, wie viel Zeit bereits vergangen oder, besser gesagt, wie viel in puncto Superheldenfilme im vergangenen Jahrzehnt passiert ist. Im Kino regiert seit 2008 das Marvel Cinematic Universe (MCU), das aktuell mit über 20 Filmen einem omnipräsenten Konzept folgt. Doch ein Film, der im völligen Kontrast dazu steht und weitaus besser als die meisten Comicadaptionen generell ist, bekommt zu wenig Aufmerksamkeit: Matthew Vaughns „Kick-Ass" (nach der Vorlage von Autor Mark Millar) schlägt gegen sprichwörtlich jede Erwartungshaltung und macht jeden Filmliebhaber glücklich.

Dave Lizewski (Aaron Taylor-Johnson) ist ein stinknormaler Teenager. Keine Freundin, keine Superkräfte, aber eine schräge Idee. Als „Kick-Ass" will er in den Straßen von New York für Recht und Ordnung kämpfen, kassiert dafür aber erst einmal ordentlich Prügel. Gleichzeitig erscheint ein Superheldenduo auf der Bildfläche: Big Daddy (Nicolas Cage) und seine Tochter Hit-Girl (Chloë Grace Moretz), die der Gangsterbande um Mafioso Frank D'Amico (Mark Strong) den Krieg erklärt haben. Erst im großen Showdown wird auch „Kick-Ass" beweisen können, dass er seinen Namen zu Recht trägt, oder dabei draufgehen …

Fotos (4): © Universal Studios. Alle Rechte vorbehalten.

Wenn ein 11-jähriges Mädchen den Bodycount von Rambo hat und sich während ihrer tödlichen Jagd auf Mafiamitglieder schon auf die anschließend wohlverdiente heiße Schokolade mit Papa freut, dann ist dies normaler Alltag. Die Selbstverständlichkeit mancher Figuren beim Thema Gewalt und Gesetzlosigkeit, mit der wir als Zuschauer konfrontiert werden, ist so absurd, dass sie uns nicht nur zum Lachen bringt, sondern augenblicklich mehr erkennen lässt. Wir identifizieren uns mit den Protagonisten und wünschen ihnen Hals- und Beinbruch. Es geht um mehr als Unterhaltung. Das ist die große Stärke von „Kick-Ass": Es wird uns angenehm leicht gemacht, hinter das Popcorn-Kino zu sehen und die Motivation der Figuren nachzuvollziehen. Sie haben es verdient, glücklich zu sein. Sie machen keine Kompromisse, denn das Leben macht nun einmal auch keine. Man muss „nur" den Mut aufbringen, sein Glück einzufordern.

Und wer kennt es nicht? Wer stellt sich nicht vor, wie es wohl wäre, wenn man sich nur trauen würde? Diese Fantasie wird für „Kick-Ass" zur knallharten Realität. Er ist ebenso schnell beflügelt wie überfordert und konfrontiert uns mit unmöglichen Entscheidungen. Zum Glück müssen wir als Zuschauer sie nicht selbst treffen und genießen zwei Stunden lang eine nicht zuletzt emotionale Achterbahnfahrt, aus der man gestärkt für seinen eigenen Alltag hervorgeht. Ja, auch ein abgefahrener Film wie „Kick-Ass" kann solche Wirkung entfalten. Ein Superheldenfilm, der keiner ist. Für alle, die noch nicht über ihren Schatten gesprungen sind. *(Bryan Kolarczyk)* ■

Suriname

„Nachhaltiges Reisen ist für uns alle möglich“

Mittlerweile ist die Reiselust der Deutschen fast wieder so groß wie vor Corona, denn trotz Pandemie, Krieg, Klimawandel und Inflation möchten die wenigsten auf die Vorzüge von Reisen und Urlauben verzichten. Neben einem höheren Bedürfnis nach Sicherheitsvorkehrungen hat sich das Reiseverhalten auch hin zu einer bewussteren Art von Reisen entwickelt. Eine Mission, die auch der Kölner Reiseveranstalter itravel verfolgt. Als Anbieter für hochwertige und nachhaltige Individualreisen in 96 Zielgebieten weltweit arbeitet itravel direkt mit lokalen Anbietern in den Reiseländern zusammen, um die ökologisch und sozial fairsten Bedingungen zu schaffen und gleichzeitig den Reisenden einzigartige und unvergessliche Erlebnisse zu ermöglichen. Wir sprachen mit Geschäftsführer Axel Schmiegelow über Nachhaltigkeit, Kooperationen mit National Geographic und was den Tourismus der Zukunft eigentlich ausmacht.

Dschungel-Abenteuer an einem der entlegensten und wildesten Orte Surinames

Herr Schmiegelow, welche Reise hat bisher die stärksten Eindrücke bei Ihnen hinterlassen?
Ich habe das große Glück, dass ich schon seit meiner Kindheit viele wunderschöne Orte bereisen durfte. Vor einigen Monaten habe ich Suriname in Südamerika besucht und es hat mich zutiefst beeindruckt. Mit 93 Prozent Regenwaldfläche ist es das grünste Land der Welt und ein absolut naturbelassenes Paradies am Atlantik an der Grenze zu Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Wenn der Nebel über den Baumkronen aufsteigt und sich zu Wolken bildet, sieht man unseren Planeten atmen. Dieses Naturschauspiel ist unglaublich berührend. Das kleinste Land Südamerikas ist ein echter Geheimtipp für Abenteurer und Naturliebhaber. Leider droht Suriname das gleiche Schicksal wie dem brasilianischen Amazonas-Regenwald, der seit Jahrzehnten Brandrodung, Rindergehegen, Sojafarmen und Goldminen weichen muss. Ein nachhaltiger Tourismus könnte der Zerstörung Einhalt gebieten und der Bevölkerung neue wirtschaftliche Perspektiven eröffnen. Das haben wir uns zur Aufgabe gemacht.

Das bedeutet?
Dass der klassische Massentourismus nicht das Modell der Zukunft sein kann. Das ist mir schon lange bewusst. Zum einen, weil viele individuelle Kundenwünsche gar nicht berücksichtigt werden können und die echten, authentischen Reiseerlebnisse, die man oft ein Leben lang nicht vergisst, so leider auf der Strecke bleiben. Zum anderen, weil Tourismus dieser Art sehr viel Schaden anrichten kann. Sowohl ökologisch als auch in Bezug auf soziale Gerechtigkeit. Unser Bestreben war und ist es, ein Modell zu entwickeln, welches exklusive, individuell auf Kundenwünsche zugeschnittene Reisen ermöglicht und dabei gleichzeitig nachhaltig ist. Kurz gesagt: eine Form des Tourismus zu fördern, die keinen Teil des Problems, sondern einen Teil der Lösung für unsere Zukunft darstellt.

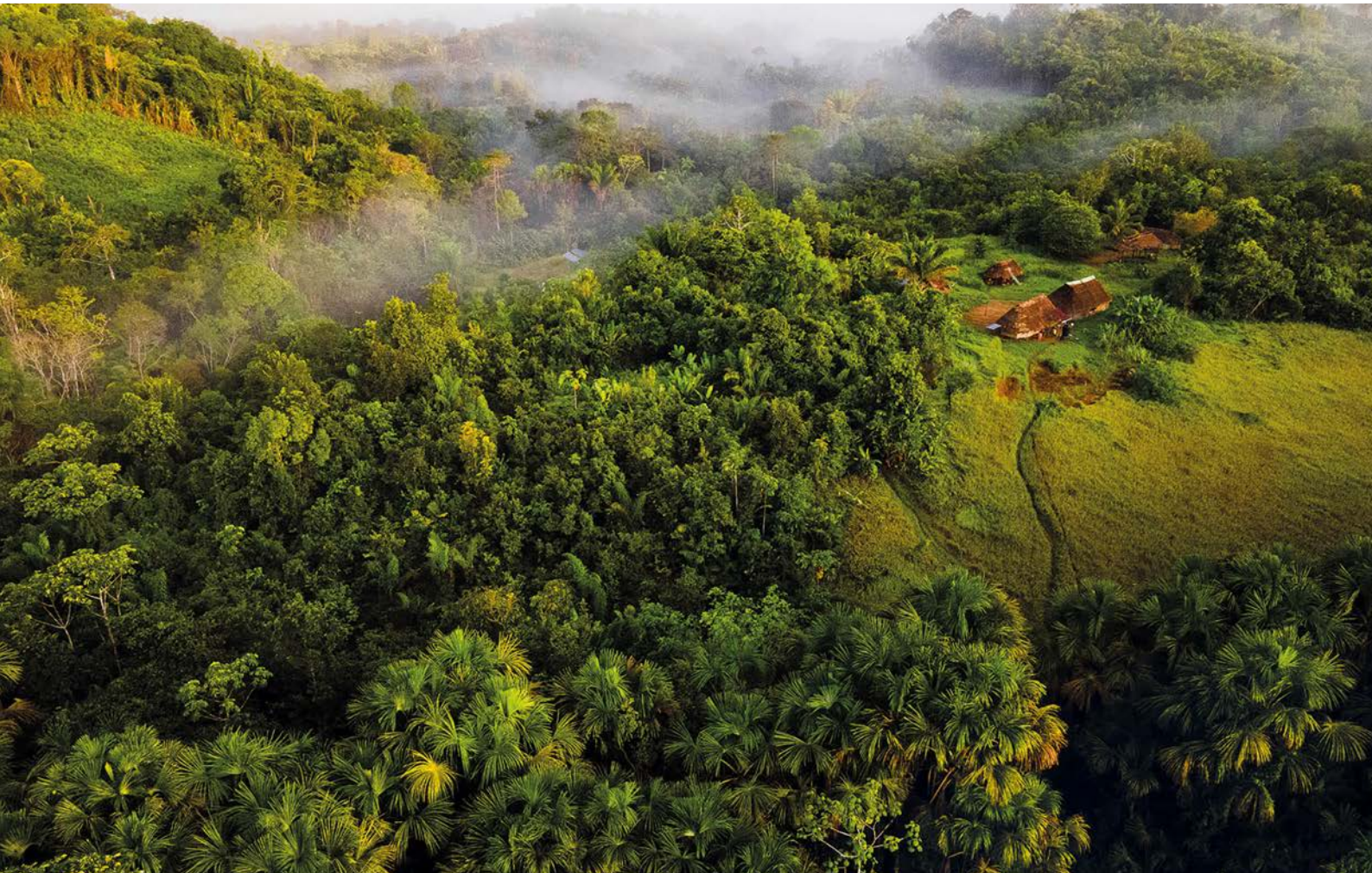
Flamingos

Passen Nachhaltigkeit und Tourismus denn überhaupt zusammen?
Durch die breite Sensibilisierung unserer Gesellschaft durch Bewegungen wie Fridays for Future und leider auch durch die immer dichter aufeinanderfolgenden Umweltkatastrophen als Folge des menschengemachten Klimawandels gibt es mittlerweile ein starkes Bewusstsein dafür, dass umweltschonendes und sozial gerechtes Handeln in allen Lebenslagen unabdingbar ist, wenn wir unsere gemeinsame Welt lebenswert halten möchten. Insofern ist es aus meiner Sicht auch alternativlos, neue Konzepte für die Reisebranche umzusetzen. Die gute Nachricht: Tourismus und Nachhaltigkeit schließen sich keineswegs aus, wenn wir umsichtiger mit unseren Ressourcen umzugehen lernen und einige Grundsätze beachten. Es geht nicht darum, auf alles zu verzichten, sondern ein Bewusstsein zu schaffen.

Bei der Erstellung unserer Reiseangebote gehört dazu, dass wir stets mit der Bevölkerung vor Ort auf Augenhöhe im Dialog sind und mit der Schaffung von alternativen Einnahmequellen für Einheimische eine nachhaltige Tourismus-Entwicklung vorantreiben. Wer darauf achtet, seinen nachhaltigen Urlaub bei einem Reiseveranstalter zu buchen, der ohne Zwischenhändler mit Partnern vor Ort zusammenarbeitet, der trägt Sorge dafür, dass auch die Menschen vor Ort direkt und ohne Umwege vom Tourismus profitieren. ▶

Die Tiriyó gehören zu den größten indigenen Völkern Surinames.

Das Dorf Kwamalasamutu hat rund 800 Einwohner.



▸ Aber Suriname liegt mehr als 13 Flugstunden von Köln entfernt – wie kann eine solche Reise wirklich nachhaltig sein?

Unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit sind Reisen in gewisse Länder und Regionen wie Suriname sogar notwendig. Denn durch die stetig voranschreitende Abholzung der Regenwälder wird einer der größten natürlichen CO_2-Speicher der Erde zerstört und das in den Wäldern gebundene Kohlendioxid freigesetzt, was wiederum zur Erderwärmung beiträgt. Um das zu verhindern, ist es unerlässlich, der Bevölkerung vor Ort eine alternative Einnahmequelle zu Palmöl, Soja, Tropenholz oder illegalem Goldtagebau zu bieten. Leider haben viele Dorfgemeinschaften in Suriname keine Alternativen zu der Arbeit und dem Einkommen, die zum Beispiel die Goldminen bieten. Gemeinsam mit der Non-Profit-Organisation Conservation International (CI) sind wir nach Suriname gereist, um die indigenen Tiriyós zu treffen und einen solchen Tourismus vor Ort zu entwickeln. Die Tiriyó wollen nicht, dass der Regenwald zerstört wird. Das ermutigt uns, europäischen Touristen hier eine neue Reiseperspektive zu eröffnen, der indigenen Bevölkerung gleichzeitig eine eigenständige Einnahmequelle zu bieten – und so gemeinsam die einzigartige Natur zu schützen und eine Zukunft für die kommenden Generationen aufzubauen. Dabei muss ein Besuch nach klaren und respektvoll einzuhaltenden Regeln erfolgen. ▸

Der Voltzberg ist ein 240 Meter hoher, zum Teil kahler Granit-Inselberg.

Axel Schmiegelow, Geschäftsführer

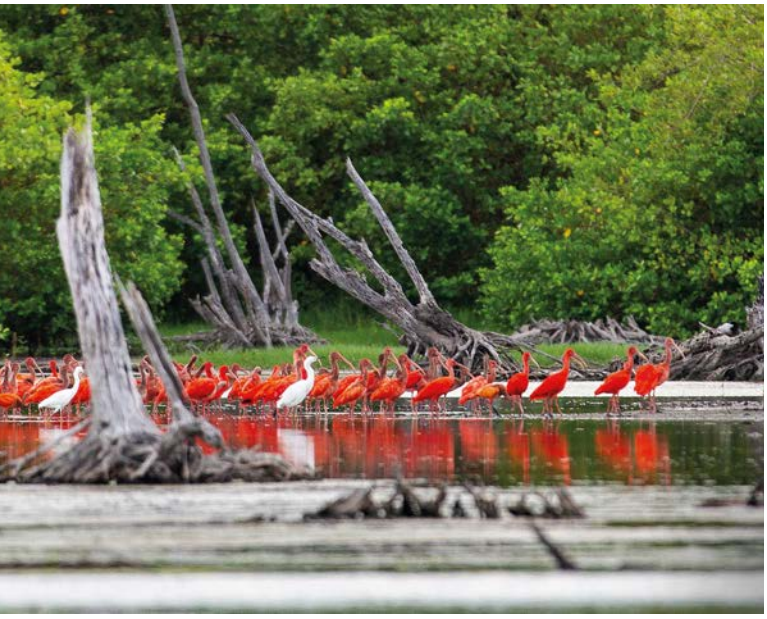
▶ **Was sollten Reisende bei der Urlaubsplanung beachten?**
Schon bei der Auswahl des Ziellandes können Reisende einen Unterschied machen. Manche Länder dieser Erde setzen sich zum Beispiel besonders für den Umweltschutz ein. So hat Namibia den Naturschutz sogar im Grundgesetz verankert und das Klimavorbild Costa Rica das ehrgeizige Ziel, ein klimaneutrales Land zu werden. In anderen Ländern wiederum erhalten die oft einzigartige Natur- und Tierwelt durch Besucher eine Bedeutung – erst der Tourismus macht den Erhalt von Flora und Fauna erstrebenswert. Ein Beispiel hierfür ist Borneo. Darüber hinaus kann man sich bewusst für umweltfreundliche Unterkünfte entscheiden, Aktivitäten vor Ort sorgsam planen und hier auf die Angebote der Einheimischen zurückgreifen, Ressourcen schonen, keinen Müll hinterlassen und sich auch über die Kultur im Reiseziel informieren und wann immer möglich, die lokale Wirtschaft unterstützen. Nachhaltiges Reisen ist mit der richtigen Planung für uns alle möglich.

Sie arbeiten auch mit National Geographic Expeditions zusammen …
Richtig, wir sind ein langjähriger Partner von National Geographic Expeditions. Die Expeditionen stehen im Geist der großen Abenteurer und Forscher, die neugierige Reisende rund um den Globus führen. Die außergewöhnlichen Rundreisen werden von Experten begleitet, die über tiefgreifendes Fachwissen zum Zielland verfügen und die Reise mit ihrer Leidenschaft für Fotografie oder Wissenschaft bereichern. Ein Teil der Einnahmen geht an die National Geographic Society, die sich durch die Förderung von Wissenschaftlern und Forschern dafür einsetzt, unseren Planeten und seine Bewohner zu erhalten, zu schützen und noch besser kennenzulernen.

Haben Sie noch einen Geheimtipp für unsere LeserInnen?
Nicht nur einen! (lacht) Eine meiner häufigsten Empfehlungen an Freunde und Bekannte ist die Kombination aus La Réunion und Mauritius, weil es die perfekte Mischung aus Abenteuer und Erholung bietet. Während man sich in La Réunion, das zu Frankreich gehörend als südlichster Punkt Europas gilt, zwischen Vulkanen, rauschenden Wasserfällen, duftenden Gewürzgärten und einer faszinierenden Artenvielfalt auf spannende Entdeckungsreisen begibt, lädt Mauritius zu vollkommener Entspannung und Erholung ein. Außerdem findet man hier einige der besten Tauchreviere der Welt. Noch ein Tipp für Abenteurer: Ein Segeltörn mit dem Katamaran durch die Andamanensee in Thailand ist auch ein absolutes Highlight. Zu diesem exklusiven Inselhüpfen gehören paradiesische Strände, Kajakfahrten durch Mangrovenwälder und tropische Wunder der Natur abseits viel beschrittener Pfade. ■

itravel.de

Rote Ibisse (Scharlachsichler)



Raleigh-Wasserfälle

Fotos: © Itravel Centre Europe GmbH (8)

KISSENER´S
GARTENMARKT
Pflanzen, Service und mehr...

Der Natur verbunden

Der Winter hat wunderschöne Seiten. Die Auswahl der Winterblüher ist klein, aber fein. Ergänzt mit formschönen Laubsträuchern und immergrünen Gehölzen zeigt der Garten auch während der kalten Jahreszeit ein zauberhaftes Gesicht.

Landgrabenweg 79 · 53227 Bonn
Telefon 0228 - 47 17 08 · Fax 0228 - 46 46 31
kissenersgartenm@aol.com
www.gartenmarkt-kissener.de

Ihr Gartenmarkt in Bonn-Beuel

© seromedia GmbH

TERMINE

EINIGE HIGHLIGHTS IM WINTER

Alle (Termin-)Angaben sind ohne Gewähr.
Bitte beachten Sie die Einlassvoraussetzungen.

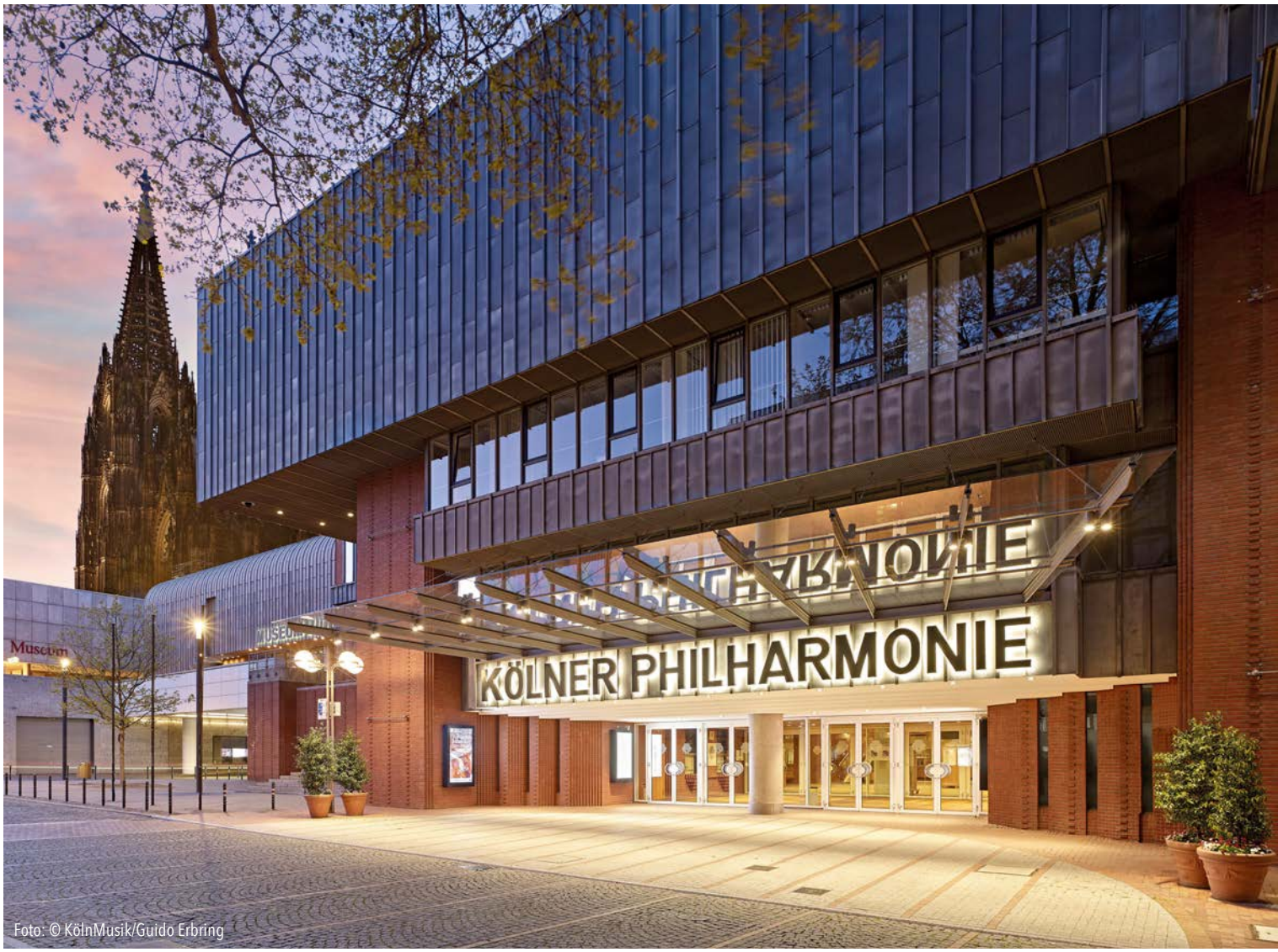


Foto: © KölnMusik/Guido Erbring

Tanz, Musik, Theater und Kunst – der Veranstaltungskalender ist gespickt mit interessanten Events. Wir zeigen Ihnen, wo was los ist.

MUSIK

BEST-OF-PROGRAMM

Rainer Bielfeldt – Sänger, Pianist und Seelenberührer – nahm 1992 seine künstlerische Zukunft in die eigenen Hände und machte sich auf die Reise: Er gründete ein eigenes Musiklabel und veröffentlichte seine erste CD „Nachtzug". Die Freiheiten, die ihm diese Entscheidung ermöglichte, wollte er seitdem nie mehr missen; und so folgten bis heute sieben weitere Alben. 30 Jahre – das ist mal eine ordentliche Strecke Zeit. Ein guter Moment, auch live eine musikalische Zwischenbilanz zu ziehen. In seinem Best-of-Programm singt sich Rainer Bielfeldt am Flügel durch eine von ihm und seinen Fans handverlesene Auswahl an Liedern. Mit dem Können und der Erfahrung eines turbulenten Musikerlebens gibt er seinen Geschichten den Raum, den sie verdienen, erzählt von den Höhen und Tiefen des Lebens und der Liebe.

Bonn, Kleines Theater, 15. Januar 2023, kleinestheater.eu

JESSIE REYEZ

Die Grammy-nominierte, vierfache Juno-Gewinnerin und Singer-Songwriterin Jessie Reyez hat 2022 ihr zweites Album veröffentlicht. „Yessie" beweist einmal mehr, dass sie eine unaufhaltsame Kraft ist, denn „Yessie" macht da weiter, wo ihr Debüt-Studioalbum „Before Love Came To Kill Us" aus dem Jahr 2020 aufgehört hat – sie fängt die menschliche Erfahrung in vielen Lebensbereichen auf eine Weise ein, die gleichzeitig einzigartig und nachvollziehbar ist. Nachdem sie zuletzt im Vorprogramm von Billie Eilish einmal um den gesamten Globus tourte, kommt Jessie Reyez Anfang 2023 mit eigenen Headline-Shows nach Europa und wird dabei auch für zwei Konzerte in Deutschland gastieren.
Köln, Live Music Hall, 20. Januar 2023, livemusichall.de

Aris Quartett, Foto: © Sophie Wolter

TRIBUTE TO SUPERTRAMP

Der Bonner Pianist Marcus Schinkel hat mit seiner Liebe zu Supertramp etwas Besonderes in die Harmonie geholt: Alle Mitglieder haben eigene, erfolgreiche Projekte oder arbeiten als Producer, Studio- oder Live-Musiker für andere Größen des Pop Bizz. So haben die Jungs um Frontmann/Sänger Sascha Dücker schon bei CD/DVD- oder TV Produktionen im Studio oder live u. a. mit internationalen oder nationalen Stars wie SEAL, Sarah Connor, Max Mutzke, Marla Glenn und vielen anderen performt …
Bonn, Harmonie, 27. Januar 2023, harmonie-bonn.de

RISING STARS

Kontinuierlich sind sie auf dem Weg nach ganz oben, die Mitglieder des Aris Quartetts, benannt nach den vier letzten Buchstaben ihrer Vornamen. Bereits im Jugendalter fanden die vier an der Frankfurter Musikhochschule zusammen und machten nicht nur bei Wettbewerben nachhaltig auf sich aufmerksam. „Wir sind unsere eigenen Solisten und zugleich unsere eigenen Begleiter – eine ganz tolle Kombination, um musikalische Freiheit zu erleben".
Köln, Philharmonie, 29. Januar 2023, koelner-philharmonie.de

TANZ

„ONE AND OTHERS"

Zum ersten Mal präsentiert sich das „Ballett am Rhein" unter der künstlerischen Leitung von Demis Volpi. Zu sehen ist ein dreiteiliger Abend, der sehr unterschiedliche künstlerische Handschriften trägt. Inspiriert durch eine Holzskulptur von Louise Bourgeois hat Demis Volpi „one and others" 2015 für das Ballet Nacional del Sodre in Uruguay kreiert. Zu einem Streichquartett des zeitgenössischen Komponisten Christos Hatzis ist eine ganz unmittelbar emotionale Arbeit entstanden, in der die zehn Tänzer Zustände des Miteinanders verhandeln. Das „Ballett am Rhein" blickt auf eine lange Geschichte intensiven Tanzschaffens und starker künstlerischer Handschriften zurück. Unter Demis Volpi versteht sich das „Ballett am Rhein" als eine Compagnie, die sowohl an die Tradition des Hauses anknüpft als auch über zeitgenössische Impulse und Uraufführungen in die Zukunft denkt. Neben der Wahrung und Weiterentwicklung bestehender Werke und bereits renommierter Künstler soll das „Ballett am Rhein" eine Keimzelle neuer Ideen werden.
Köln, Staatenhaus Saal 1, 25. und 26. Februar 2023, tanz.koeln

Christopher Wheeldon „Polyphonia": Rashaen Arts und Lara Delfino
Foto: © Bettina Stöß

KABARETT/COMEDY

„GANZ GROSSES KINO“

Serdar Karibik hat sich seinen Künstlernamen ausgesucht, weil er auf der Bühne ein Sonnenschein ist. Aber auch, weil ihn wegen seines richtigen Nachnamens niemand zu einem Vorstellungsgespräch einlädt. Der Gewinner des Quatsch Comedy Hot Shots 2022 ist eine Rampensau. Schlagfertig, sympathisch und erfrischend authentisch tourt der schwäbisch-türkische Comedian durch den gesamten deutschsprachigen Raum. Er erzählt, was er als Pädagoge im Kindergarten erlebt und warum er als Schauspieler keine Rollen bekommt. Er nimmt die Zuschauer (gedanklich) mit in die Sauna und sie hören ihm beim Scheitern und Rückwärts-Reden zu und können nicht anders, als ihn ins Herz zu schließen. Nicht umsonst ist er einer der vielversprechendsten Newcomer Deutschlands. Mit seinen millionenfach geklickten Clips sorgt er auch in den sozialen Medien für Aufsehen. Serdars spontane Interaktionen mit dem Publikum sind jetzt schon Kult, denn was Serdar auf der Bühne macht, ist: Ganz großes Kino!
Köln, Senftöpfchen, 12. Januar 2023, senftoepfchen-theater.de

Serdar Karibik, Foto: © Max Rechtsteiner

„DIE LEUTE GUCKEN SCHON“

Pssst ... Wussten Sie eigentlich, dass der Buschfunk schon wieder ordentlich rotiert? Nein? Kein Problem. Selbstauslöser klärt auf, egal was man wissen will. Ob wir wissen, mit wem die Tochter vom Bürgermeister durchbrennt? Na klar. Warum die Nachbarn sich plötzlich eine Reise auf die Malediven leisten können? Sicher doch. Wieso der Dorfbus plötzlich regelmäßig fährt? Natürlich. Egal wer, egal was – wir zeigen es, denn ... Die Leute gucken schon. Selbstauslöser lassen spontan Comedy-Szenen, fesselnde Geschichten und ganze Welten aus dem Stegreif entstehen. Alles, was sie dafür benötigen, sind die Inspirationen aus dem Publikum. Jede Show ist eine Weltpremiere, die jeden Abend einzigartig macht.
Köln, Theater 509, 19. Januar 2023, buergerhaus-stollwerck.de

Mirja Regensburg, Foto: © Robert Maschke

„IM NÄCHSTEN LEBEN WERD ICH MANN!“

Mirja Regensburg ist das Multifunktionswerkzeug unter den weiblichen Comedians. Sie macht Stand-up Comedy, singt und improvisiert. Nach dem großen Erfolg ihres ersten Soloprogramms „Mädelsabend – Jetzt auch für Männer“ folgt nun Mirjas zweiter Streich: „Im nächsten Leben werd ich Mann!“ Jetzt sind die Männer dran! Im positiven Sinn! Die neue Show ist eine kleine Hommage an das vermeintlich „starke“ Geschlecht und ein kleiner Leitfaden, wie Frau sich nicht allzu ernst nimmt.
Bonn, Pantheon, 8. Februar 2023, pantheon.de

THEATER/VARIETÉ

„FUNK TOWN“

Funk inspiriert Generationen, erreicht die Seele und prägt überall auf der Welt ein urbanes Lebensgefühl. Ob als jazziger Soul-Pop in den USA, als Discosound der 80er oder als Hip-Hop- und House-Music: Funk hat eine Wirkung, die bis in den kleinsten Zeh reicht. Das GOP widmet dem „Funky way of life“ eine pralle Show. Wenn sich dieser Groove mit moderner Weltklasse-Akrobatik paart, dann brennt endgültig die Luft. Die Herren, die durch dieses einzigartige Live-Erlebnis führen, sind mit diesem Lebensgefühl groß geworden: Beatbox-Jongleur Drop Bert und der Godfather of Breakdance und Electric Boogie Kai Eikermann. Die zwei starteten ihre Karriere auf der Straße, waren gerade mit Circus Roncalli auf Tour und sind jetzt die Bürgermeister von „Funky town“.
Bonn, GOP Varieté-Theater, 11. Januar bis 26. Februar 2023, variete.de

„FANG DEN MÖRDER“

Bei „Fang den Mörder“ tragen beliebte Darsteller mit viel Spielfreude Krimis vor, begleitet von Pianist und Geräuschemacher. „Kommissar Zuschauer“ rätselt, diskutiert und entscheidet sich für einen der Tatverdächtigen. Wer richtig liegt, hat die Chance, die „Goldene Rutherford“ und einen attraktiven Sachpreis zu gewinnen. Für beste Unterhaltung sorgt Moderatorin Hella von Sinnen. Die Entertainerin möchte mehr über die Gäste und ihre Kombinationen erfahren.
Köln, Gloria, 15. Januar 2023, gloria.koeln

„DIE KEHRSEITE DER MEDAILLE“

Patrick und Laurence haben sich getrennt! Ein Schock für ihre Freunde Isabelle und Daniel. Und Patrick hat auch gleich eine neue Flamme: Emma, zu jung, zu reizend, zu attraktiv. Isabelle wittert Gefahr. Was, wenn auch Daniel auf dumme Gedanken kommt. Bei einem gemeinsamen Abendessen bleibt man höflich und macht gute Miene zum bösen Spiel. Man sagt das eine und meint doch ganz was anderes. Und hier greift der Autor zu einem virtuosen Clou: Das Publikum hört die höfliche Konversation UND die heimlichen, nicht immer sehr freundlichen Gedanken, die die Freunde normalerweise voreinander verbergen. Das Unterste kocht nach oben. Und so entwickelt das Geschehen zur Freude des Publikums eine Dynamik.
Köln, Theater am Dom, 9. Februar 2023 Premiere, theateramdom.de

AUSSTELLUNG

SONDERAUSSTELLUNG IM BEETHOVEN-HAUS

2022 gab es ein besonderes Jubiläum: Vor 300 Jahren stellte Johann Sebastian Bach den ersten Teil seines Klavierzyklus „Das Wohltemperierte Klavier“ fertig, der zweite Teil folgte 1740/42. Bach schuf damit ein epochales Werk, das bis heute Interpreten und Komponisten fasziniert und inspiriert. Aus Anlass des Jubiläums gibt es eine Sonderausstellung, die noch bis zum 29. Januar 2023 zu sehen ist. Sie beschäftigt sich mit der Frage, welchen Einfluss Bachs Vorbild auf Beethoven hatte, und spürt Beethovens Beschäftigung mit dem komplexen Thema Fuge nach. Neben historischen Publikationen zur Fugenlehre werden Beethoven-Skizzen und eigenhändige Abschriften sowie seine Werkniederschriften der Prometheus-Variationen op. 35, des Rasumowsky-Quartetts op. 53 Nr. 3, der Klaviersonate op. 110 und der Diabelli-Variationen op. 120 gezeigt. „Nur sehr selten sind so viele Beethoven-Manuskripte an einem Ort zu sehen“, so Julia Ronge, Kustodin des Beethoven-Hauses.

Bonn, Beethoven-Haus, bis 29. Januar 2023, beethoven.de

„BLUMEN, FLOWERS, FLEURS“

Wie ein belebendes Elixier gegen die oft triste und dunkle Winterzeit wirkt die Ausstellung „Blumen, Flowers, Fleurs“ der Künstlerin Susanna Taras, die das MAKK in einen farbenprächtigen Blumengarten verwandelt hat. Die Besucher erwartet ein Meer aus botanisch teilweise exakt zu bestimmenden Blumen und Blüten: Rosen, Stiefmütterchen, Lilien, Nelken, Tulpen, Veilchen, Vergissmeinnicht, Orchideen, Winden, Malven, Wicken, Krokusse und Päonien. In ihren Arbeiten beschäftigt sich Susanna Taras mit floraler Ornamentik, pflanzlicher Formensprache und der Wirkung von Materialien. Beispielhaft gilt dies für die Werkgruppe „Wallflowers“, die die Künstlerin selbst als „Malerei mit Wolle“ bezeichnet. Der Schaffensprozess von „Wallflowers“ entspricht dem eines Malaktes. Nur benutzt Susanna Taras statt Pinsel und Farbpalette speziell eingefärbte Wollfäden, die sie in einer Art des Teppichknüpfens in die Leinwand bringt.

Köln, Museum für Angewandte Kunst, bis 26. März 2023, makk.de

HANDWERKE UND BERUFE IM WANDEL

Im Laufe der Geschichte entstanden und verschwanden unzählige Berufe oder mussten sich insbesondere durch die Industrialisierung dem gesellschaftlichen und technischen Wandel anpassen. Dieser Prozess hat durch die Globalisierung und Digitalisierung noch einmal zusätzlich an Fahrt aufgenommen. Globale Veränderungen geschehen zunächst auf lokaler Ebene. Die Ausstellung nimmt den beruflichen Wandel in Nordrhein-Westfalen in den Blick und widmet sich fünf gefährdeten Professionen. Anhand dieser Beispiele können vergangene, gegenwärtige und zu erwartende Auswirkungen der Transformation im Arbeitsleben allgemeingültiger deutlich gemacht werden. Die fünf Berufe sind die durch die Industrialisierung und Globalisierung bedrohten Handwerke des Backens und Schneiderns, das Ende des Steinkohlebergbaus zugunsten des ökologischen Wandels, der infolge der Digitalisierung allmählich verschwindende Dienstleistungsberuf der Kassierer und das nahezu verschwundene Handwerk der Schriftsetzerei.

Bonn, Bundeskunsthalle, bis 2. April 2023, bundeskunsthalle.de

MAKK – Museum für Angewandte Kunst Köln, Dauerausstellung „Kunst + Design im Dialog“
Foto: © DetlefSchumacher.com

Treff.punkt

Wir begegnen interessanten Personen aus der Region an einem Ort, der für sie eine besondere Bedeutung hat. Dieses Mal ist es Ralph Schumacher vom Weinhaus Lichtenberg. Wir treffen den Gastronomen in der weihnachtlich geschmückten Oberdollendorfer Kultgastwirtschaft.

Montagmorgen im Weinhaus Lichtenberg. In der Küche, die Dreh- und Angelpunkt der bekannten Gastwirtschaft ist, ist der Frühstückstisch gedeckt. Frische Brötchen, Aufschnitt, Butter und starker Kaffee. Es ist Ruhetag. Doch dieser erfährt im Weinhaus eine ganz andere Bedeutung. Während der Staubsauger brummt, die Hightech-Spülmaschinen laufen, läutet permanent das Telefon: Reservierungsanfragen für die kommenden Wochen. „Wir sind sehr gut gebucht“, sagt Ralph Schumacher. Die Nacht war kurz. Mutter und Seniorchefin Heidi Lichtenberg hatte erst weit nach Mitternacht die letzten Gäste verabschiedet. Ralph ist seit sechs Uhr morgens auf. Seine kleine Tochter war früh wach. Er nimmt es locker. Ihr kindlicher Charme entschädigt ihn jedes Mal für verlorenen Schlaf.

Und wieder klingelt das Telefon. Ein Stammgast möchte mit einer kleinen Gruppe zum Gänseessen kommen. Die Tischpläne hängen mit Wäscheklammern befestigt an einer Leine in der Küche – ein Reservierungssystem, das schnell verfügbar, übersichtlich und unkompliziert ist. Typisch für das Weinhaus, in dem vieles dank klarer Regeln und großer Erfahrung bestechend einfach läuft. So beinhaltet auch die Firmenphilosophie nur einen Satz: „Der Gast muss zufrieden sein.“ „Das sagt alles“, betont Schumacher. Werbung macht das Weinhaus keine und dennoch „haben wir zusätzlich zu unseren Stammgästen viele neue Gäste“. An manchen Tagen kommt ein freier Platz einem Lottogewinn gleich.

Mutter und Sohn ergänzen sich. „Wir sind ein Team, in dem jeder seine Aufgaben hat.“ Während sich die Seniorchefin um die Küche kümmert, ist Ralph neben den organisatorischen Aufgaben für die „Honneurs“ zuständig. „Hallo, wie geht es euch? Ist alles klar? Schön, euch zu sehen.“ „Ich begrüße jeden Gast, schaue zwischendurch nach dem Rechten und sorge dafür, dass sich alle wohlfühlen“, erklärt der Hotelfachmann.

Schumacher hat seine Ausbildung im Rheinhotel Dreesen in Bad Godesberg absolviert. Doch das Wissen darum, was den Erfolg des 1879 gegründeten Weinhauses ausmacht, bekam er schon in die Wiege gelegt. „Wir sind ein Familienbetrieb in der vierten und fünften Generation und sind ständig präsent – Abend für Abend.“ Für den begeisterten Vater war immer klar, dass er in das Traditionsunternehmen einsteigt. „Ganz ohne Zwang“, betont er. Im Frühjahr 2023 wird Ralph wieder Vater. Ein Junge. Gemeinsam mit seiner Schwester wäre er dann bereits die sechste Generation im Weinhaus Lichtenberg. ■

Foto: © P. M. J. Rothe

IMPRESSUM

Herausgeber: seromedia GmbH , Rheinaustraße 162, 53225 Bonn, www.seromedia.de // **Verlag:** seromedia GmbH, Rheinaustraße 162, 53225 Bonn, www.seromedia.de
Redaktion RHEINexklusiv/rheinexklusiv.de*:* seromedia GmbH, Rheinaustr. 162, 53225 Bonn, info@rheinexklusiv.de, www.rheinexklusiv.de // **Chefredaktion:** Susanne Rothe
Redaktion und Mitarbeit: Bryan Kolarczyk, Susanne Rothe, Rüdiger Strempel // **Grafik:** Edina Grabecz // **Bildredaktion/Bildbearbeitung:** Edina Grabecz
Lektorat: Kathrin Gehrlein, Veronika Roman // **Druck:** DCM Druckcenter, Meckenheim, Werner-von-Siemens-Str. 13, 53340 Meckenheim // **Auflage:** 7.000 Exemplare
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Peter Rothe // **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Peter Rothe // **Titelfoto:** gpointstudio/Freepik

Printed in Germany

Alle Rechte vorbehalten. Die Zeitschrift RHEINexklusiv und alle darin veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede durch das Urheberrechtsgesetz nicht ausdrücklich zugelassene Nutzung oder Verwertung, Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet bedürfen der Einwilligung des Verlags. Eine Vermietung oder ein Nachdruck, auch auszugsweise, sind nicht gestattet, Fotokopien nur als Einzelkopien für den persönlichen Gebrauch. Für unverlangt eingesandte Fotos, Datenträger, Bücher und Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert, dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts von der seromedia GmbH nicht gehaftet werden.

Der neue ID.Buzz*

* Stromverbrauch des neuen ID.Buzz Pro, kWh/100 km: kombiniert 18,9; CO_2-Emissionen, g/km: kombiniert 0; Effizienzklasse A+++.

Ab sofort bei uns!

Ihre Volkswagen Partner

AUTO THOMAS FIRMENGRUPPE

www.auto-thomas.de

Heinrich Thomas GmbH & Co. KG
Königswinterer Straße 444, 53227 Bonn
Tel. 0228 4491 - 320

Auto Thomas AG & Co. KG
Frankfurter Straße 137, 53773 Hennef
Tel. 02242 8896 - 0

RATHS

KAISER-PASSAGE BONN
www.juwelier-raths.de